35.000.

Celegraphische Depekten. (Beliefert bon ber Uniteb Preg.)

Inland.

Bahnunglüd.

Adt Perfonen umgekommen. Minneapolis, 19. Dez. Fünf Meilen öftlich von Allerandria, Minn., paffirte Countag fruh auf ber Great Rorthern= Bahn ein furchtbares Unglud. Bei ber Station Relfon hatte am Freitag ein Bufammenitog ftattgefunden, mobet eine Ungahl Bagen gertrummert murbe. Gin Silfszug mar nun zwei Tage lang mit Begräumung ber Trummer beschäftigt machte fich gerade fertig, nach Dften

weiter gu fahren. Die Cabufe mit einer Ungahl Bagen ftand auf bem Saupt= geleife, und 14 Berfonen ichliefen in ber Cabufe, welche fich in ber Er= martung niebergelegt hatten, bag ber Bug fofort abfahren werbe. Das geichah jedoch nicht. Gin öftlich gehender Gutergug mit 36 Bagen fam angefauft, und ber Berfuch, benfelben auf ein Geitengeleise zu bringen - auf welches er ohnehin hatte fahren muffen, um einen Berfonenzug vorbeigulaffen - folug ehl, zumal bie Beiche ben Dienft ver= fagte. Mit voller Gefdmindigfeit fuhr ber Guterzug gegen ben Bilfszug an, warf bie Cabufe auf ben nachften Ba= gen und fette beibe in Brand. 21cht Berfonen murben getöbtet . - morunter brei verbrannten - und fünf fcmer perlett. Giner ber Leute perbrannte fo vollständig ju Ufche, daß teine Spur mehr von ihm aufgefunden werben fonnte.

Elektrifche Sinrichtung.

Sing Sing, R. D., 19. Dez. Freb. McGuire murbe heute Bormittag um 11.18 Uhr auf elettrifchem Bege bin= gerichtet.

Das Berbrechen, für welches er ben Tob erlitt, mar bie Ermorbung ber Frau Amelia Gregory, Gattin von Roah Gregory, Landwirth und Steuererheber in Mibbletown, Drange-County, am 14. October 1891. McGuire mar ein Farmfnecht bei Gregory gewesen und ging anfangs nur barauf aus, \$130 gu rauben, welche Gregory collectirt hatte. Letterer war gur Beit auf bem Felbe, aber McGuire fah fich von Frau Gres gorn überrascht, worauf er fich gegen biefe mandte, fie zweimal ichog und bann mit einem eifernen Befag vollenbs

Erft murbe ein anberer Angestellter Gregorys, Warren B. Bragington, als r That verdächtig verhaftet; biefer war ein Mitschuldiger, aber Mitmiffer ber That und gab benn auch ichlieflich Des Buire als Morber an, worauf er felber entlaffen murbe. DeGuire mar mitt= Ierweile gleichfalls verhaftet, aber wieber entlaffen worden und bann mit feis ner Geliebten Garah Brown nach Benn: inlvanien gegangen. Doch murbe er festgenommen und ausgeliefert. Spatet legte er ein Beftanbnig ab. Wegen bas erftinftangliche Urtheil murbe Berus fung eingelegt, aber biefelbe blieb er=

Der Mörber ging reuig und gefußt bem Tobe entgegen, und bie Binrichtung foll "febr erfolgreich" gemejen fein.

Selbftmord zweier Stadtbeamten.

St. Louis, 19. Dez. Beute fruh fand man bas Stadtichatmeifter= Ge= wölbe im Rathhaus offen; eine Ungahl Papiere aus bemfelben maren auf einen Tifch im Bureau gebracht und verbrannt worden. Spater erfuhr man, bag Eb. ward Foerstel, Sohn und Afsistent bes Stadtichatmeisters Foerstel, und fein Gehilfe Gelbstmord begangen hatten.

Das Berbrennen ber bejagten Bapiere verurfachte eine Feuersbrunft, welche aber von ber Feuerwehr rafch geofcht murbe. Erft hierdurch tam man ber Sache auf Die Spur. tet jeht sensationelle Enthullungen über bern und Gelbverleihern.

Dampfernadrichten.

New York: La Champagne von Savre; Italy von Liverpool; Bragilian von Condon; Betla von Ropenhagen; Maples von Gibraltar.

Liverpool: Aurania von New York. Ropenhagen: Thingvalla von New

Mbgegangen

New York: Maasbam nach Rotters bam; Raifer Bilhelm II. nach Genua; Giara nach ben Mittelmeer=Bafen; Donna Maria nach Liffabon; Polaria nach Steltin; Unchoria nach Glasgow; Geeftemunbe nach Dover und Samburg. Rotterbam: Bertenbam nach Rem

Liverpool: Runic nach Rem Dort. Samburg: Amalfi nach Rem Port. Scilly: Scandia, von Samburg nach Rem Port.

Queenstown: Umbria nach Rem

Mus London wird gemelbet: Der Dampfer "Athelftone" und ber Schoo: ner "Binche" rannten bei Whitby fo beftig gegeneinander, bag bie beiben Schiffe infolge ber erlittenen Befcabi= gungen untergingen. Doch gingen feine Menichenleben babei verloren.

Der an der banifchen Rufte geftran= bete beutiche Dampfer "Gludauf" ift wieder flott gemacht worden; ber Scha: ben ift noch nicht festgestellt.

Die zwischen Dublin und Quebec fahrenbe norwegische Barte "Balberg" ftieg mit bem von Baltimore nach Dub Jin bestimmten britifden Dampfer "Lord D'Reill" unweit ber britifden Rufte gue ammen und verfant. Dan glaubt, bag bie Mannfcaft gerettet murbe.

Der ferbenskranke Blaine.

Bafhington, D. C., 19. Dez. Beute fruh um 81 Uhr murbe berichtet, bag ber Er=Staatsfecretar mach fei, und fein Buftand nicht folimmer ftebe, als gestern Rachmittag. Aus letterer Meugerung schließt man aber, bag jeben= falls feine erfictliche Befferung einges treten ift.

Dr. Loomis in New Port, ber berühmtefte Specialift für Bright'iche Mierentrantheit, ift telegraphisch an bas Blaine'fche Rrantenlager berufen

Rach ben neueften Berichten ift eine Befferung im Buftanbe Blaines einges treten, und es beißt, die geftrige Rrife fei gludlich überftanben. Doch machen bie Merate noch feine hoffnung auf Be-

Die Somefteader Siftfenfation.

Bittsburg, 19. Deg. Geftern ftarb im Sofpital gu Allegheny auch Louis Sim, ein Ungar, ber mahrend bes Strifes in homefteab in ber Carnegie's ichen Fabrit beschäftigt gemesen mar, und bie Mergte außern bie Meinung, bag er an Bergiftung geftorben fei; er mar 8 Bochen lang frant gemefen, murbe aber erft por zwei Tagen nach bem Dos ipital gebracht. Gein Magen wird von einem Chemiter untersucht werben.

Die Erbitterung unter ben Richtge= mertichaftsarbeitern gegen Beatty, mels cher unter ber Untlage proceffirt mirb, an einem Daffen=Giftmorbverfuch in Somesteab betheiligt gu fein, ift im Bunehmen, und es foll fich eine Ber= ichmorung gebilbet haben, ibn, wenn er freigesprochen merben follte, umgubrin-

Graufiger Jund.

Quincy, 3d., 19. Dez. 3m Ges padraum bes Bahnhofes entbedte man heute fruh, infolge bes furchtbaren Ge= ftants, ben in Stude gerhadten Leich nam eines weißen Mannes in einer Geifentifte. Lettere mar pom Unions Bahnhof in St. Louis aus als "Bag= gage" abgefdidt worben, und gwar von zwei jungen Mannern. Man meiß nicht, ob ein Mord vorliegt, ober ob nur eine Leiche von einigen Stubenten ber Medicin in Bermahrung genommen worben ift. Die Polizei halt erfteres für mahricheinlicher.

Reffelexplofton.

Mibany, R. D., 19. Dez. Beute Nachmittag um 12.35 Uhr explodirte in ber "Fort Orange Knitting Dill" ber Dampfteffel und bie Fabrit fowie meh= rere benachbarte Gebaube fteben jest in Flammen. fr. Bolford, einer ber Befiger ber Fabrit, murbe fcmer ver-

Mustand.

Caprivi und die Militarfrage.

Berlin, 19. Dez. Es verlautet, ber Rangler Caprivi fei burch Die Ungewiß: heit über bas Schidfal ber Militar= vorlage forperlich und geiftig gang auf= gerieben und habe bem Raifer allen Ernstes ertlart, bag er feines Umtes überbruffig fei. Der Raifer jeboch habe burchaus nicht zugeben, bag ber Rangler gerabe in ber jetigen fritifchen Lage bie Flinte in's Rorn werfe; er habe ihm erflart, bag er unter allen Umftanben gu ihm fteben merbe, und bag er ent= fcoloffen fei, bie Militarvorlage gum Befet erhoben gu feben, felbft auf bie Gefahr bin, biefes Biel mit einem Muf= ruf an fein Bolt erreichen gu muffen. Diefe Unterrebung foll bem bereits fnieschwach geworbenen Rangler wieber

neuen Muth eingeflößt haben.

Die Cholera noch immer. Samburg, 19. Deg. Die Cholera= commission macht betannt, bag zwei Patienten, welche man gestern nach bem Sofpital brachte, als an ber afiatifchen Cholera leibend befunden murben.

Die "Börfenhalle" fagt, einer biefer Rranten fei aus ber Stadt, und ber anbere aus bem Borftabtgebiet, und im Bafenbiftrict fei feit bem 13. October tein Cholerafall mehr vorgetommen.

Gegen bobere Brauftener.

Munchen, 19. Deg. Die Brauerei: befiber in Gub- und Beftbeutschland haben eine große Bereinigung gebilbet, um auf alle Beife gegen bie Erhöhung ber Bierfteuer gu mirten.

Granenhafter Maddenmord.

Breslau, 19. Dez. In Görlit fanb ber Sausbiener bes Gafthauses "Bur Stadt Berlin" bie foredlich verftum: melte Leiche eines Dabdens, welches in ber Familie bes benachbarten Land. hausbefigers Bonne gemejen mar. Beibe Beine waren vollständig vom Rorper losgehadt. Die Boligei noch feine Spur von bem Thater.

Selbftmord aus Liebesgram.

Roln, 19. Dez. Gin junges Mabden in Bingen, Namens Martha Gauls fchein, beging aus angludlicher Liebe Selbstmord, indem fie fich vor einem heranbraufenden Schnelljug auf bas Bahngeleife marf.

Der Fanama-Scandal.

Baris, 19. Dez. Den neueften Be-richten gufolge hat Prafibent Carnot ben ruffifden Baren benadrichtigt, bag er unter allen Umftanben im Umte bleiben wolle, um Frantreich vor inneren Erfoutterungen au bemahren.

Der alte Leffeps foll megen bes Ba: nama:Scanbals vollftanbig zufammengebrochen fein und oft irrereben. Jungft erhielt er eine Borlabung vor ben Staatsanwalt und wollte berfelben ent: fprechen, nachdem er fich bas Rreug ber Chrenlegion an feine Bruft hatte beften laffen, er fturgte aber auf fein Bett gus Augen rud nab verfiel in Delirium. Jest Leben.

glaubt er, bas Bange fei nur ein Traum gemefen.

Die antifemitifche Sebe.

Berlin, 19. Dez. Der Brief bes Gemehrfabritanten Lubmig Lome, an Boulanger, vom Jahre 1886, hat unges heures Gerebe verurfacht, namentlich feit Lowe bie Echtheit beffelben zugibt, und bie Untifemiten fchlagen foviel Ca= pital, wie nur irgend möglich, baraus.

Sie haben fich nach Baris gewandt, um bas Driginal bes Lowe'fchen Bries fes aufzutaufen, zu vervielfältigen unb bann über gang Deutschland bin gu ver= breiten. Much noch andere Schriftftude follen in bie antifemitische Agitation ge= gogen merben.

Bereits hat bie Uffare auch bas Gr= deinen verschiebener hochscandalofer Brofduren veranlagt, beren Berfaffer barauf rechnen, in ber Erregung bes Augenblide jebenfalls reigenben Abfat für bie Schmähliteratur gu finden. Gine biefer Schriften führt ben "verlodenben" Titel: "Judenlaus im Chriftenpelg". Es wird babei gang überfehen, bag bie Firma Rrupp ebenfalls Baffen und Schiegbebarf - gwar nicht fur Frants reich, aber boch für bas mit bemfelben verbundete Rugland hergestellt hat und

noch beritellt. Begen Rrupps und anderer Indufrieller ift auch feine Aussicht vorhanden, bag bie Untifemiten im Reichs= tag ein allgemeines Berbot für beutiche Baffenfabritanten, irgend Etwas nach bem Musland zu vertaufen, burchfegen

Paris, 19. Dez. Der auch in Umes rita bekannte Duellwütherich und Antis emit Marquis be Mores liegt in Bruffel an einer ichweren Bunde barnieber, welche er in einem Duell mit einem ber= porragenben Barifer erhalten hat. Das Duell mar aus einem Streit

über Antisemitismus hervorgegangen.

Telegraphifche Motigen. - Laut bem Berliner "Reichsanzeis ger" find mahrend ber letten brei Bo: den in Samburg fünf Cholerafalle gur Anzeige gebracht worben, wovon brei einen töbtlichen Berlauf nahmen.

- Das beutiche auswärtige Umt hegt bie Soffnung, bag es bem neuen beutiden Botichafter am ruffifden Sofe, General Werber, gelingen werbe, ben Baren vollständig ben Frangofen gu ents fremben und fo eine neue Gruppirung

ber Dachte gu bewertstelligen. - Bu Bootle bei Liverpool ift ein ganges Geviert Baarenhaufer nebft großen Mengen Baumwolle und Mehl ein Raub ber Flammen geworben. Fünf Feuerwehrleute murben verlett. Der Berluft beträgt \$500,000.

- In Mabrib murbe trot bes Broteftes bes papitlichen Runtius, bes Bis ichofs pon Mabrib und Taufenber aris ftofratischer Ratholiten gestern eine proteftantische Rirche eingeweiht. Des neue Premierminister Sagasta hatte nach langem Biberftreben folieglich feine Buftimmung bagu ertheilt.

- Guftav Zimmermann vom "Dem Port Inbependent Gougen-Corps", welcher vor einigen Tagen in Biesbaben bei einem Preisschießen ben erften Preis bavontrug, hat in Frankfurt a. Dt. einen neuen Triumph errungen; er ges mann bafelbft ben erften Breis beim Schnellichiegen nach ber Scheibe unb folug burch feine Leiftungen fammtliche beutiche Scharficuten aus bem Felbe.

- In Frankreich verbreitet fich immer mehr die Meinung, bag auch bie crimis nalgerichtliche Berfolgung bes alten Leffeps in Berbindung mit ber Banamas canal = Angelegenheit unumgänglich nothwendig fei. Gin Mitglied ber Abgeordnetentammer that bie bezeich= nende Meußerung: "Wir habem bem alten Leffeps Beit genug jum Sterben gegeben: menn er burchaus emig leber will, fo muß er bie Folgen bes Banas maschwindels mit tragen.

- In Buffalo, R. D., brach in bem Gebaube ber "Falt Manufacturing Co." am Sonntagabend ein großes Feuer aus, bas einen Schaben von \$100,000 perurfacte.

Bu Fort Bhite, Fla., zerfprang in ber Baumwollfabrit von Jof. S. Lee ber Dampfteffel, mobei ein farbiger Ur: beiter getöbtet, und ber Gigenthumer fo: wie ein Salbdupend Arbeiter fchwer perlett murben.

- Wie aus New Port gemelbet wirb, ftellt Rarl Schurg bie von bem Rabel gemelbete Ragricht, bag er ben ameritanifden Gejandtichaftspoften in Berlin erhalten werbe, entschieben in Abrebe. Berliner Blatter hatten be= reits biefe Ungelegenbeit eingebend befprochen.

- In Brootlyn, N. D., ift bas fünf= ftodige, mit Mehl und Beihnachtswas= ren angefüllte Badfteingebaube an ber Ede von Flufbing und Ryerfon Ave., Eigenthum von Billiam C. A. 3ut= gens, niebergebrannt. Und mehrere Rachbargebaube, barunter brei Diethes haufer, murben eingeafchert und ber Bes fammtverluft beträgt gegen \$500,000. Die Polizei glaubt, daß bie Feuersbrunft

bas Bert eines Brandftifters mat. - 3m Alter von 47 Jahren ftarb in Bamtudet, R. 3., Rofe Donahue, welche als 9jähriges Mabchen von einer Lähmung befallen worben mar und von ba an bis zu ihrem Tobe ihr Bett nicht mehr verlassen hatte. 3hr Körper war nicht über 3 Fuß groß und Beine, Schulter und Rumpf waren gar nicht ausgebilbet; bie vier Finger ber rechten und brei ber linten Sand maren tnos chenlofe, 6 Boll lange Fleifchgebilbe; ber Ropf mar normal entwidelt, unb bie Mugen leuchteten von Intelligenz und

Todt aufgefunden.

Zwei Leichen harren der Identifi-

cirung. Stredenarbeiter ber Illinois Central Bahn fanden heute Morgen auf ben Schienen in ber Rabe von Barven bie Leiche eines Mannes, welcher augen: fcheinlich bem Urbeiterftanbe angehörte und burch einen Bug überfahren und getödtet worden mar. Der Tobte, beffen 3bentität bis gur Stunde noch nicht festgestellt merben tonnte, murbe nach Ralftons Morque in Bullman gefchafft.

Durch ben Farmer Chrift. Thieles mann von Desplaines murbe geftern Abend in bie bortige Morgue bie Leiche eines Mannes eingeliefert, welche ber Genannte, ungefähr eine Meile von feis nem Bohnorte entfernt, aufgefunden hatte, als er fich mit feinem Buhrmert unterwegs befand. Der Tobte war ungefähr 75 Jahre alt, fah bunn und verhungert aus und mar augenicheinlich ein Opfer ber rauben Bitterung. Geine Rleibung bestand aus menigen abgetra= genen Lumpen und Sande und Fuge maren erfroren. niemand weiß mer ber Bebauernswerthe ift und woher er

Unter fdwerer Mutlage.

Ein bekannter Advokat Jowas wegen Raubes hier verhaftet.

M. M. Sastins, einer ber befanntes ften Unmalte von Des Moines, Ja., murbe bier verhaftet und fteht unter ber Untlage bes Morbangriffes, Raubes und unordentlichen Betragens.

Bastins, welcher ben geftrigen Rach: mittag zu einem Ausflug nach bem Jad: fon Bart benütt hatte, murbe, als er nach feiner Rudtunft von bort burch bie Randolph Str. ging, auf Beranlaffung einer Frauensperfon, Ramens Gorbon, von einem Boligiften festgenommen.

Die Frau behauptete, Hastins fei in ihre Wohnung, No. 123 Ranbolph Str., getommen, habe ihr einen Revolver vorgehalten und fie auf biefe Beife gezwungen, ihm ihre Borfe fammt Ins halt auszufolgen.

Sastins behauptete, es muffe ein Brrthum in ber Berfon porliegen. Bielleicht hatte man ihm, ba er ein in feiner Beimath fehr angefebenet Mann bas auch ohne Beiteres geglaubt. Allein bei ber Untersuchung Tafden murbe thatfachlich bie Borfe ber Rlagerin an ihm gefunden und er vermochte feine genugenbe Auftlarung barüber gu geben, wie biefelbe in feinen Befit gelangt fei.

Bie es beißt, genießt Sastins in Joma einen ausgezeichneten Ruf unb bie gange Ungelegenheit ift baber eine überaus mertmurbige.

Gründlich ausgeraubt.

Der machthabenbe Reuer von Sprigen-Compagnie Ro. 4 an ber D. Salfted Str. war geftern fruh nicht menig überrafcht, als ein Mann ohne Rod, Befte, But und Schuhe in bas Saus gelaufen tam und fich froftelnb por ben glühenb beigen Ofen ftellte.

Der Frembe behauptete, an Goofe Island von brei Rerlen angefallen au fein, melde ihm Revolver por bie Rafe hielten, fo bag er bie Sanbe boch halten mußte. Die Räuber follen bann feine Tafden burchfucht und ihm \$12 abgenommen haben. Damit nicht gufrieben, jogen fie ihm Uebergieber, Rod, Befte und Schuhe aus, nahmen ihm ben Sut fort und liegen ihn bann laufen. Der Feuerwehrmann verforgte ben Urmen mit ben nöthigen Rleibungeftuden, verfäumte aber, fich feinen Namen angeben gu laffen. Die Boligei ber Station an ber Larrabee Str. fuchte nach ben Thäs tern, gab es aber ichlieglich auf, ba tein offigieller Bericht eingereicht worben mar.

308. Rlein und feine Spielverlufte

Der Deutsche Joseph Klein versucht gegenwärtig burch bie Bermittelung bes Richters Clifforb und feiner Bes ichworenen ber Gumme von \$300, melde er im Spiel verloren bat, wieber habhaft zu werben. Rlein mar Mitglieb ber beutichen Rellner-Bereinigung, welche im Hause 128 Michigan Str. ihr hauptquartier hat, und will in biefem Lotale gründlich gefchröpft worden fein. Er fpielte bort mehrmals fehr ungluds lich Faro und behauptet, bag bas Spiel bort überhaupt in folder Beife betrie= ben werbe, bag es einem Richteinges weihten gang unmöglich fei, jemals etwas zu gewinnen.

- Der 33jährige Barbier Ebwarb Stenger in New Port erhangte fich heute früh in feiner Barbierstube, 354 Oft 11. Str.

- 3mBunbesabgeordnetenhaus wirb nach ben Feiertagen eine Borlage gur Erhöhung ber Bhistyfteuer burch Dwen Scott von Blinois eingebracht werben. Scott fpricht fich über Die Gache babin aus, bag es augenfcheinlich ber Bunfc bes Landes fei, Luxusartitel jo ftart wie möglich zu besteuern und bie nothwendis gen Lebensbeburfniffe unbesteuert gu laffen. Die jebige Bhistyfteuer bringe. etwa \$90,000,000 jahrlich ein. Die vorgeschlagene Erhöhung ber Steuer wurde bie Einnahme auf \$125,000,000 von Sprit allein bringen, woburch ber Musfall ber Budersteuer theilmeife ges bedt murbe.

Betterbericht.

Für bie nachften 18 Stunden folgen: bes Wetter in Illinois: Localer Sonees fall heute Abend; talte Belle im norbs lichen und mittleren 3llinois; Rorb-

Eine sonderbare Rurn.

Nenn Geschworene bemeffen ben Werth eines Menschenlebens auf einen Cent.

Richter Brentanos Unficht über dieses Derdict.

Das Urtheil umgestoßen.

Bum erften Dale in Chicago hat es fich heute ereignet, bag ein ganges Gedworenengericht, mit Ausnahme von brei Gefdworenen, wegen Digachtung bes Berichtes bestraft werben mußte.

Der feltene Fall tam in bem Brogeffe von Frau Emma Angel gegen Brown und Genoffen pot. Lettere maren be: fouldigt, burch Fahrläffigfeit ben Tob bes neunjährigen Töchterchens ber Rla: gerin verurfacht gu haben.

Der Richter gab ben Gefcomorenen, als diefelben fich zur Formulirung ihres Urtheils gurudzogen, eine Belehrung mit, in welcher er fagte, bag er es ber Jury überlaffen muffe, bie Bobe bes Schabenerfages festzufeben, im Ralle fie au Gunften ber Rlagerin enticheiben follte. Bas ber Werth eines Men= fchenlebens fei, muffe jeber felbft fich fagen fonnen.

Die Wefdworenen famen mit einem Bahripruche gurud, in welchem es beißt, bag die Berklagten fich fcmere Rach= läffigfeit gu Goulben hatten fommen laffen und badurch ben Tob ber fleinen Mabel Ungel verurfacht hatten. Die Sohe bes Schadenerfages murbe auf einen Cent festgeset!

Der Richter erflärte baraufhin, bag er es gerabezu für eine Frivolität halte, ben Werth eines Menschenlebens, bas burch ben Leichtsinn eines Unberen vernichtet worden ift, auf einen Cent abguichaben und er muffe annehmen, bag bie Gefdworenen im Gerichtsfaale ihren Spag treiben wollten.

Um biefes Borgeben gebührenb gu beftrafen, fabe er fich gezwungen, die Ges ichworenen Bm. F. Sheriban, James J. Fenton, Dennis B. Corbert, George Orth, John Gullivan, George R. Miron, Sugo Thieg, Red Quinn und B. A. Longan gur Zahlung einer Strafe von je \$10 gu verurtheilen und bas lächerliche Berbict für ungiltig gu erflären.

Da bie neun Gefdworenen burch ihr Urtheil bewiesen hatten, bag fie feiner= lei Gignung für ihr verantwortungs: volles Umt hatten, murben fie überdies ihres Dienftes fofort enthoben.

Ohne ein Bort ber Biberrebe gu ma= gen, ichlichen fich bie neun obengenann= ten Geschworenen wie begoffene Bubel

Ericoffen aufgefunden.

Um Camftag Abend murbe in einem rachtwaggon ber Beftern Inbiana Bahn, ber in ber Rahe ber 85. Gtr. auf ben Schienen fteht, Die Leiche eines unbekannten Mannes gefunden. Der Tob mar in Folge einer Schugmunbe in ber linten Bruft eingetreten. Reben ber Leiche murbe ein Repolper gefunden und man nimmt beshalb an, bag ber

Mann Gelbitmorb begangen hat. Der Tobte burfte bem Arbeiterstande angehört haben. Er ift etwa 35 Jahre alt, 6 Fuß hoch und 175 Fuß ichwer, hat buntles haar und lichten Schnurrs bart. Als besonderes Rennzeichen wirb angegeben, bag ihm einer ber oberen Schneibegahne fehlt. Die Leiche murbe nach Ralfton's Morgue, Do. 5437

Berhaftete Strafeurauber.

Gegen 15 Uhr Samftag fruh murbe ber im Saufe No. 3221 Wallace Str. wohnhafte Thomas Fitgerald unter bem Sochbahn=lebergange an ber 31. Str. von zwei Stragenraubern anges fallen und um feine Baaricaft von \$25 beraubt. Fingeralb erftattete unmittel= bar nach bem Borfalle bie Anzeige und heute Racht gelang es zwei Poliziften ber Cottage Grove Ave. Station bie Banbiten feffgunehmen.

Die Berhafteten nennen fich Chancen Frants und Billiam Coftello und mur: ben von Figgerald mit Bestimmtheit als bie Rauber erfannt.

Robe Burfden.

James Barb, Billiam Gallagher und Anthony Cunningham murben heute bem Richter Borter megen unor: bentlichen Betragens vorgeführt. Die brei Danner find Ruticher von ftabtis fchen Strafenreinigungs : Bagen unb prügelten an ber Cottage Grove Ave. einen Greifmagenführer, weil berfelbe einen ber fradtifchen Bagen, übrigens ohne jebe Abficht, niebergefahren hatte. Der Richter verschob bas Berhor auf ben 20. b. Die Burgichaft beträgt \$200 für Jeben ber Ungeflagten.

Bon fdwerem Unglad befallen.

Der bei ber Forge and Bolt Co. an ber 40. Str. und Stewart Ave. befcaftigte 3. 3. Schofielb murbe beute an ber Roach Str. von einem Buge ber Fort Bayne Bahn überfahren. Dan chaffte ihn in feine, Deo. 5303 Jefferfon Ave. gelegene Bohnung, wofelbit es fich berausstellte, baß fein rechtes Bein total gerichmettert worben mar.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Betterwarte bes Aubitorium-Thurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 28 Grab, Mitternacht 27 Grab, beute Morgen 6 Uhr 26 Grad worauf man bis heute Mittag verund heute Mittag 23 Grab.

Auf den Tod verwundet.

Kolgenichweres Abentener bes Freberid 3. Auftin.

Derselbe trifft drei Unbekannte im Hofe seiner Wohnung.

Angegriffen und mit seinem eigenen Revolver niedergeschoffen.

Zwei Verdächtige in Haft.

Sinter bem Saufe No. 3514 Brairie Uve. fpielte fich beute Morgen gwifchen 2 und 3 Uhr eine blutige Scene ab, in beren Berlauf ber in genanntem Saufe wohnende Frederick 3. Auftin, ein in Spaulbings Geschäftshaus, Do. 108 junger Mann burch einen Revolverichuß murbe.

Auftin hatte gestern Abend Freunde bejucht, die an der Nordfeite mohnen und fam furg nach 2 Uhr nach Saufe. Che er die Treppe gut feiner Bohnung hinaufftieg, begab er fich in ben Sof und hier bemertte er brei Manner, welche eben burch bie nach ber Allen führende Thur eintraten. Der junge Mann ging ben Mannern entgegen und fragte, mas fie bort ju fuchen hatten, worauf fie ibm eine Antwort gaben, bie er nicht verftand. Gleichzeitig murbe er pon ben Dannern umringt. Fürch= tenb, daß man es auf fein Leben abges feben habe, gog Auftin feinen Revolver und feuerte einen Schuß ab, worauf zwei ber Rerle entfloben. Der Dritte fagte Auftin und nun entstand ein muthenbes Ringen zwischen ben beiben Mannern. Bahrend biefes Ringens ertonten vier meitere Schuffe und beim letten fant Auftin getroffen gu Boben, worauf ber andere entfloh.

Im Saufe waren Die Schuffe gehort worben. Frau Auftin, bes jungen Mannes Mutter, befleibete fich noth= burftig und eilte bie Treppe binab. 3m Sofe angetommen, fand fie alles ruhig, boch hatte fie bie Schuffe gu beutlich gehört, um anzunehmen, baß fie fich getäuscht hatte. Gie begab fich beshalb nach bem hinteren Theil bes Sofes, und hier fand fie ben regungslofen Roper eines Mannes, ben fie fofort als ihren Sohn erkannte. Die zum Tode er= ichrodene Frau rief laut um Bilfe und beugte fich zu dem Daliegenden herab. Diefer mar volltommen bei Befinnung, mar aber außer Stande, fich zu erheben, ober laut gu fprechen. "Mutter", fagte er flufternd, "ich bin geschoffen und mahricheinlich töbtlich verlett. " Dann ergablte er in furgen, abgeriffenen Bor= ten, was ihm widerfahren, worauf er bas Bemußtfein verlor. Ingmifchen mar bes jungen Mannes Schwefter chenfalls berbeigekommen und bie beis ben Frauen trugen ben Berletten in bie Bohnung. Man fandte fofort gu einem in unmittelbarer Dabe mobnenben Argte. boch biefer Berr meigerte fich, gu tommen.

Es blieb also nichts weiter übrig, als nach bem Sausarzt ber Familie bem an ber Ede von Babafh Ave. und Harmon Court wohnenden Dr. Thur= fton gu fenben. Diefer ericien nach etwa einer halben Stunde, untersuchte bie Bunde und fand, bag bie Rugel über bem Rabel eingebrungen mar unb fich an ber linten Bufte festgefest hatte. Der Argt machte vorläufig Leinen Ber= fuch, Die Rugel aus ber Bunbe gu gie= ben, fondern legte einen Berband an und empfahl, ben Rranten einstweilen in Rube gu laffen. Db bie Bunbe abfolut tödtlich ober ob Soffnung auf Erhaltung bes Lebens bes Batienten vorhanden fei,

ließ fich jur Beit nicht feststellen. Mittlermeile mar 28. S. Muffin, ein Bruder bes Bermundeten berbeigeholt morben, melder ben Borfall ber Boligei melbete. Gin junger Mann, ber an ber Indiana Mine, mobnt und pon feinen Fenftern aus ben Plat, wo bie Schies Berei ftattgefunden hatte, feben tonnte, melbete fich als Zeuge. Er war bei bem erften Schug ermacht und an bas Genfter geeilt. Sier hatte er bemertt, bag zwei Danner bavonliefen und zwei andere miteinander rangen.

Rachdem vier weitere Schuffe gefal: Ien, habe er gefehen, wie einer ber Ram= pfenben gu Boben fturgte und ber ans

bere ebenfalls bie Flucht ergriff. Mus allen Umftanben, foweit fle bes fannt find, geht hervor, bag bei ber Affaire fein anberer Revolver im Spiel mar, als ber Auftins. Es ift ziemlich flar und erhellt auch aus ber Beichaf= fenheit ber Bunbe, bag, mahrend bie beiben Manner rangen, Auftin ein um bas andere Mal abbrudte und ber ans bere mahricheinlich versucht hat, ben Lauf ber Baffe auf Auftin gu richten. Bis zum letten Schuß mag bie Biber= ftandstraft Auftins nachgelaffen haben, fo bag fein Begner im Stanbe mar, feine Abficht auszuführen. Der Revols ver Auftins, beffen funf Rammern fammtlich entlaben maren, murbe auf bem Rampfplat gefunden.

Die Boligei von ber Station an ber Stanton Mve. begab fich fofort auf bie Suche nach ben Fremben und verhaftete um vier Uhr in Boodlawn zwei Dan: ner, beren Musfehen fo ziemlich ber Be= fcreibung entfprach, welche ber an ber Andiana Ave. wohnende Mann von den

Entflohenen gegeben hatte. Die Berhafteten gaben als Grunb ihrer Unwefenheit' in jener Rachbar= schaft an, bag fie beabsichtigt hatten, am Weltausstellungsplat um Arbeit nachzufragen. Gie werben bem Ber: mundeten vorgeführt werben, fobalb biefer bie Befinnung wieder erlangt hat,

Gin "Ordnungsmächter".

Der Polizist farricy verhaftet aus Uebermuth vollkommen Unschuldige.

Poligift Farricy von ber Barrifon Str. = Bolizeiftation hat fich eine boje Suppe eingebrodt. Un ber Ede von Babajh Ave. und Barrifon Str. fließ Farricy geftern Abend auf Dofes Abrahams, ber in Begleitung von Frau Emma Johnson nach Saufe gu geben im Begriffe mar. Der madere Blaus rod faßte Abrahams beim Arme und erflarte, er halte ihn für einen Sauner und habe gute Luft, ihm "Gine herunter au hauen. "

Abrahams feste fich gegen Farricy gur Behre und C. 3. Fauft, ein Bes Diensteter von Giegel, Cooper & Co.. nahm fich bes von bem Boligiften bes Mabifon Str., als Raffirer angestellter | brangten Mannes an. Die Folge mar. bag fowohl Abrahams und Fauft, als fdmer, mahricheinlich tobtlich vermundet auch Frau Johnson verhaftet murben.

Der Polizift hatte es nicht ber Dube

werth gefunden, heute gu ber in Diefer

Sache angesetten Berhandlung gu ers

fceinen, und Richter Lyon fprach baber alle brei Angeklagten frei. Die es heißt, war ber Poligift gur Beit betrunten. Abrahams und Fauft find entichloffen, Untlagen gegen Far-

rich zu erheben.

Albert Sintel macht einen Gelbft. mordberfnd.

Der No. 4956 G. Afhland Ave. wohnende Fleischer Albert Sintel verließ heute Morgen um 7 Uhr feine Wohnung, nachdem er feiner Frau gefagt, fie murbe ibn nicht mehr lebenb wiedersehen. Um 9 Uhr ftand ber Mann auf ber proviforifchen Brude an ber Salfted Str. und benahm fich fo auffällig, bag ber Boligift Finerty bers beieilte und Bintel frug, mas er gu thun beabfichtige. Unftatt eine Untwort gu geben, fdwang fich biefer über bas Gelander und fturgte fich in bas talte, ichlammige Baffer bingb. Er murbe mit großer Dube berausgefifcht und nach bem County-Sofpital gebracht, boch hatte er bereits foviel pon bem ichmutigen Baffer gefchludt, bag er

wahrscheinlich fterben wirb. Bintel murbe in letter Beit viel von Rheumatismus geplagt und bies hatte ihm bas Leben berartig verbittert, bag er beichloß, feinen Leiben gewaltfam ein

Gin Büchtling unter neuerAntlage.

William Reufelb mirb aus bem Buchthaufe in Joliet hieher gurudges bracht werben, um fich wegen Raubes gu verantworten. Reufelb murbe in ber vergangenen Boche wegen eines von ihm verübten Diebftahles gu brei Jahren Buchthaus verurtheilt. Ingwifchen murbe in Erfahrung gebracht, bag ber Buriche auch an ben por einigen Bochen Räubereien theilgenommen hat und er wird jest mohl noch etwas langer als brei Jahre unfreiwilliger Bewohner von Joliet bleiben muffen.

Beim Straßenraube abgefaßt.

Thomas Murphy wurde heute von Richter Rerften megen Raubes ben Groggefdworenen überwiefen. Murphy hatte lette Nacht einen alten Dann Ramens Relfon Solm, wohnhaft Ro. 122 Ringie Str., angefallen und ihm bie Uhr entriffen. Gin Boligift bolte ben Gauner nach langerer Berfolgung ein und brachte ibn nach bem Boligei- Be-

Rury und ziett.

fängniffe.

* Paftor A. Wagner und Lehrer F. Bionsgemeinbe, Johnson, nabe 12. Str., feierten geftern, am gleichen Tage, ihr 25jahriges Jubilaum als Leiter ber

" Die Dampf= Dacht "Liberty" bes Rapitans Beter Beterfon aus Shebons gan ift geftern auf bem Sybe Barter Riff geftranbet. Dan fürchtet, bag es nicht gelingen burfte, biefelbe wieber flott zu machen.

genannten Rirchen-Gemeinschaft.

* Ignag Turat, welcher, wie an ans berer Stelle berichtet, Frau Ebwarb Roby, por ihrer Bohnung, 108. Str. und Ave. S, gu Boben gefchlagen hat, murbe heute von Richter Borter um \$25

* In feiner Bohnung Ro. 664 G. Halfted Str. verübte der 46jährige Bermann Thomas Gelbstmord, indem er fich breimal burch ben Dund fcog. * Girard Johnson und Louis Strob,

amei Thurhuter in ber "Fair", murben beute Bormittag verhaftet. Diefelben hatten ihren Arbeitgebern eine Angahl werthvoller Portemonnaies gestohlen. * herrn Frang Amberg murbe beute in Richter Binbes Umtszimmer ein auf \$5079.39 lautender Bahlungsbefehl gegen George B. Bright & Co. ausges ftellt. Es hanbelt fich babei um Bas-

ren, welche Amberg ber letigenannten Firma vertauft hatte. "Bie f. 3. berichtet murbe, ift bie Bebamme Louife Sagenow ben Grogges fcmorenen überwiefen morben, weil fie an Emilie Anderfon von Ro. 782 Dils mautee Ave. eine verbrecherifde Overas tion porgenommen hat, in Folge welcher Fran Anderson gestorben ift. Frau Das genow hat nun um Ginleitung bes Sas beas Corpus-Berfahrens angesucht. Die Berhandlung hieruber wirb am Donnerstag in Richter Dunnes' Gericht statt.

Die "Abenboft" If und immer Grundlahe treu, alles Biffenswert möglich gebrangter und fahlicher mitgateilen.

HARDWAR

1842.

in Gebrauch.

Dauerhaft. Preiswürdig.

Olegant.

Pianos billig zu vermiethen. A. .. RINTELMAN & CO., MARDMAN PIANO WAREROOMS! 182 und 184 Wabash Ave. Cataloge werden auf Berlangen gratis jugefandt.



für Unermachsene und Sinder.

. Caftoria eignet fin fir Rimber fo gut, bab ich | Caftoria beilt Rollt, Stublgangstlagen, es empfehle als vorzügficher wie alle mir bekannten Auftogen, Olarehde und Curen Magen, Besophe." Darthoe und Curen Magen, Wacht Würner tobt, giebt Calaf, huft jum Berbauen 111 Go. Orford St., Brootlyn. R. B. Don' jeben Schaben tannft bu ibm vertrat

THE CENTAUE COMPANY, 182 Fulton Street, N. Y.

Bir offeriren ju billigften Breifen

Herren-Kleider

Damen-Mäntel

Jackets,

Uhren, Diamanten u. f. w

173 S. Clark Str., 2. Floor.

Offen bis 9 Mhr 80 Abends.

Unfer Serbff: und Winterlager

ist jeht vostandig und wartet auf Ihren Befund. Wir haben unfer Lager für biefel Herbit: und Winter-Ge-däft bedeuend bergrößert, so das wir den dei weitem größten und vollständigsten Borrath, der je in unserem Besilse war, auf Lager baben. Die Waaren besiehen aus ben neuesten, modernsten, Einsachen und Pelz-beseisten

Damen-Jadets, Sacges, Alfters, u. f. w.

In Gilenwaaren

bieten wir eine endlose Auswahl in regulären Schattis rungen und Reubeiten.

Serren-, junge Leute- und gnaben-An-

juge und Mebergieber

in den nensten Facons; Wossen und Arbeit garanitet. Wie stüben eine bolle Ausbucht den Abreit garanitet. Wie stüben eine bolle Ausbucht den Abreit, Staubungen, Schmuchiachen, Silberwaaren, Spissen u. Chenfilevorhäugen, Tifch-Decken, Rugs, Mlbums, Wrinsgers, Meerschaum: Pfeisen, ustv., Bergleichen Sie unfere Bedingungen und Preise mit denen anderer Geschäftet, und Sie werden sinden, das in Jenen Geld ersbaren, denn wir deren hen wie der der und kingen und kingen und längere Zeit, als trende ein anderes Hous unfere Brande in der Stadt; etablitt sie nabere Hous unser Brande in der Stadt; etablitt sie nun Ingere Zeit, als trende ein anderes Daus unsere Brande in der Stadt; etablitt sie nun Ingere Seit, als Tegende in der Sadter Schwalter Brande in der Stadt; etablitt sie nun Ingere Co.

ALEXANDER MARNEY & CO., 67-69 E. Washington St., nahe State, Zimmer 15. Benutt ben Clevator. 110c,3m

Leichte Abzahlungen

Niedrigften Baarpreifen.

Angüge und Ueberrode, fertig ober auf Bestellung gemacht; ferner Damenmidntel, Jacdeis, Wrappers, fowie Rietberftoffe in allen Pluftern und Farben.

Band- und Zafden-Uhren, Schmudfachen, Silberfachen, Albums, Bi-beln. ufw., eine Specialität.

2no,bm 175 Bafalle Etr., 3immer 43.

Reues Abzahlungs. Beidaft.

Seine Mogantungs-Geigatt.
Techs Jümmer beftandig angefüllt mit eleganten Kleibern, Lieberziehern, Angbentleibern, Damen-Jadets, Mäntel, Silbermaaren (MogersJadriat), Standsubren, Edentile-Bortieres, irländliche, englische, ichweiger und Brüffeler Garbinen. Breife absolut in niederig als für Baar. Rommt und seht, was Ihr mit 50r bis ki der Woche faufen könnt. Jimmer 29 bis 82, 162 C. Washington Str. Abends die 7 Uhr offen.

Zsiu, Em

Wenn Sie Gelb fparen wollen,

taufen Sie 3hre

Möbeln, Teppiche, Defen

und Sansftattungswaaren, von Strauß & Smith, 279 u. 281 W. Ma. Auson Str. Deutsche Firma. 16apsml 16absml baar und 25 monatio auf 250 werth Möbeln.

CALIFORNIA WINES.

\$1.00 per Galone und aufwarts. Beig-

California Wine Vault. 157 5th Ave.

Brauereien.

Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S

Klaschenbier

Qaupt:Office: Gde Indiana und Desplaines Str

MCAVOY BREWING COMPANY.

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Präfibent. Adam Ortseifen, Bice-Präfibent. H. I. Bellamy, Sefretär und Schatmeister. imobibojas

H. PABST, Manager.

für Samilien-Gebrauch.

aber Rothwein frei ins Saus geliefert.

Schidt Boftfarte.

THE M'FRS.' DEPOT,

HOLIDAY GIFTS

AMERICAN MADE INSTRUMENTS

Of our own manufacture, of great Power and Sweetness of Tone: The "Lakeside," fine finish......\$12 00

he "Arion," figured Sycamore---- 15 00

The "Conservatory," Rosewood.... 20 00

And the world famous WASHBURN From \$22.00

At \$5.50, \$9.50, \$10.50, \$12.00. SPECIAL. Our entire stock, crowding five floors, 156 to 164 State st., 63,000 aq. ft., is now especially arranged for the convenience of the Holiday Trade. Pianos, Organs, Aeolians, Musical Boxes, "Washburn" Guitars, Man-dolins and Zithers, Violins, Sheet Music, in fact,



35 Minuten Fahrt von der Stadt.

Rein Baffer - Doch und troden. Belegen an ber Chicago & Northweftern Gifenbahn. Lotten \$150 bis \$200. #10.00 bacar. #1.00 per Keine Jinsen berechtet. "Abstract of Title" wird mit jeder Lo Blige geben vom Wells Str. Bahnhof ab \$1.00 per Woche. Radmittags. Freie Son in tag 8 * Excur. Kon. Lidets in unserer Office.
Rouft eine biefer Lotten in Chicagos schönfter Borkott. Haufe gebaut und verlauft auf leichte Absahlung.

CHENEY, DELANEY & PADDOCK, (Rachfolger von Delanet & Galyman.) Bimmer 34 und 35. 115 Dearborn Str. Montag Abends offen bis 9 Uhr.

Schadenersakforderungen

für Unfalle burch Gifenbahnen, Stragenbahs nen, in Fabriten, ufm., übernimmt gur Colleftion ohne Boridug ober Gelbausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str.

Weihnadits-

GELD-SENDUNGEN!!

nach Deutschland frei in's Saus beforgt. Erbichaften, Bollmadien u. f. w. tonell, ficher und billig beforgt.

Schiffskarten!

überalle Linien gu ben billigften Preifen. Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Dft Randolph Str. 25nobn Sonntags offen von 10-12 Ubr Bormittags.

Wer

feine Angehörigen in Deutschland befuchen ober befchenfen, und babei Geld fparen und aut bedient fein will.

Der

faufe feine Billette, ober ichide feine Brafente, einerlei ob in form von Wechfeln, Boft-Ausgahlungen ober Packeten, burch bie alte, bemabrte Firma

C. B. Richard & Co.

62 S. CLARK STR. (Sherman House). Sountage offen von 10 bis 19 Ahr.

Großer Berdienft!

Ther ums feine Abreffe einsenbet, dem senden wir der Doft genaue Ausfunft über ein ganz neues Geschäft, wontt irgend eine Berson männlichen oder weiblichen Beichlechts auf ehrliche Weise und ohne große Aus-lagen und Rübe ibber 100 Dollars der Monat derdie-zen kunn, dem Beisen und Reddell. Rein Agent-Jahreffire: juild, dmo 104N HOUSE & CO., Canton, Lewis Co, Ma-Rechtsanwälte.

Wilhelm Vocke, Reditsanwalt, Duernhaus Blod, Gde BBafbington u. Clart,

Gingiehungen von Erbicaften prompt belorgt. ju27,1j,14

JULIUS GULDEDER. JOHN L. RODERRS. Coldzier & Rodgers, Bechtsattwälte, Simmer 39 A41 Retropolitan Blod, Chicago R.G. Ede Nanbodh und Na Salle Str. AGAN BISH SCHARDT, File den Sticker. 142-148 B. Madijon Etc., gegenider Urionstr. Mobana: 428 kildend Blod. Wielio Mobana: 428 kildend Blod. Wielio

BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Desplaines Sir. Ede Jubiana Str. Grauerei: Ro. 171—181 R. Aesplaines Str. Maileani: Ro. 189—192 R. Jefferson Str. Giebatat: Ro. 18—28 M. Judana Str. 18021

3m Beitalter falfder Bahne.

Unfere Beneration legt mehr Werth auf die Gebiffe, als jebe fruheren, obwohl man-nicht fagen tann, daß fie mehr au beigen batte, und Die funftlichen Bahne merben in allen Rreifen ungeme'n popular. Den Angaben ber Bauptgeichafte gufolge find in ben letten zwölf Monaten viel mehr faliche Bahne vertauft worden, als in irgend einem früheren Jahre.

Bahrend es gar nicht gu beftreiten fft, daß die Dauerhaftigfeit ber naturlichen Gebiffe im Allgemeinen immer weiter zurückgeht, gang besonders in unserem Lande, scheint darin boch nicht die einzige Urfache, ja nicht einmal die haupturfache jener Ericheinung ju fuchen ju fein. Thatfachlich ift es mehr, als je, Modefache, faliche Bahne ju tragen, und diefe werden nicht nur immer wohlfeiler, fondern erfahren auch erftaunliche Bervolltommnungen. Daher ift auch die Zahnlofigfeit etwas Auffälligeres und Abstoßenderes gewor= ben, als fie in früheren Zeiten mar.

Man fieht beutzutage fehr felten Frauen oder Manner, welche langere Beit durch den Berluft eines Bahnes fichtlich entstellt find; benn ber Bahnargt wird ichneller aufgefucht, als vielleicht in wichtigeren Fallen ber Argt. Chemals war ein vollftandiges fünftliches Doppelgebiß ein großer Lugus. Roch jest tann man \$75 für ein folches ausgeben. - aber man tann es auch für \$16 haben. Dabei machen bie Rabnargte immer noch fehr bedeutende Brofite. Man bebente, daß ihren bie Bahne nur 15 bis 18 Cents bas Stud toften (natürlich teine goldenen), ihre Arbeit alfo verhältnigmäßig gut bezahlt

Bahne aus Raolin-Borgellan mit Unterfat aus Rauticut, find bie beliebteften geworben. Statt bes Rautfouts wird mit großem Bortheil, fo-weit bas foone Aussehen in Betracht fommt, Celluloid bermendet, bas auch bie größere Leichtigfeit für fich bat; indes leiftet bas Celluloid ben Gauren, mit benen es im Munbe in Berührung tommt, feinen fo guten Biberftand. Man hat es auch mit Aluminium, diefem modernften Mobeftoff, für biefen Zwed versucht; boch wird Aluminium bon Effig, Salg und anderen Stoffen, welche mit bem Effen in ben Mund tommen, beeintrachtigt, und es ent= widelt fich Aluminiumfalg, bas als nachtheilig für ben Rorper gilt.

Die Berichiedenheiten ber fünftlichen Bahne, namentlich was die Farbung betrifft, find überrafchend groß. Befanntlich wird ber Comela ber falfcen Bahne aus metallifden Gauren bergeftellt, und ber Bollendungsprozeg ift ein fo heitler, daß noch teine zwei Bahne bon gang gleicher Farbe zu haben find. 3m größten Lager fünftlicher Bahne find noch feine gmei, welche als volla tommen gelten tonnen. Das erfcheint verzeihlich, wenn man die Unregelmagigfeiten und Ungleichheiten in Betracht zieht, welche auch an natürlichen Bahnen fowie überhaupt an allen Berfen ber Mutter Natur bortommen. Stellt man ein Gebig aufammen, fo werben eben bie berhaltnigmäßig am beften gu einander paffenden Bahne aus gewählt und fo angebracht, bag nur bas Muge eines Sachverständigen bie Unregelmäßigfeiten gemahren fann. Man bermeidet es auch, bie Rach= ahmung zu bolltommen zu machen, eben barum, weil fie bann nicht naturlich genug aussehen murbe; gemiffe fleine Ungleichheiten werben geradezu gefucht.

In ber neueften Beit hat man bielfach Bahne ohne Unterplatte, Die man eine alte natürliche Bahnmurgel nach Belieben auffegen und abnehmen fann (um bie Burgel rein gu halten.) Much hat bas "Brüdenwert", b. h. bas Einfegen eines falfchen Bahnes amifchen amei natürlichen, bedeutende Bervoll= tommnungen erfahren. Die wichtigfte ber neuen Erfindungen auf biefem Bebiete ift eine Mafchine, burch welche bie fleinen Stahlbobrer jum Mushöhlen maffenhaft hergeftellt merben. Diefe ungemein beitlen tleinen Inftrumente mußten früher febr mitbfam mit ber Sand angefertigt werben, und ehe bie erfte brauchbare Mafchine gu ihrer Berftellung fertig war, find nicht weniger, als \$600,000 für vergebeiche Berfuche ausgegeben worben! Dafür lohnt fic die Erfindung aber auch reichlich.

Gin freder Spigbube.

James Murphy und ein anberer junger Mann, ben gu faffen ber Boligei bisher nicht gelungen ift, verfuchten, als fie einen Mugenblid in ber Wirth= ichaft von Frau Ravistowsty, Ede Fullerton= und Clybourn Ave., allein gelaffen murben, bie Gelblabe auszus Leeren.

Frau Ravistowsty tam noch gur rechten Beit hingu, um Murphy, ber fich eben binter feinem Spieggefellen ber aus bem Staube machen wollte, beim Rragen gu faffen. Diefes Borgeben hatte aber einen außerft üblen Erfolg, benn ber Gauner fahl nun ber Frau auch noch die Gelbborfe mit einem Inhalte von \$10 und rig fich bann los. Erft nach langen Rachforfdungen murbe ber Strold bingfest gemacht und barauf von Richter Bheeler unter einer Burgichaft von \$1000 bem Criminalgerichte übermiefen.

Barnm frammen und winden Gie fich ? Sind's Schmergen ,welche Sie gu folden Berren fungen veranlaffen. Run ja. Rheumatismus treibt Manchen ju Manchem. Schaffen Sie ibn lieber ab, was Sie leicht thun tonnen, und amar mit hoftetter's Magenbitters, welches bas rheumatische Gift aus bem Blut treibt und prompt die burch basfelbe erzeugten Oualen lindert. Es liegen in biefer Beziehung fo reichliche und unanfectbare Zeugniffe bor, baß jeber Bweifel ausgeichloffen ift. Wie alle Stavel-Praparate verbient bas Bitters eine consequent burchgeführte Brobe, beren Resultat Jeben, be fie angestellt hat, aufs höchte befriedigen wird. Gegen Malaria, Le-ber: und Riccolleiden, Reuralgie, Rervofität, Berbanungs-Beichwerben, Abmagerung, Appetitmangel nib Schlaflofigfeit gibt's in ber gangen weiten Belt fein befferes Mittel. Gur ReconvaleScenten nach ichiverer Rrantbeit ift es von unichanbarem Berth.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

3m neuen Seim.

Die Ginmeihungsfeier der neuen Balle der Chicago Turn. gemeinde.

Unter außerordentlich gahlreicher Betheiligung fand geftern die Ginmeihung bes neuen Sallengebaubes ber Chicago Turngemeinbe ftatt. Die Feier mar mahrscheinlich bie großartigfte, welche jemals von einem beutich=amerifanischen Turnverein veranstaltet worden ift und ber Moment, in welchem bas erfte "Gut Beil" in ben prächtigen Raumen erichallte, mar gemiffermagen ein biftoris

Das Festprogramm mar befanntlich in zwei Theile getheilt, eine Magregel, bie von ber Umficht bes Arrangements= Comites Zeugnig ablegte. Denn mare es anders arrangirt worden, fo hätten bie Maffen von Befuchern, welche fich im Paufe bes Dadmittages und Abends einfanden, wohl schwerlich Unterfommen gefunden.

Mls um 2 Uhr Rachmittags bie Feft= Duverture erflang, maren ber Gaal, die Sallenräume und überhaupt alle Bimmer icon mit Menichen angefüllt, welche fich an ber Pracht und Glegang bes Baues fomohl, als auch an ber Bmedmäßigfeit und Berichiebenartigfeit ber Turneinrichtungen gar nicht fatt feben fonnten. Und als bas Mohr'iche Beihelieb, vorgetragen von ben Gangern bes Bereines "Fibelia" und bes "Turner-Männerchor" mit Orchefter-Begleitung, verhallt mar, brach ein ffür= mifcher Beifallsjubel los und eine mirts liche, achte Festesstimmung bemächtigte fich aller Unmejenben.

Bierauf marichirten bie Damenflaffe und die beiben erften Dabchenflaffen in tleibfamer Uniform auf ben Turnplat. Die lebungen berfelben murben fo gra= gios und ficher ausgeführt, bag es auch ur Richtturner eine Freude mar, gugus eben. Enthusiaftifcher Beifall lohnte

ie Damen bei ihrem Abtreten. Die Feftrebe, gehalten vom Prafistenten Louis Rettelhorft, mar bie nachfte Rummer bes Brogramms. Rebner gab einen Ueberblid über bie Entwidelung ber Turnerei in Chicago und ging babei um 39 Jahre in ber Weichichte ber Stabt jurud. Er ergablte, wie am 3. Dc= tober 1853 in einem Blat, mo jest ber Rod Island-Bahnhof steht, das erfte Stiftungsfest bes erften Turnvereins Chicagos ftattfand. In humoriftifcher Beife fcilberte er bie "Turnhalle" von bamals: ein auf einer Angahl Pfable ftebenber Bretterverschlag mit einem Dach, burch welches ber Regen ungehin= bert herabfloß. Das Bebaube enthielt gwar auch Fenfter, boch fuchte man ver= geblich eine gange Scheibe in benfelben, ba biefe Scheiben faft ebenfo fcnell von ben Gaffenjungen eingeworfen, als fie

eingesett murben. Der Rame bes Bereins, melder in biefer Salle turnte und feine Tefte abhielt mar "Chicago Turnverein" und murbe fpater in "Chicago Turngemeinde" umgemanbelt. Rebner ichilberte bann in braftifcher Beife, wie fich bie beut: fchen Turner trot aller Schwierigfeiten nach und nach Geltung und Unerten: nung verschafften, wie fie fich im Jahre 1863 bie Salle an ber M. Clart Str. erbauten und von ba ab in jeber Begieh= ung ichnelle Fortidritte machten.

Dann folgte bie Schilberung bes Rries ges, an welchem fich bie Turner ftart bes theiligten, bes großen Feuers, bei mels chem 248 Turner ihre gefammte Sabe verloren und auch bie Salle gerftort murbe. Lettere fonnte indeg mit Bilfe bes gangen biefigen Deutschthums unb ber auswärtigen Turner fcon im Jahre 1872 wieber aufgebaut werben.

Unter bem abmechfelnben Ginfluffe guter und ichlechter Beiten entwidelte fich die Gemeinde mehr und mehr, bis endlich auf ber achtnnggebietenben Bobe von beute angelangt ift. Dit begeifternden Borten übergab

ber Rebner hierauf bes Gebaube formell feiner Bestimmung und braufend ertonte bas erfte " But Beil", nachbem er geen= bet hatte. Nachbem einige weitere Turnübungen

porgenommen worben maren, betrat Mayor Bafbburne bie Rednerbuhne. Er fprach über bie Berbienfte bes Deutschibums um bie Entwidelung Chicagos im Allgemeinen und bas Birfen ber Turner im Befonberen, rühmte bas Beftreben, Turnerei und Dufit gu pflegen und ichlog mit einem breifachen Soch auf bie Turngemeinde und ben erften Sprecher Rettelhorft.

Dann murbe bie herrliche Brieg'iche Composition "Landtennung" unter Leis tung bes herrn v. Oppen in vollenbe: ter Beife gu Gebor gebracht und bier= hielt Berr Beinrich Braun, erfte Sprecher bes Morbameritanifchen Turnerbundes, eine padende, ebenfalls mit großem Beifall aufgenommene

Rebe. Damit folog bas Brogramm für ben Nachmittag. Um Abend fand großes Bromenaden-Conzert ftatt, die Gefangs vereine wetteiferten im Bortrag ihrer iconften Lieber und bie murbige Feier folog erft in fpater Rachtftunde. Das Arrangements-Comite beftand aus nach= folgend benannten Berren, melde fämmtlich ber Turngemeinde länger als 25 Jahre angehören:

John Bersbach, Benry Biroth, Beter F. Bifchoff, Rub. Brandt, Fred. Buch= mann, John De Berge, Mar Eberharb, Bm. Glias, MIb. Embe, Phil. Enbers, Arthur Erbe, Subert Gffers, Anton B. Fiedler, Jacob Gled, Jacob Genefer, Otto Obermann, Beter Sand, Ernft Saud, Bm. Berbft, Bm. A. Bettich, Daniel Beffemer, Geo. Beingmannn, Conrab Beifel, Emil Bochfter, Chas. Raftner, 3of. Raufmann, Carl Riefel, Frank Kirchner, Conrad Klett, Franz Ladner, Aug. Lang, Justus Loehr, Carl Lot, Lorenz Mattern, Henry Malzacher, Claus D. Meyer, John E. Miller, Edward Minster, Paltin Müller, Geo. Reumeister, Frit Niebergal, Abam Pret, Aug. Ries, Frit Ries, Christ. Romanus, Istor Salinger, Morit Senbell, Frank Schweinfurth, Sermann Schumann, Freb. Seeger, Jos. Staab, Philip Stein, Chas. Steinbeig, Conrad Stoffregen, Louis Suhr, Bim. Bode, John C. Balg, Bm. J. Beber, Bm. Biefenbach, John Bolg, Ino D. Bernin, S. Bims mermann, Julius Bimmermann.

Gine Musftellung mufitalifder 3n= firumente.

2mei ber beften Deforateure ber Stadt, welche feit einigen Tagen in ben großen Schaufenftern bes Gebaudes an der Mordweft-Ede von Monroe und State Str. arbeiteten, haben bort eine Mustage geschaffen, bie unbestritten ein Runftwert in ihrer Urt ift und täglich von Taufenden angestaunt wird.

In dem genannten Gebaube befinden fich bekanntlich bie Befchaftsraume ber Firma Lyon & Sealy, Banbler in Mufit-Inftrumenten und Roten. Das Geschäft gehört zu ben tonangebenben ber Stadt und, wenn man bas Reuefte in Inftrumenten ober irgend eine mufis talifche Composition feben ober taufen will, jo geht man eben zu Lyon & Bealn.

Für die bevorftebenden Feiertage ift bas immenfe Baarenlager mit bem Beften und Roftbarften verjeben wors ben, mas auf biefem Gebiet aufgutreis ben ift. Um bem Bublifum nun einen Begriff von ber großartigen Musmahl, bie bas Gefchaft bietet, gu geben, find bie großen Schaufenfter in ber oben an: gedeuteten Weife beforirt worben.

Da fieht man geöffnete Rlaviere, bes ren pollendete Dechanit ben Renner mit Bewunderung und Entzuden erfüllt; ferner Blas: und Gaiten-Inftrumente aus Solz und Metall ber allverichieben: ften Urt, von bem Roftbarften bis gu bem Ginfachften berab. Um Deiften fällt eine Gruppe in's Muge, bie aus Instrumenten besteht, welche in mirtlich gelungener Beife ben Ur-Driginalen nachgebilbet finb. (Gine Cammlung ber letteren wird befanntlich auf ber Beltausftellung ju feben fein.) Die Bioline, welche bie Binbus vor mehres ren taufend Jahren im Gebrauch hatten, guitarrenartige Inftrumente aus bem grauen Alterthum, Floten, Trompeten, Mujcheln und Cymbeln; alles ift ba gu feben, felbft eine Barfe ift ba, gu melder man fich gang leicht ben Ronig Das vid benten fonnte.

Das Gange macht befonbers am Abenb einen brillanten Effect, wenn bie Auslas gen von Sunderten farbiger, elettrifcher Lampen beleuchtet merben. Es lohnt fich mirtlich ber Duhe, biefem Blage eis nen Bejuch abzustatten.

Dollar = Wedubren für 62 Cents. Silberne Fingerhute für 17 Cents. Subine Souvenirs für jeden Raufer. Zuverläffige Schmudfachen. 3. B. Bathier & Co., El 178 Beft Madifon Strafe. Ctablirt 1874.

Rur diefe Woche!

Beamtenwahlen.

Bei ber am 15. b. Dits. flattgehab= Beamten-Bahl bes Deutschen Landmehr Bereins von Chicago murbe ber bei ben hiefigen Bereinen ehemaliger beutscher Golbaten allgemein betannte und beliebte Leopold Gunther unter beffen biegjähriger Umtegeit ber Berein fich an Mitgliebergahl verboppelt hat, mit großer Majoritat wiebergemablt. Die übrigen Memter murben wie folgt befest: Bice=Brafident Unfelm Traub, Schriftführer Bilhelm Atfchit, Finang= Gefretar Fr. Schröber, Schapmeifter Jatob Schug, Archivar A. Bed, Fahnenträger 3. Bblemsti. Felbprediger Rarl Palter, ber im verfloffenen Bereinsjahr fo manche treffliche "Teft= predigt" gehalten, murbe per Acclas mation wieberernannt.

lung bes Bereins beutscher Baffenge= noffen murben folgende Beamte für bas Jahr 1893 gemählt: Wilh. Bothe, Brafibent; Berm. Rudheim, Bice-Brafibent; Julius Balentin, prototols lirender und correspondirender Gecres tar; Chas. Krueger, Finange Secretar; Ferb. Grimm, Schapmeifter; Aug. Efchemann, Berm. Treptow, Ab. Rofe. Bermaltungsrath; Baul von Lift, Rub. Sundt, Fahnentrager; Guft. Arnbt, innere Bache; Berm. Grebafch, Coms manbeur.

Drei Ginbreder eingefperrt.

Die Polizei ber Station an ber Cot= tage Grove Ave. machte Samftag Nacht brei Ginbrecher bingfeft. Gegen 5 Uhr murbe in bem Saufe bes Milchandlers John Shelbon, Gde 32. Str. und Ber: non Ave., ein Ginbrud verübt und fielen ben Dieben eine Ungahl Rleiber und andere Berthfachen in bie Banbe. Ginige Stunden fpater traf Gergt. Brim an ber Ede von 29. Str. und Indiana Ave. auf zwei alte Diebe, Frant Meab, alias Nigger Meab, und Frant Benbride, melde große Bunbel bet fich hatten.

Er vertangte zu miffen, mas biefelben enthielten, betam aber von Dead als Untwort, wenn er fie nicht in Frieben laffe, werbe er ihm eine Rugel burch ben Ropf jagen. Im felben Mugenblid lag ber Revolver bes Sergeanten ichuffertig im Unichlag. Gin Burger holte ben Batrouillemagen berbei und balb fagen bie Beiben hinter Schlog und Riegel. In ben Bunbeln murben bie bei Ghels bon gestohlenen Gachen aufgefunden.

Gegen Mitternacht murbe in einer Muley hinter bem Saufe 1905 Prairie Ave. Bim. Sightower aufgefunden und in feinem Befibe ein ganges Arfenal von Ginbrecherwertzeugen. Much er wurde verhaftet.

Rerns Refigurant und Bier. Bauit, 108 La Salle Str. Seute an Zapf: Andenfer-Busa Pilfener, Budweiser und Burgunder, Blags Private Stod, importirtes Filsener, Auton Drehers Dichalob, Münchener, Burgburger, Enlmstader.

Bon Ginbredern beimgefucht.

3. Ruben, Befiger eines Schneiber: gefcaftes im Saufe Ro. 2930 State Str., machte am Samftag bie fatale Entdedung, bag mabrend ber Racht Ginbrecher in fein Local gedrungen find und Rleiber im Berthe von \$1000 ges ftohlen haben.

Tropbem bie Angeige bei ber Polizei fofort erftattet murbe, tonnten bisher weber die Diebe, noch bas geftohlene Gut gefunden merben.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Shiller. Theater.

Eröffnung des Gastspieles Thomas. Damhofer. Gallus.

In ber betannten Mannftabt'ichen Boffe "Luftichlöffer" trat geftern bas luftige Berliner Dreigeftirn Thomag: Damhofer: Gallus jum erften Dale im Schiller=Theater auf.

Ueber Die Bojje felbft braucht man fein Bort ju verlieren. Erftens ift Die= felbe nicht neu, zweitens unterscheibet fich beren Dache burch nicht von ben übrigen aus berfelben Fabrit hervorge= gangenen Studen.

Ginen mirtlichen Benug boten bie Darfteller ber Sauptrollen, bie brei Gafte. Thomas als Sauseigenthumer Binneburg" ift von überwältigender Romit. Frau Damhofer=Thomas und Frl. Margarethe Gallus find Coubrets ten, wie fie Chicago noch felten gefeben Mule brei wurden benn auch vom Bublitum, welches bas Saus nicht nur bis zum letten Gige, fonbern auch bis gum letten Stehplätichen füllte, burch lebhaften, von Uft ju Aft fich fteigerns ben Beifall ausgezeichnet und ungahlige Male hervorgerufen.

Allen Jenen, welche fich einmal grundlich auslachen wollen, ift gu em= pfehlen, daß fie die luftige Boffe, melde heute und morgen gur Bieberholung tommt, fich anfeben.

Platidutiche Gilde Juntermann

Mo. 20. In ber Afhland Salle hielt am Samftag Abend bie Plattbutiche Gilbe Juntermann Ro. 20 ihr erftes Stiftungsfest fammt Ball ab, ein Geft, bas in allen feinen Theilen ein fo gelungenes war, bag fich Jung und Alt bis ju fpa= ter Stunde auf's Bortrefflichfte unter= hielt und bag alle Theilnehmer mit bem Bunfche ichieben, es moge fie recht bald wieber ein ahnliches Geft gufammenfüh=

Die Berren, welche fich um bas Belingen bes Feftes besondere Berbienfte erworben haben, find Jojeph Lefter, Rarl Bergheim, hermann Reich und Loreng Giebert.

Der junge Berein fteht unter porgug= licher Leitung und es ift baber gu er= marten, bag berfelbe bluben, machfen und gebeihen wird.

Reine Anflage.

Der No. 845 Beft Ban Buren Str. wohnende James Mignault und mehrere andere Berfonen bemühten fich mahrend ber letten Tage, bie Groggeschworenen gur Erhebung einer Untlage gegen Dar Emanuel, Benry Abler, Louis Beinfchent und zwei andere Berfonen gu vers anlaffen. Die genannten Berfonen find in bem Gefcaft ber "Monroe Diftilling Co." intereffirt und follen auf Grund gefälichter Rechnungen Gelber von Gaftwirthen für gelieferte Spiris tuofen erhoben haben. Die Grogge= ichworenen lehnten es inbeffen enbgiltig ab, fich mit ber Ungelegenheit gu bes

Das beste Mittel gegen

Suften, Erfältungen,

Beiferfeit, Influenza,

Halsichmerzen. Rem York, 14. April '85. Dieses Mr. C.R. Crittenton: Geehrter Berr ! Gin Glieb wunder= meiner Familie hat feit ben legten 4 Bochen an einem bare beftigen und unangenehmen

Suften gelitten, melder in ber Gegenb ber Bruft unb Mittel am Ruden große Schmerzen nebst Schlaflofigfeit verur= fiir facte. 3ch habe viele gut em= pfohlene Mittel gebraucht, Husten fomohl innerlich wie außers lich. Schlieglich ließ ich eine Rlafche Ihres Beilmittels, und Sale's Sonen, fommen und nachbem ich eine Rlaiche Erfältun= gebraucht hatte, borte ber

> eine magische Wirfung. Schiden Gie mir gefälligit noch 3 Flaschen nebft Rech= nung, ba ich bente, es follte in jeber Familie porrathig gehalten werben. 3hr ergebenfter

einmal

versucht,

wird

ficher

nothwen=

diger

Artifel

in

jedem

Hanshalt

werden.

Suften gu meiner Freude und

Erftaunen auf. Es hatte

Jofef Chriftadora, 95 William Str., R. D.

Sale's Sonen of Sorehound and Zar wirb von allen Apothefern für 25c. 50c unb \$1.00 per Blaiche verfauft. Die g ro= Ben Glafchen finb per= haltnismäßig bie billigften. Soutet Gud por Fälichungen unb Nachahmungen. Fragt nach Sale's

Sonen of Sorehound and Zar und nehmt nichts

The C. N. Crittenton Co., Alleinige Gigenthumer, 115 Julion Str., R. D.

Bife's Zahntropfen beilen in einer Minute. Bill's Sant: und Bart:Farbe. 50 Cents. Glenu's Somefelfeife vericonert Die Bant.

German Corn Remover gegen Gühneraugen

Chicago & Alton-Grand Union Passenger Depot. Canal Street, between Madison and Adams Sta. " Daily. † Daily except Sunday. | Leave. | Arrive



Berblagte,verweifte, abgequal-te, überarbeitete und übermüdete Frauen, fcwache, nervoje, hinfallige, pon taufend Leiben geplagte Gefdjöpfe, bas find die Frauen, denenDr. Bierce's

Favorite Prescription 311 Kraft und Gefund-heit verhilft. Dies ift eine richtige Arznet, welche regulirt und furirt; ein Starfungs. mittel, das anregt und aufbaut ; ein Nerven-beruhigungsmittel, das fanftigt und fraftigt. Wenn es Das nicht leiftet, was die herfteller beffelben versprechen, jo wollen fie Euer

Bei allen funktionellen Störungen und schwächen Zufällen und dronischen Schwächezuständen, welche die Francowelt befallen, ift das "Prescription" ein sicheres und zuverlässiges Mittel, — ein garantirtes bazu. Wenn es bei Franenleiden jeglicher Art, periodischen Schmerzen, innerlicher Entgundung, Siterung, weißem fluß und allen ahnliden, bem Frauengeschlecht eigenthumlichen Blagen nicht hilft ober furirt, fo er-

haltet Ihr Ener Geld gurud. Reine andere Fraueumedigin wird unter fo erichwerenden Bedingungen verfauft. Ronnte dies geschehen, jo feib übergengt, baß es aud gefchehen würde. Ift vielleicht etwas Underes, woran ber Saubler mehr verdient, "gerade jo gut?"



Gine Bafcfeife, Rein und Gefund

Dusky Diamond' Theerseife Befund, Mingenehm, Reinigend. Beilt Sprabe Banbe, Wunben, Berbrennungen u. f. w Gntfernt und Beilt Couppen.

Baltimore nach Bremen burch bie neuen Boftbampfichiffe erfter Claffe: Didenburg. Dresden. Darmitadt.

Rarieruhe. Stuttgart. 1. Cajūte, \$60 bis \$90. 3 wif dended, \$22.50. Rundreife : Billete gu ermaßigten Preifen. Die obigen Stahlbambfer find fammtlich neu, wen vorzuglichfter Bauart, und in allen Theilen bequem

ichtet. ge. 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß. trische Beleuchtung in allen Räumen. tere Auskunft ertheilen die General-Agen 21. Shuhmader & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, I

3. 23m. Gidenburg, 104 Fifth Ave., Chicago, II ober beren Bertreter im Inlande. Norddeutscher Llond. Schnellbampfer-Linie

Rurge Reifegeit. Billige Dreife. OELRICHS & CO., No. 2 Bowling Green in Rem Port.



BEST LINE St. Paul AND Minneapolis. 2 Trains Daily.



dern : Schneugige mit Pullman Beftibuled Drawing Room Schlalmagen. Dining Cars und Goaches neu-efter Confruction, wieden Chicago und Mil-wantee und St. Bant und Minucabelis.

Schnellzüge mit Pullman Bestibuled Drawing Room Schlafwagen, Dining Car und Coaches neuefter Confruction, zwifden Chicago und Milwautes und Afficand und Dulwich. Confrenction, withen Chicago und Milwautes und Afhland und Duluich.

Duchfahrende Bullman Bestibuled Drawsing Koom und Tourister Sofiastwagen via der Kortnern Vaciste Chiendalns wilden Chicago und Bortland, Ore., und Taecoma, Wald.

Bequeme Jüge von und nach stitigen, westigner, Nord- und Central-Wisconlin Bläten, unidertressischer Dienst von und nach Maufesha, Kond die Lac. Phylosis, Kenash, Remains. Chippeter, Each, Gau Claire, Hurley, Wie. und Jrondwood und Bestiener, Mich.

Wegen Tidets. Playe im Schafwagen, Jahrpläne und anderer Einzeleeiten fragt nach dei Agenten der Noch oder Canada.

K. A. in slie, Em. Manager, Chicago, J.L.

Bu. Han slie, Em. Manager, Chicago, J.L.

Bund. Minn.

J. C. Dar ho w. Betriebstieter, Chicago, J.L.

Bar low, Betriebstieter, Betriebstieter, Betriebstieter, Betriebstieter, Betriebstieter, Betriebstiete

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago & Galtern Juinois Gifenbahn. und Bahuhof, Tearborn und Polt Str. "Täglich. Sunegen. Conntag. | Abfabrt | Anfunft

Terre daute und Ebonsbille | \$ 8.00 B | \$ 7.55 H Terre daute und Ebansbille | "10.20 U 0.55 H Ship, & Antholie Limited | 4 00 U 10.40 B Soobland und Attica. | 4 400 U 0.40 B Bloriba Limited | 4 400 U 0.40 B

Abendpost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Gebanbe 203 Fifth Ave. Smifden Monroe und Acams Etz. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046.

Breis febe Rummer 1 Ce	nt
Breis ber Sonntagsbeilage 2 Cen	
Durd unsere Träger frei in's Saus geliefert wochentlich	13
Jährlich, im Boraus bezahlt, in den Ber. Staaten, portofrei	

Rebatteur: Frip Glogauer.

Seitdem die Mahrt über den Ocean fo mohlfeil geworden ift, tom= men viele Arbeiter aus Europa nur geit= weise nach ben Ber. Staaten und fehren gurud, wenn fie fich etwas erfpart haben ober feine lohnende Beschäftigung mehr finden. Wie groß bie Bahl Diefer Leute ift, läßt fich schwer ermitteln. Gehr übertrieben icheint bie Angabe gu fein, bag bie Balfte aller Staliener im Berbfte nach Stalien gurudgeht, und bag jeder von ihnen mindeftens \$250 mit= nimmt. Roch weniger glaublich ift es, bag vier Fünftel der Zwischendechs: Baffagiere, Die aus Liverpool und Glas: gow nach Rem Dort und Philabelphia fahren, nur mahrend bes Sommers in ben Ber. Staaten vermeilen und alljähr: lich wieber Die Beimath auffuchen. Muf Grund biefer Ungaben aber mird behauptet, daß jährlich minbeftens \$25,= 000.000 aus ben Ber. Staaten ges fchleppt und in Europa verzehrt merben. Naturlich ichließt fich hieran Die Fordes rung, bas Sin= und hermandern gu

Mehnliche Ericheinungen fennt man jeboch auch in Guropa ichon feit jehr langer Beit. In Dit- Deutschland hat man 3. B. Die Gachjenganger, in Beit= phalen bie Sollanbganger. Glavifche Arbeiter überichreiten Die beutsche, und italienifde, beutiche und belgifche Ur= beiter Die frangoffiche Grenze. Much find viele beutiche Bauhandwerter in ben polnischen Gebieten nur mahrend bes Commers thatig. Dag ben betref: fenden gandern bieraus ein Rachtheil erwächft, durfte fich fcmer bemeifen Gie brauchen vorübergebend mehr Arbeitsfrafte, als fie felbft befigen und murben große Berlufte erleiben, wenn fie diefelben entbehren mußten. In ben Ber. Staaten gibt es Schaaren pon Feldarbeitern, Die fich im Fruhfom: mer ben füblichen Pflangern gur Werfü: gung ftellen, nachher immer weiter nordlich gieben und endlich im Spatherbite ben Farmern in Minnejota und Dafota helfen. Much biefe Banberungen muß: ten verboten werben, wenn man bie gwi: fchen Guropa und Umerita für gefähr= lich hält.

Die Unficht, bag bie manbernben Enropäer ben Reichthum ber Ber. Staaten in ihre Beimath verichleppen, ift ge= rabegu findifch. Gur jeden Dollar, ben biefe Leute aus bem Lande tragen, laffen fie etwas zurud, was mehr als einen Dollar werth ift. Sie haben Strafen, Bruden, Gifenbahnen und Saufer gebaut, bei ber Ginheimjung ber Ernten geholfen und ben Boltsmoblitand ge: fteigert. Gelb ift bekanntlich nicht ber einzige ober auch nur ber hauptfächlichfte Dationalreichthum, benn in ber Bufte fann ein Stamm neben einem großen pitalarme, aber fruchtbare und thatfraf= tige gander fur Die Erzeugniffe ihres Bobens und ihrer Arbeit fehr ichnell Gold und Gilber eintaufchen fonnen.

Es mare überhaupt ein Gegen für bas Land, wenn feine Gefengeber und - Beitungefchreiber fich mit ben Un= fangsgrunden ber Bolfsmirthichaft und Finangwiffenschaft etwas mehr befannt machen wollten. Um Ende ift es boch ziemlich beschämend, die Ginfaltig= feiten, Die ichon im vorigen Sahrhuns bert von Abam Smith miberlegt mor= ben find, als funtelnagelneue Seils= mahrheiten wieber in ben Ber. Staaten auftauchen zu feben.

Benig beneidenswerth ift die Rolle, welche die Wortführer der Typo: graphical Union Do. 16 in ber Unterfuchung gegen ben Beltausstellungs Commiffar St. Clair aus Beft-Birgis en fpielten. Gie hatten wieberholt fentlich behauptet, bag St. Clair

te amtliche Stellung bagu benütt ber Firma Conten & Co. ben hlag für bie Berftellung bes Mus: ungsfataloges zu verschaffen, und er fich für Diefen Dienft entweber plen ließ ober menigftens mittel= h Bortheil bavon gu haben ermar: Alls fie aber aufgefordert murben, einem eigens eingefesten Mujchuffe ticheinen, und ihre ichmeren Unfla: .n au begrunben. bridten fie fich nter ben nichtigften Bormanben. Dar: ufbin erflärte ber Musichug, bag auch cht ber Schatten eines Beweises gegen Len Commiffar St. Clair beigebracht

Gegen ben Bertrag mit Confen & Co. ließ fich ber burchaus fachgemäße and gutreffende Ginmand erheben, baf er nicht in Folge einer öffentlichen Musfcreibung, fonbern fogufagen unter ber Dand abgeichloffen murbe. Beshalb hielt es alfo die Typographia für nöthig ober zwedmäßig, ben Rampf mittels rein perfonlicher Angriffe, Berbachtigun: gen, Beleibigungen und-Berleumdun: gen ju führen? Warum tonnte fie nicht ibre Cache in leibenichaftslofer und murbiger Beije vortragen, wie es einer großen und fich felbit achtenden Arbeiter: verbindung gutommt? Diejenige Bewertichaft, Die fich am meiften auf ihre überlegene Bilbung und Aufflarung gu Gute thut, follte fich zu allerlett fo weit ftatt guter Bernunftgrunde bergeffen, nur giftige Schmabungen vorzubringen und den Con ber Samburger Gifdweis

ber nachzuahmen. In Chicago haben bie Gemertichaften nicht bie geringfte Beranlaffung gur Ges baffigteit. Gie geniegen ein bobes Unfeben und werben ju allen öffentlichen Berathungen ober Rundgebungen ebenfo gut herangezogen, wie die Clubs und Bereinigungen ber fogenannten Capita: Bon-einem Berunterjeben auf bie "Manner ber fdwieligen Fauft" ift

gang entichieben nichts zu bemerten, fon: bern man fonnte eber behaupten, bag ihnen mitunter zu viel geschmeichelt Es hat unter biefen Umftanben wirb. gar feinen Ginn, bie in Europa übliche Scheidewand zwischen Capital und Arbeit auch in Chicago aufrichten gu wollen. Sier gibt es wohl Bermogens=, aber feine Stanbesunterichiebe, und es ift nirgends bas Beftreben vorhanden, bie Sandarbeiter gu Proletariern berabguwürdigen. Schon Die Thatfache, bag bei allen Bahlen ber Stragenfeger genau fo viel gu fagen hat, wie ber Millionar, follte ben "Claffentampf" ganglich aus: foliegen. Die Arbeiter find ebenjo gut Gentlemen, wie alle anderen Burger und follten fich beffen ftets bewußt fein.

Den ftartgeiftigen Damen, Die fich um alles in ber Welt mehr fum: mern, als um ihren eigenen Sansftanb, fagt Die "Chicago Times" in gefungener Weise die Wahrheit. Gie ichreibt:

"Die Unterhaltung, welche in ber Bohnung ber Frau Palmer veranstaltet wurde, um bas Gelb für bie Errichtung eines Saufes auf bem Ausstellungs: plate aufzubringen, in welchem Rinber gelaffen merben tonnen, mahrend ihre Mütter bie Scene betrachten, mar fo= wohl elegant wie gewinnbringend. Die Reineinnahme betrug mehr als \$25,= 000, mehr als genug für bie Errichtung bes in Musficht genommenen Gebäubes.

Es ift indeffen eine fonberbare Befundung bes Mobegeiftes, bag es gwar burchaus nicht correcte Form ift, eine Ungabl Rinder in ber eigenen Familie gu haben, bag es bagegen vollständig correct ift, ftarte mutterliche Inftinfte in der Bevormundung von anständigen Frauen an ben Tag zu legen, welche wirklich Rinder haben. Wenn lettere gahlreich find, fo machen fie viel Gor: 3ft bas Saus voller Rinder, fo tann die Sausfran nicht an ben Ber= ftrenungen bes fashionablen Lebens theilnehmen. Gie tann nicht als Mit= glied biefes ober jenes Bereins umberlaufen. Es ift ihr unmöglich, als große Boblthäterin ju pofiren. Gine folde Brau befitt jedoch Gelbftachtung und wird fich von Riemandem begonnern

Die Runben ber Weltausstellungs= Rrippe, jenes Gebildes ber Mode= lanne, bas unter bem Schute von Frauen fteht, Die felbit menige ober gar feine Rinder haben, merben mahrichein= lich von berfelben Art fein, wie jene in Paris, Die aus Dantbarteit bafur, bag ihre Rinder verforgt murben, mahrend fie felbft bie Musftellung befichtigten, Diefe Rinber bauernb in ber Obhut ihrer Bohlthater gurudliegen. Nachbem Die Ausstellung fechs Monate gebauert hat, wird die Rrippe vermuthlich eine Dividende in Fleifc und Blut erflaren

Die kinderlofen Frauen, welche bie Gonnerichaft über Diefe Ginrichtung übernommen haben, - ohne Zweifel in ber besten Absicht - werden ihre Beloh= nung in ber großen Angahl garter Rinber finden, bie ihnen tagtäglich gur bauernden Unterftütung werden übergeben

Solchen Meugerungen begegnet man in ber englisch: ameritanischen Breffe leiber viel gu felten. Der Cultus bes Beiblichen ift biergulande gur Abgot= terei ausgeartet.

Befdamender, als ber Banama. fache, baß fie augenblidlich nur einen einzigen fiegreichen General haben, ber noch bagu ein halber Reger ift. Auger bem Beneral Dobbs, ber fich mit bem Ronig von Dahome und feinen Amago: nen berumichlägt, bat in ben letten zwanzig Jahren tein frangofifcher Felb= herr glangende Baffenthaten vollbracht, tropbem es in Tontin nicht an Belegen= beiten fehlte. Es ift alfo auch fein Mann ba, ber es bem Corfifaner Rapo= leon nachmaden und im Bertrauen auf feinen Rubm bie jum Convent geworbene Rammer auseinanderjagen tonnte. Die Frangofen murben fich lieber einen Dictator gefallen laffen, als offen guge= fteben gu muffen, bag bie große Ration feinen großen Mann mehr hervorzu:

Lofalbericht.

Miedergeftochen.

John Bowler, bis vor 5 Monaten flädtifder Boligift und als folder ber Barrifon Str. zugetheilt, gerieth geftern Radmittag an ber Ede von 26. und Ballace Str. mit bem im Saufe No. 2601 Union Ave. mohnhaften John Rane in Streit. Bowler jog ein Dleffer und fließ baffelbe feinem Wegner in ben

Rach biefer Unthat flüchtete fich Bow: ler in feine Bohnung, Do. 509 26. Str. und folog fich bort ein. Gin Bo: ligift, ber ihm gefolgt mar, mußte bie Thure erbrechen und fonnte ben Mann erft nach hartem Rampfe festnehmen. Ranes Berletung ift eine im bochften

Grade lebensgefährliche.

Figaros Sochzeit. 3m Bolizeigerichte an ber D. Chicago Ave. wurde von Richter Bheeler ein

feierlicher Uft vollzogen. Die im Saufe No. 424 Lincoln Ave. wohnhafte Liggie Lubs hatte ben Bar= bier Daniel Brown einsteden laffen, weil berfelbe, nachdem Grl. Lubs einem Rinde bas Leben gegeben, beffen Bater Brown ift, fich entichieben geweigert

hatte, bie junge Mutter gu beirathen. Spater murbe Brown bem Richter Bheeler vorgeführt. Der Angetlagte hatte fich in der Zwischenzeit überlegt, bag es unter allen Umftanben beffer fei, in's Chejoch ju folupfen, als nochmals in's Berließ bes Polizeigefangniffes gu wandern, und fo willigte er ohne Beis teres ein, Liggie fofort gu ehelichen. Da mit biefer Lojung ber Angelegenheit bie Rlagerin febr einverstanden mar, fo fnupfte ber Richter gleich an Ort unb Stelle bas eheliche Band und bas Baar gog einträchtig von bannen.

Sowerer Suften ichmerzt ben Batienten und ietz bem hals und ber Lunge übel zu. Dr. D. Jahne's Expectocant ift das Mittel, mit bem Du Deinen duften fertren und die angegriffenen Lun-gen- und halstheile beilen tannft.

Conductors Beiden.

Mufregende Scenen in zwei Strafen. bahnwagen.

Mls geftern Abend furg por acht Uhr ein Rabelbahnzug ber State Str.=Linie nordmaris ging, ftieg an ber 12. Str. ein bojahriger Frangoje, George Tracy mit Ramen, auf ben Wagen und nahm innerhalb besfelben Blat. Condutteur 2Bm. Bennon verlangte fein Fahr= gelb. Tracy murbe aber grob und fagte ihm, er habe es nicht nothig, ihm etwas zu bezahlen. Bennon ergriff ibn nun bei ben Schultern und forberte ibn auf, entweder bas Sahrgelb zu bezahlen oder ben Wagen zu verlaffen. Trach griff in bie Tafche, holte aber ftatt bes Midels ein großes Doldmeffer heraus und brang bamit auf ben Conducteur ein. Diefer, ein fraftiger, unterfetter Mann, ergriff ben Urm, welcher bie Klinge führte, und nach furgem und

heftigem Ringen gelang es ihm, feinen Gegner gu Boben gu merfen. Bilfe eines anderen Conducteurs murbe Tracy entwaffnet und einigen Poliziften übergeben, welche ihn nach ber Station an ber Barrifon Str. brachten. Durch ben Ungriff Tracps mar in bem Bagen eine allgemeine Panit entstanben, ba jeder, Mannlein wie Beiblein, möglichft weit von ber bligenben Rlinge entfernen wollte. Der Schornftein bes fleinen Diens murbe umgeworfen und es ift ein Bunber, bag nicht mehrere ber Paffagiere ichmer verlett mur: ben, boch erlitten einige leichtere Quetschungen. Tracy hat früher in einem Cirfus gearbeitet und foll 2310

State Str. mohnen. Gin unangenehmes Abenteuer hatte geftern Rachmittag Conducteur John von ber 12. Str. - Linie gu bestehen. Un ber Ede von Baulina Str. murbe ber bichtgefüllte Bagen von brei Rerlen an= gerufen, beren einer eine biffig aus= febenbe Bullbogge unter bem Arme batte. Der Conducteur mar gerade Damit beschäftigt, Umfteige=Billets aus: zugeben, als bie brei Rerle auf ben Bagen fprangen. Alle Drei waren angetrunten und einer von ihnen marf

bie Dogge mitten in ben Wagen. 2113 ber Conducteur auf Die hintere Blat= form tam, um ihm bies gu verweifen, erhielt er ftatt aller Antwort einen Schlag in's Geficht, welcher ihn gu Boben ftredte. Der Sunb tam, nach allen Geiten beigenb, feinem Berrn aus bem inneren Theile bes Bagens gu Bilfe und big ben Conducteur in's Bein. Die brei Rerle wollten ben Un= gludlichen gerabe über bie Sinterwand ber Blatform merfen, als ber Ruticher John Monahan mit einem Beichenftel= lereifen Ryan gu Bilfe eilte und Die Rerle megjagte. Als biefe verfchmun= ben maren, mertte Ryan, bag ihm fein Conducteurs=Abzeichen und \$3 fehlten, welche bie Rerle ihm gestohlten hatten.

Brutaler tteberfall.

Die Gattin bes Abvotaten Ebwarb Noby wurde gestern morgen vor ihrer Bohnung an ber Gde von 108. Gtr. und Avenue S. von zwei Mannern miß-

Die Frau fand por ihrer Bobnung und fab, wie einer jener beiben Danner einen Stein in eines ihrer Genfter marf fo bağ baffelbe in Trummer ging. Frau Roby ftellte ben Burichen gur Rebe, murbe aber von bemfelben mit einem Fauftichlage ju Boben geftredt. Die zwei Rerle gingen fodann ruhig, als mare nichts geschehen, in bie Wirthschaft von 3. Courat an ber 107. Str. Frau Robn raffte fich auf und folgte ihnen babin. 2118 fie an ben Wirth bie Mufforderung richtete, einen Polizisten ber= beiguholen, ließ Courat die Manner entwischen und fperrte bie Thure, fo bag Frau Roby nicht folgen fonnte.

Der Polizei- gelang es fpater Attentater gu verhaften. Gie beigen James Talla und Ignaz Turat. Mit ihnen zugleich murbe ber Birth Sourat festgenommen. Frau Roby ertlarte, bag fie nur gegen Turat, ber fie nieber: gefchlagen hatte, Unflage erheben wolle, und in Folge beffen murben bie gwei an= beren Gefangenen wieder in Freiheit gefett.

Gin beimathlofes Saus.

In Mitten ber Roben Str., gwifchen Berven und Lubed Str., fteht ein Saus, für welches ber Eigenthumer fein Grundftud finden tann. Da die ftabtis fchen Beborben begreiflicher Beije bas Baus in ber Strage nicht bulben wollen, man ben Bau aber auch nicht in bie Taiche fteden fann, fo mirb bas Saus mobl niebergeriffen merben. Das Saus ift Gigenthum von Sta=

nislaus Sanichomsti. Es frand bisher an ber 23. Mabifon Str. und follte nach einem Grundftude nabe ber Stelle, mo es jest fteht, überführt merben. Das betreffenbe Grundftud murbe von Janfcomsti bei bem Grunbeigenthums: banbler 3. B. Balloid, von Do. 150 B. Bladhamt Str., erstanden. 2118 nun aber bas Saus auf feinen Blat geftellt werden follte, murbe Sanfchomsti pon D. A. Lewis, einem anderen Grundeigenthums-Bandler, verftanbigt, ban Ballofch fein Recht hatte, bas bes treffende Grundftud, meldes Gigenthum von George G. B. Dobge ift, gu pers taufen. Lewis ermirtte fofort einen Ginhaltsbefehl und bas Saus fteht nun "obdachlos" auf der Strage.

Janichowski gibt an, er habe an Lewis eine Angahlung von \$100 ges

"Berth einer Schachtel eine Guinea." CECHANS PILLS Mit einer gefcmadlofen und auflos-Gulle übergogen.

Gille überiggen.

Eine wunderbare Medizin gegen:
Unverdaulichteit, Apveitiosläfeit, Bläbungen
nach dem Eifen. Erbrechen. Magenleiben,
bliöfe und Leberleiben, Wigraine, faiten
Schauer, beihe Aufwallungen, Riederges
jeliggenheit und alle nervoien Utgel.
Um diese Weigwerden zu heilen, muß die
Urfache befeinigt werden. Die Jaubunfacke
wird gewähnlich auf Magen und Leber zurück,
estillt bieße beiden Organe wieder,
her und ulles ift wieder gut. Jwei dis dier
Millen zweimal des Lags eine Lurz Zeit longeingenommen, werden das Uebet befeitigen
und dem Kartenuen berfeite und danernde Gekundelt wiedergeben.

Un den Hurechten gefommen.

Einer Gefellschaft von Strolchen wird gang gehörig heim=

geleuchtet. In bem fonft fo ruhigen Theil von Englewood, ber aus irgend einer Ilr= fache ben Ramen Reu-Ramerun erhalten hat, herricht große Freude über bie por einigen Tagen erfolgte, gang grundliche Abstrafung einer Gefellicaft von Strolden, Die feit einiger Beit Die Rachs baricaft terrorifirte und gang befondets ben Birthen an ber 63. Str. bas Leben perbitterte.

Dugenbe friedlicher Burger jener Dachbarichaft find von ber Bande bereits augerempelt worden, die es fich gum Beitvertreib macht, ahnungslofen fuß= gangern gegenüber gu treten, Streit mit ihnen vom Zaune zu brechen und fle gu mighandeln. Dabei maren die Rerle fo feig, fich ftete nur mindeftens gu Dreien feben gu laffen und ihre Robeiten nur bann auszuüben, wenn fie in ber Uebermacht maren.

Gines Abends mahrend ber letten Boche nun hatten fich brei Mitglieber ber Banbe, John Quinn nebit feinem erwachsenen Sohn und John Reljon, in Elfes Birthicaft, No. 1148 63. Str. eingefunden. Sier maren nur menige Gafte anmefend, die fich in ber Gefell: fcait ber brei Rowbies nicht behaglich ühlten und nach Saufe gingen. Rur Carl Birich, ein junger Gleifcheigehilfe, ber in dem benachbarten Saufe arbeitet und wohnt, blieb ba, mohl begmegen, weil er bas Trio nicht tannte. Diefen nahmen Die unbeimlichen Gafte fofort auf's Rorn, verhielten fich aber im Lotal ruhig. Als jedoch Birich nach Saufe ging, folgten fie ibm und, gerabe als er bie Treppe gu feiner Bohnung binauf= geben wollte, fielen fie über ihn ber und mighandelten ihn gang ichandlich.

Mun logirt in bem Saufe Do. 1150 63. Str. bei einem gemiffen Johann Blig ein anderer junger Fleischer Ras mens 3. Schmibt. Diefer mar furg zuvor nach Saufe gefommen und borte ben Larm auf bem Geitenwege, mas ihn verantagte, gu feben, mas los fei. Er war jedoch noch nicht aus bem Sofe ber= ausgetreten, als ihm auch ichon ein muchtiger Stein am Ropf porbeiflog, ben einer ber brei Strolche nach ihm marf. Schmidt ift jedoch ein barenftarfer, junger Mann, bem bas Bort

Furcht unbefannt ift. Er eilte auf ben Geitenweg und nun ereignete fich etwas, mas bie brei Strolde feineswegs erwartet hatten. Der erfte, welcher bem Fleischer entge= gentrat, flog, von einem mächtigen Faustschlage getroffen, bie an jener Stelle befindliche Bofdung binab, ber zweite folgte ihm im nachften Augen= blid und ber britte erhielt ein paar fo ungeheure Ohrfeigen, bag er wie vom Blig getroffen gufammenfturgte. Mule brei versuchten zwar einen nochmaligen Ungriff, erhielten aber fo viel Brugel, baß fie folieglich, nach Bolizei rufend, die Flucht ergriffen.

Baren nun Schmibt und Birich zuerft auf Die Guche nach einem Boligiften ober nach ber Station gegangen, und hatten bie Angelegenheit gur Melbung gebracht, fo hatten fie flug gehandelt, zumal Birich boje verhauen morben mar. Go aber begaben fie fich in ihre refp. Betten; ber eine mit fcmergenben Gliebern, ber andere, um von feinen Bel= benthaten zu träumen. Beibe ahnten nicht, welches Unheil bie Racht noch für

fie im Gefolge hatte. Die Mitglieber ber "Firma" Quinn, Son & Co. begaben fich nämlich an bie Ede ber 63. und Salfted Str., mo, wie immer, einige Boligiften gu finden maren. Diefen ergablten fie, bag fie von Schmibt und Birfc meuchlings überfallen und beinahe ermordet morben feien. Schlimm genug faben fie auch aus! Der altere Quinn hatte aus! ben einen Arm auf zwei Stellen gebro= chen, bem anberen mar eine Schulter verrentt worben und bem britten mar von ben obenermähnten Ohrfeigen ber Ropf fo angeschwollen, bag er einem gutgerathenen, californifden Rurbis ähnlich fah.

Maturlich maren bie Poligiften in Folge ber gemachten Ungaben gezwun: gen, die angeblichen Angreifer gu verfolgen. Gie begaben fich nach bem Schauplay bes Rampfes gurud und flopften an bie Thure ber Blig'ichen Wohnung. Schmidt mar ingmifchen ftill zu Bett gegangen und fclief bereits ben Schlaf bes Gerechten, und Blig, ber von ber gangen Affare nichts mußte, glaubte es mit Ginbrechern gu thun gu haben. Er holte gunachft feine gelabene Jagoflinte aus ber Ede unb, als Pochen an bie Fenfter fich wieberholte, mar er nahe baran ju fchiegen, woburch bie Mffare vielleiche noch tragifder ge= morben mare. Gludlicher Beife bemerfte er durch bas Genfter hindurch bas Bligen eines Polizeifternes und nun

öffnete er bie Thur. Ginige Worte genügten, um bie Gis tuation aufzutlaren, Schmibt murbe ge= wedt, mußte fich anfleiben und, obgleich er ben Bergang ber Gefchichte ju ertla: ren versuchte, mit nach ber Station. Much Birich murbe aus bem Bette gebolt und verhaftet. Beibe mußten bie Dacht in ber Station verbringen und wurden Morgens bem Richter Caldwell vorgeführt. Diefer verfcob bas Ber: bor bis nachften Freitag und ftellte Schmidt unter \$500 und ben anderen unter \$300 Burgicaft, Die von ingmi: ichen herbeigekommenen Freunden ber

Beiben geleiftet murbe. Obgleich bie gange Uffare an und fur fich nicht von fo großer Bebeutung ift, fieht bie intereffirte Rachbarichaft bem Musgang berjelben mit Spannung ent:

Bon Strafenraubern augefallen.

Beute Racht gegen 12 Uhr erfchien ein Mann, ber fich Dennis Murphy nennt, in ber Apothete an ber Ede von Clart und Barrifon Str. und gab an, er fei an ber Ede von Archer Ave. und Canal Str. von brei Mannern überfals len und um feine aus \$2 beftebenbe Baarfchaft beraubt morben.

Da bie Rauber mit biefer Summe nicht aufrieden waren, mighanbelten fie ben Dann noch auf unmenschliche Beife.

Die Beltausftellung.

Wichtige Urgumente gegen die Sonntagsschließungs. Klaufel.

In aller Stille hat fich eine aus Be: mohnern ber Gubfeite beftehende Befell: ichaft gebildet, melde es fich gur Muf: gabe gemacht hat, die Offenhaltung ber Beltausstellung an Sonntagen auf ges fehlichem Wege zu erzwingen und fich gu biefem Zwede an ben Richter Tulen um bie Erlaffung eines Ginhaltsbefehles gegen bie Beltausstellungs : Behörben mandte. Die biesbezügliche Applitation ift bereits am 10. Oftober eingereicht worben, boch murbe bie Ungelegenheit auf Bunich beiber Barteien geheim ge= halten. Richter Tulen wird fich am britten Januar mit ber Gache beichafti:

Die Applifation grundet fich barauf, bag ber Jadion Bart ein öffentlicher Plat ift, welcher bem Bublitum gehort. Die Part-Commiffare find bie Bermals ter beffelben, und ebenfowenig, als fie ein nachweisbares Recht befigen, bas Bublitum an irgend einem Tage im Jahre von bem Bejuch bes Partes aus: gufdliegen, tonnen fie ein foldes Recht auf irgend eine anbere Berfon oder Rorpericaft übertragen.

Demzufolge hatte alfo bas Beltaus: ftellungs=Direttorium nicht nur fein Recht, die Thore am Sonntag gu fchlies Ben, fondern durfte auch tein Gintritts= gelb erheben. Letterer Buntt ift jeboch in ber Applitation nicht berührt und es handelt fich, wie gefagt, nur um bie Df= fenhaltung ber Musftellung an Conn-

Das Bejuch um einen Ginhaltsbefehl ift von folden Burgern unterzeichnet morben, welche in ben letten Jahren für Partverbefferungen gang bedeutenb besteuert worden find und überhaupt giemlichen Ginflug befigen. Wie es deint, fteden auch die Stragenbahn= Gefellichaften und bie Dampfboot=Be= figer hinter ber Bewegung.

Mit einem Buge ber Baltimore & Dhio Bahn langte geftern Morgen um 9 Uhr Die langfterwartete, erfte Gen= bung von Beltausftellungs=Dentmun= gen hier an. Um Grand Central: Bahnhof maren bie nothigen Borbereis tungen getroffen und bie Empfangnahme und Fortichaffung bes Schapes ging ohne Störung von Statten.

Die Sendung, beftehend aus 50,000 Stud ber vielbegehrten Mungen, befand fich in 25 hölzernen Fagden. Dies felben murben rafch aus bem Buge in einen bereit ftehenden Bagen ber "Uniteb States Erpreß Co. " verladen, nach bem Office-Gebaube ber Bejellichaft gechafft und bier einstweilen in einem ber feuer= und Diebsficheren Gewölbe unter= gebracht. Beute Morgen wurden bie Bagden bem Unterschatmeifter Tanner übergeben.

Bon morgen ab icon merben bie Dungen an ben periciebenen Banten gunt Preise von \$1 pro Stud gu haben

Die Nationale Controll=Beborbe ber Weltausstellung hat ihre Thatigfeit in ber Untersuchung ber gegen verschiebene Berfonen erhobenen Untlagen bezüglich ber Bergebung bes Contrattes für bie Berftellung bes Rataloges eingeftellt.

In ihrer letten Sigung murbe bas Mitglied St. Clair, welches befculbigt mar, ben Berjuch gemacht gu haben, Bergunftigungen für einen Beituugs= befiter aus Wheeling, B. Ba., Ramens Chas. S. Tanen zu erlangen, für volltommen iculblos befunben. Die Ber= treter ber Arbeiter meigerten fich, an ben Berbandlungen Theil zu nehmen. ba fie, wie fie behaupteten, nicht por= fcriftsmäßig eingelaben worben waren und es fich nicht um St. Clair, fonbern um bie Bergebung bes Contractes an Conten handelte. Bas jest noch gu thun übrig bleibt, liegt in ben Banben bes lotalen Direttoriums, welches erft

morgen wieber gufammentritt. Ginem Berliner Blatt gufolge geben hervorragenbe Deutsch=Umeritaner mit bem lobenswerthen Blane um, eine Ungahl befähigter junger Leute von Deutschland tommen gu laffen, melde mahrend ber Beltausftellung bier Stubien machen follen. Fur biefen 3med finb bereits größere Gummen in Musficht geftellt worben. Es unterliegt feinem Bweifel, bag eine folde Belegenheit wie Die Chicagoer Beltausstellung fich für ftrebfame junge Leute gang portrefflich ausnüten liene und biefe fich auf ben Gebieten ber Runft, bes Gemerbes und bes Maidinenbaues mehr ausbilben fonnten, als bies bei irgend einer andes ren Gelegenheit möglich ift.

Ins neucste und intercffanteste Spielzeug ist ohne Zweifel die hier abgebildete kleine Torpedo-Kanone, geneu nach dem Original der Gashmann's Torpedo-Kanone gedaus, welche in Militärkreiten jest so bedeutende Mitzelung hervorruit. Dies Woodel wird in zwei Größen sabrigtet, 11 und 15 Zoll lang. Zwei Torpedos derfelden Nänge vier Kugeln und ein Kriegosisch als Scheide Jomen mit jedem Wodell.
Treibrett is Kummil Absolut ungefähm * B. Schaber aus Brown City, Mich., und bie 16jabrige Lina Terle-Treibtraft ift Gummt! Abfolut ungefähre lich! Lehrreich für Jung und Alt. 154, lu burg murben geftern Rachmittag in Late Biem verhaftet. Schaber ift verheira: thet, hat aber feine Frau im Stiche ge= laffen, um mit Lena einen Ausflug nach Chicago zu unternehmen. Frau Scha= ber verfteht indeffen in folden Dingen feinen Gpag und lagt bas Baar nun nach Brown City gurudbringen.



Kittie Fox, von Fairhaven, Vt. "Als meine Tochter Kinty ungefähr brei Jahre gabite. zeigten fich Sezema ober Salzfluß auf ihrem Gefichte. Es judte fo fehr, daß fie tratte, bis fie blutete.

Wir hatten fieben oder acht Aerste, ohne den leifesten Sauch von Besserung. Als Litty eine halbe Flasche Hood's Sarjaparilla

enommen hatte, besterte sich ihr Zustand, und als ie 1% Flaschen genommen hatte, war sie vollstän-dig geheilt, und zeigte feine Spur von Salgfluß feir beinade vier Jahren. Ihre Sout ift jest fo rein und flar, wie die irnend eines Lindes in der Stadt". Bin. For Williams Clate Mantel Borts, Fair Daben, Bi.

Sood's Biffen find die beften Rochtid. Biffen, beforbern die Berbaunng, beiten Ropfmeh und



Immer die Billigiten.

Die Strafen find mit Schnee bebedt, febr hibich, weniger hubich ift es aber, wenn ber Schnee zu schmelzen beginnt. — Sie geben natürlich hente aus, um Weihnachts-Gintaufe zu beforgen.

Wenn nun 3hr Schuhzeng gut, warm und maffer. dicht ift, fo ift alles gut und wir haben weiter nichts zu fagen, wenn es aber nicht ift, fo rathen wir Ihnen. fofort für gutes Schuhzeng zu forgen. Ralte und naffe Füße verurfachen Grfältungen, Salsentzundungen und gahlreiche andere Leiden, mahrend warme Wufe der Gefundheit guträglich find. Gin gutes Paar Gummi: oder Aleberichuhe heute, mogen Ihnen mor: gen eine Doctor:Rednung erfparen und eine Rech: nung vom Leichenbestatter nächste Boche. Wer weif?

28as toften fie? D, nicht viel, wenn Sie morgen unferen Speziale Bertauf von befter Qualitat Gummi-Schuhe für Danner, Frauen und Rinder befuchen. Gie tonnen felbft feben. Bir berlangen nur

für cytrafeine Jerfen reine Gummi Gaiters für Damen.

für feine Jerfen Tuch reine Gummi.Storm Ring Uebericuhe für Damen.

für feine Jersen Zuch reines Gummi shoch. fnöpfige Ueberschuhe für Damen. 15c für gute Qualität Gummischuhe für Damen.

für reine Gummi Fließ gefütterte Gummi-Stiefel für Rinder, Größen 6 bis 101.

für reine Gummi Bebble Leg Gummiftiefel für Rinder, mit weißem Tließ gefüttert, Großen 11 bis 2. 90c für Männer Arctics mit Schnallen, gute

\$1.15 für reine Gummi Arctics mit Schnallen und fowerer Sohle für Männer.

85c für feine Zerfen reine Gummi-Männer-Mastasl \$2.10 für Gum Gummi-Stiefel für Männer.

Volle Answahl von Gummi-Stiefeln mit hohem Top, für Männer und Knaben.

folder Harten

erhält man eine

Deutsche Pfeife

wie hier abgebildet.

Die

Weihnachts: Geschenk.

Preis: \$1 und \$2, bollftanbig.

MASONIC TEMPLE, State Str., Ecke Randolph

Schiffstarten

rilliner als jenendelije ander Anentur

Geldsendungen

KOPPERL & HUNSBERGER.

52 Clark Street

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Gebraucht 3fr Geld?

TOY

TORPEDO GUN.

Aediter

Schwarzer Reiter".

"Mercur No. 6", Siegel Canafter No. 2 und 0", Grüner Bor-forico etc. find ben Liebhabern einer Bfeife beutichen Labafs bestens empjohlen.



GELD

Part, wer bei mir Bassagescheine, Cajüte ober Iwischended, nach ober von Deutschland tauft. Ich bestehrte Bassagere nach und von hamburg, Bermen, Untwerben, Noterdam, Untwerben, Verledding, Umstehre, Date, Greifin z. die Rew Port ober Patimore. Bassagere nach Europa lientere mit Gehät frei an Bord des Annohers. Wer Freunds aber Bertvande was Gunopa sommen lassen nicht einem Intenses inden des nur in seinen Intenses inden des in Freunds fanten zu liben. Anatunft der Hasagtere in Seitenge freit rechtzeitig gemeide. Näheres in der General-Agentur den

ANTON BOENERT 92 Ba Calle Ctr. Dollmachts und Cebfcaftefaden in Europa, Collettionen, Politungablungen 2c. prompt beforgt. Conntage offen bis 12 Uhr.

fabrit ift jederzeit bereit, CHR. FRISCHE & CO., auf Unfrage bin, nächste 101 E. Washington Str. Bezugsquelle anzugeben Da diese Barten erft feit dem 1. Cepstember gehadt werden, machen wir unfere geehrten Kunden barauf aufmerfam, daß noch nied hander badete ohne folde Karten auf Lager haben.

Schiffs- und Gifenbahn Bille te nach allen Richtungen, Bollmachten, Erbfactischen ziehungen, Berficherung (Infurance), Befib titel (Abftracts unterluch: Kauf und Berfauf in Grundeigenthum. — Conniags wan 19—1 Uhr. ET Ochentlichen Notariab Household Loan Association. 85 Dearborn Str., 3immer 304.

EB wird bentich gefproden.

Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Rimmer 304 — Septiment 1886 E. G. Pauling,

149 Sa Salle Str., Bimmer 18 & 17. Geld gu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Deutsches Bant : Gefcaft. Frembes Geld gefauft und berkauft. Wechsei u. Postauszahlungen auf alle Plätze ber Well. Spar- und Thed - Einlagen find erbeten. KOPPERL & Co., Bankiers, 181 Washington St.

Schukverein der hausbesiker gegen ichlecht gablenbe Miether, 371 Larrabee Str.

Branch | Mm. Gievert, 3204 Mentworthab. Terwilliger, 794 Milwaufer abe. Offices: | M. Beit, 614 Racine Abe. M. F. Stolie, 3254 S. Saifted Sir. Wer Geld braucht,

fomme ju mir. 36 berleibe von 20 cm, billig, auf Misbeln, Bie nos, Maichinen, Jagericheine, Beigmert uim. Gebere Summen auch anf Grundeigenthum. 20mg, ber C. M. Heise, Resm61–62, 162 BajhingtonStr., IspH

Geld zu verleihen auf Mobel Bianos, Bierbe und Wagen, fowie auf andere Sicherheiten. Reine Entlernung ber Cogen fande. Riedrige Raten. — Strenge Ceheimhaltung.

Beir berleiben Geld ju irgend einem Beirage bon 25 bis 310,400, zu den möglicht niedrigen Katen und in fürzefter Zeit. Benn Abr Geld zu leiben wünsch auf Rabeln, Bianos, Pherbe, Wagen, Kutigen, Lagerdaussicheine oder der herbeit Sigentymm trgend wielder Art, so berjäumt nicht, nach unstern Katen zu fragen, debor Ihr eine Anleibe macht. Bir verleiben Geld, ohne doch es in die Ceffentliche feit donnt und bestreben uns, unifer Kunden so zu bedienen, daß sie wieder zu uns sommen, wenn sie eine andere Unteibe zu underen kinigen. Anleihen son auf besieden Zeit ausgedehnt und Zahlungen entsweber doll ober sheiltweise au irgend einer Sie gemachte Jahlung vernindert die Koken der Alleibe für Berkaltnis zum Betrage der Zahlung. Es werden Bein Berkaltnis zum Betrage der Zahlung. Es werden kine Gebühren im Borans abezogen, sondern Aberdenmt der werden des Dartebens.

Im False Ihr einen Neskotzag auf Mödeln, Kias nos oder amderes verfalliches Eigenthum traend rechten gebeit un Berkaltnis zum Getrag des Dartebens.

Im False Ihr einen Neskotzag auf Mödeln, Kias nos oder amderes berfalliches Eigenthum traend rechten gabten und Euch de lange Brift geben, als Ihr winsten des giben und Euch de lange Brift geben, als Ihr winsten der CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW. Geld zu verleihen.

Mall Ihr ein eigenes heim erwerben, eine Marb-gage abzahlen, ober an Guren Eigenthum Berbeffterung machen an monatlichen Abzahlungen? Belb mer attbig. 14fep, mifrans, im Safety Loan and Building Association

Geld zu verleihen - auf Mibel Magen, Bandereins. Actien, erfte und iveite Erund-tigentiums-dipoliteten und entone gute Siderheiten. 9 Å. L. Galle Etc., Jummer II., Delugt und järkitt ober leiepdoritt und. Ariepdon IIII, mid mit morten Jumaiden yn Honer ficken.

Bergnügungs-Begweifer.

Ibambra D'Domb's Reighbors. bicago Opera Coufe-Germolumbia-Sone. fumbia—Jane.
clorama—Tod Chicagoer Feuer.
and Opera House—A Triv to Chinatown.
hmarket Theater—Bul Kaubar.
blins Theater—The Devil's Auction.
olevs—Dishy Bell Opera Co.
ibison Six. Theater—Burlesque. Shiller = Theater-Luftidioner. (Deut. B.) Standarb Theater-Oriental Bebreid Ope-Binbfor Theater-McCarthys Mishaps.

Bunahme der Bebensdauer.

Die Monatsidrift "Bobular Science Monthly" enthält einen Auffat, betitelt "Unfere Großväter ftarben gu jung", in dem der Berfaffer eine Reihe bon Urfachen auführt, welche gur Berlangerung des menfchlichen Lebens in neuerer Beit beigetragen haben. Daß die durchichnittliche Lebensdauer feit Mitte Des vorigen Jahrhunderts mefentlich zugenommen hat, ift eine wohl begrundete Thatfache. Ginem, ber diefe Thatfache nicht tennt, muß es allerdings icheinen, als ob infolge ber vielen, por hundert Jahren noch unbefannten Berftorungsmittel gerabe bas Begentheil mahr fein muffe. Tau= fenden mird alljährlich burch Explosivftoffe, Mafchinen, Gifenbahn- und Dampfbootunfalle, elettrijche Drahte u. dgl. der Lebensfaden plöglich abgeichnitten.

Die Bunahme ber Lebensbauer murbe guerft bon ber britifchen Regierung in Berbindung mit ihren Jahresrenten entbedt. Diefe Jahresrenten beruhen, abnlich wie die Lebensverficherungsbramien, auf Sterblichfeitstabellen. Rachbem die britische Regierung bunbert Nabre auf Grund bon Tabellen operirt batte, Die in 1725 angefertigt wurden, fand fie, daß fie Beld einbufte. Gine Untersuchung legte dar, daß jene Tabellen fehlerhaft maren, und die durchichnittliche Lebensdauer feit 1725 erheblich jugenommen hatte.

Dieje Bunahme murbe ohnr Dube auf beffere Gefundheitspflege, beffere ärztliche Behandlung, beffere Rabrung und ahnliche Urfachen gurudgeführt. Sie hat feitbem fortgebauert, und man nimmt an, daß im letten Sahrhundert ber burchichnittlichen Lebenslänge bes Menschen nicht weniger als neun Jahre hinzugefügt worden find. In einigen Bandern ift die Bunahme noch größer gewesen.

Es erhellt baraus, bag unfere Groß. eltern betreffs ber Gefege ber Gefundheit in tadenlswerther Beife unwiffend waren und ihre Strafe empfingen, inbem fie ju jung ftarben. Es ift auch offenbar, daß unfere Urgroßeltern noch weniger von Diejer wichtigen Sache berftanden und infolge deffen noch früher fierben mußten. Und was werden unfere Entel bereinft bon uns fagen, daß wir auch ju jung geftorben feien? Ohne 3meifel. Wenn wir bedenten, wie febr Gefundheit und Lebensdauer bon guten Bewohnheiten abhängen, und wie unborfichtig und rudfichtslos manche Leute heutigen Tages brauflosleben, tonnen wir nicht bezweifeln, bag bie Durchichnittsbauer unfeers irbifchen Dafeins noch weit langer fein follte. als fie wirtlich ift. Wenn ber Bertauf pon Getranten und Dlediginen unter ftrenge Aufficht gestellt und richtige Gefete zur Anpaffung von Chegatten hunbert Jahre lang durchgeführt würden, würde die durchichnittliche Lebensdauer im bevorstehenden Jahrhundert ohne Bwifel um weitere neun Jahre gumehmen.

Die Bunahme ber Lebensbauer ift größtentheils ben miffenschaftlichen Urbeiten bon Liebig, Jenner und ihresgleichen au berbanten. Bielleicht noch mehr tommt auf Rechnung ber Drutterfunft, wodurch richtige Anfichten über Befundheitspflege, Rahrung, Rleibung 2c. unter allen Rlaffen perbreitet werden. Die arztliche Runft hat eine große Berbefferung erfahren; es merben jest weit weniger Leute "zu Tobe gedoctert". Die Errichtung bon Bohnbaufern ift mit Sinfict auf Luftung, Deigung und Abzug um Bieles berbeffert worden und immer noch großer Berbefferung fähig. Man hat gefun-ben, daß die aus dem Beabody Fund in London erbauten mufterhaften Miethswohnungen Taufende bon Menfcenleben gerettet haben. Gin Bergleich ber Sterblichfeit in biefen Baufern mit der in gewöhnlichen Mieths. häufern beweift das.

Die Todesstatiftit bon Sofpitalern und Städten, worin man gefundheitliche Berbefferungen borgenommen bat, zeigt, wie viel gur Berlangerung bes menichlichen Lebens gethan werben tann. Dies ift bas großte Urbeitsfelb Für Belehrte und Menschenfreunde, und es fteht Jebermann offen. Wenn jeber Gingelne und jebes Beidlecht bies wichtige Wert fortführt, wird die Beit kommen, da hundertjährige Leute nicht feltener fein werben, als achtzigjährige es jest find.

Chilenifche Birren.

Die Rachwirtungen des Bürgerfrieges in Chile machen fich bort noch immer in mehr als einer Beziehung bemertbar. Gine neue Miniftertrifis, Die fechfte feit dem Siege ber Revolution, ift mit Dube beigelegt, nur der Rriegsminifter, General Arteaga, bat fein Amt niedergelegt. Es geschah bies, wie man ber "Köln. 3." schreibt, infolge bon unüberbrudbaren Deinungs= berichiedenheiten zwischen bem Beneral und bem Chef bes Generalftabs Emil Rorner, bem früheren preugischen Bauptmann. Rorners Abfall von der Regierung Balmacebas und feiner mi-Aitarifden Tuchtigfeit verbantte bie Re-

Rorner foll nun nach Unficht vieler Chilenen fein großes Unfeben die alten dilenifden Militars - Die gum großen Theile Rorner als Berrather und Deferteur betrachten - ju febr fühlen laffen. Much erregt fein Blan, Die allgemeine Behrpflicht einzuführen, in weiten Rreifen Bebenten. Die Gelbnoth ift burch Die neue Unleihe beseitigt. Aber die Einfuhr nimmt auch in diesem Jahre ju, mabrend die Ausfuhr gurudgeht und die Berwaltungstoften eine erforedliche Dobe angenommen haben. Die Ungufriedenheit ber nieberen Clafe Ien wächft von Manat zu Monat. Mort

polution in erfter Linie ihren Sieg.

und maub haben furchtbar jugenom men. Die gange Cavallerie burchftreift feit etwa brei Monaten mehrere Brobingen im Centrum und im Guben bes Landes, um die Rauber, melde eingelne Behöfte überfallen, unichablich gu machen.

Gin Berichterflatter bes "Star and Berald" (Banama) fcreibt bon Mitte October: Der Prafident Montt und feine Begleiter murben am 18. Geptember, als fie gur Barade fuhren, wortlich und thatlich beleibigt. Die Rutide bes Brafibenten murbe mit Steinen beworfen und baburch ber Couverneur von Santiago, ber Minifter Barros Luco und ein Abjutant bes Brafidenten berlett, der Ruticher bes Brafidenten fogar ziemlich fcmer berwundet. Mehrere der Thater find berhaftet und follen bor Bericht geftellt werden. Das ichlimmfte ift die Babrung und Mifftimmung im Beere, beffen frühere Ginheit und Disgiplin berloren find. Die alten Officiere und Golbaten fonnen es nicht bergeffen und ertragen, daß fie für ihre treue Bflichterfüllung gegen die berfaffungsmagige Regierung Balmacebas als Landesberrather angeflagt und behanbelt und fpater bon ben fiegreichen Rebellen "begnadigt" murben. Damit hangt mohl auch die Berichwörung gufammen, welche foeben entbedt worben

Der Rationalabgeorbnete 3. 20. Bailen bom fünfzigften Teras-Diftritt ift bas jungfte Mitglieb bes jegigen und wahrscheinlich auch bes nachsten Congresses. Er ift im Staate Miffiffippi geboren, fchlant und fergengrade gewachfen, hat ein hubiches, intelligentes Geficht und ift ein geborener Redner im Style Patrid Benry's. Sein Wahlfreis ift feinesmegs ber größte in Teras, aber man tonnte febr leicht mehrere fleine Staaten ber Union in benfelben hineinfegen und es bliebe noch Raum übrig, Bailen wurde in Diefem Jahre mit ungefähr 18,000 Stimmen Pluralität ermabit.

In Jonesboro, Ga., wohn! ein Beighals, ber in ben legten fechs Sahren \$8 für Rleiber ausgegeben hat. Dafür hat er aber ein Bermogen bor über \$10,000.

Un den Dumien bon Egyp. terinnen, welche bor Taufenben bon Nahren einbalfamirt worden find, bat man — Korfetts gefunden. Jest fehl' nur noch die antite "Tournüre!"

Chifon, ber Elettriter, ift gufrieben mit gerfpaltenem Beigen unb Milch als Frühftud und ift noch immer ein fo einfaches Mittagsbrod, als mare er ein armer Telegraphift, ber jeden Biertelbollar breimal in ber Sand umbreben muffe, bebor er benjelben aus-

Beecham's Billen find treue Freunde,

Sittes timb Blett.

* Gathmann's Ranone; fiehe Unzeige "Torpedo Gun. " 16be. 1m

* 3m Alerianer Sofpitale ftarb geftern ber Farber William Swiger an ben Folgen von Brandwunden, die er bei einer im Saufe No. 488 B. Mabis fon Str. por einigen Tagen porgetom= menen Gafolin-Explosion erlitten hatte.

* Rofie und Felina Burian, erftere 14, lettere 11 Nabre alt, murben am Samflag Abend bei Siegel, Cooper & Co. verhaftet, weil fie von ben Laben= tifchen mehrere Wegenstände gestohlen hatten. Die Damchen wohnen mit ihren Eltern im Saufe Do. 295 Saftings Str.

* Richter Woodman überwies Charles Ridftein unter \$1000 ben Groggeichworenen. Ridftein hatte vor einiger Beit ben Barbier R. Caruthers in ber Allen zwischen Mabifon unb Bafbington Str. mit einem Deffer überfallen und übel zugerichtet. Gein Spieggefelle Freb. Inman murbe vom Richter auf 153 Tage nach ber Bribe= well geschickt, ba ihm ein Angriff mit ber Baffe nicht nachzuweisen mar.

Musgezeichnete Zag. und Abend. Shule.

Bryant & Stratton College, 15 Bafb. ington Str. : Wefchaftstenniniffe, Stes nographie, Englisch. Abenb:Raten \$12, Montag, Mittwoch, Freitag, 3 Monate.

Bon einem Ginbrecher nieber-

gefdlagen. John Bachlin, ein Rachtmachter ber . S. B. Barter Lumber Company," murbe geftern Morgen por ber Office biefer Gefellicaft, Ede Blue Island Ave. und Bood Str., bewußtlos auf: gefunden.

Der Mann murbe nach bem County= Sofpitale gebracht und gab bort, in's Bemußtfein gurudgerufen an, er fei von einem Strold, ben er beim Ginbruche ertappt hatte, niebergeschlagen worben. Um Rachmittage murbe ein gemiffer Billiam Joy unter bem Berbachte ber Thatericaft verhaftet und bem Bermun= beten vorgeführt. Bachlin ertannte in ihm mit voller Bestimmtheit ben Thater.

Zodesfälle.

Rachtebend beröffentlichen wir die Lifte ber Deut ichen, über beren Tob bem Gesundheitsamte awischen gestern Mittag und beute Rachticht guging. gestern Mittag und beute Nachricht zuging. Seinrich Billings, 366 Bart Ave., 51 3. Friedrich Keller, 534 LaSasse Web., 41 3. Jodann B. Lauterbach, 285 R. Alfisland Ave., 14 S. Gussie Brunner, 296 22. Str., 8 3. 6 M., Eleonore M. Crist, 706 S. Nad Str., 2 3. 6 M., Matthias Steger, 305 Larvadec Str., 23 3. Leopold Edwenskin, 3316 Calumet Ave., 60 3. Joseph Edwenskin, 3316 Calumet Ave., 60 3. Joseph Edwenskin, 3316 Calumet Ave., 60 3. Joseph Gebrele, 5130 Wentworth Ave., 25 3.

Bauerlaubnif. Cheine

Bauerlaubuits Scheine burden folgende ausgeftellt: M. T. Sharp, 2-ftdd. Flats, 2103 Cladys Str., \$2000. Second Smedif Mestodiff Ediscopal Church, 214 A. Mcd. Str., \$7000. S. S. Stevart, 2-ftdd. Frame-Flats, 2124 M. Montoe Str., \$2000. Cfate of B. F. Tobin, 2-ftdd. Unbau-Stucknett, 3301—11 Cottage Grode Une. \$30,000. C. A. Jodnjon, 2 3-ftdd. Flats, 24—26 Arlington Webt., \$14,000. Mrs. Augusta Mengel, 2-ftdd. Modnus, S.-D. Stefd Argolie und Olive Str., \$2000. S. O. Mitwood, 3-ftdd. Flats, 1719 Belmont Abe., \$5000. S. J. Nater, 3-ftdd. Frame Kear Abb., 705 Chams Webt., \$2000. A. M. Kanes, Stall, 374 Arimbert Abe., \$2000. S. M. Ranes, Stall, 3734 Arimbert Abe., \$2000. S. M. Ranes, Sort, 2-ftdd. Frame-Bodnbaus, 5-ftd Monroe Abe., \$3000. G. Komits, 2 4-ftdd. Etores und Flats, 4901—3 Calumet Abe., \$2000. A. M. Baldwin, \$300d. Frame-Cotef, 5540—46 Jefferson Abe., \$12000.

Ager's Pillen

heilen Berftopfung, Magenidwäche, Gelbfuct, Ropficmerz.

Das Befte

Mittel für alle Magens, Lebers

Jede Dofis wirkt.

und Unterleibs-Leiden.

Zodes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bah unter geliebter Sohn Joseph Hofil in 18. Dezember im Alter von I Monaten sanft entschafen ist. Die Beerdigung findet Dienstag, den 20. Dezember, um 11 Uhr Borm., bom Trauerhause, 3343 fiest Str., nach der Empfängnisskriche, 31 und Bonsfield Str., und bon da nach dem St. Marien-Kirchhofsart. Um stille Theilnahme bitten die betrübten hinstelbiedenn.

Beorg und Margarethe Solgl, Eltern, nebft Gefdwiftern. Todes:Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das meine geliedte Gattin und unsere Mutter Margaret be Lenz, geb. Kim, im Alter don 43 Jabren sandt im derern entschaffen ift. Die Beerdigung findet am Dienstag, den 20. Dez., Bormitags ball 9 Uhr, bom Traucchaufe, 1344 Clydourn Abe., nach der Et. Geinrichs-Kirche und -Kirchhof statt.
Nicolaus Lenz, Gatte,
George und Barbara Lenz und Franz Gabel, Kinder.

Sestorben: Um Sonntag, ben 18. Dezember, Morgens 10 Uhr, Dorette Meber, geliebte Gattin bon August Meber. Beerdigung sindet sait am Mititooch Morgen bom Transrbause, 639 B. Su-bertor Str., nach bem Union Depot, bann mit bem 8.30 Sug nach Bensenbille. Begräbnis e Seremonien berben in Bensenbille gehaten. Aug. Meper, Gatte.

Weihnachtsgeschenke

bon bleibendem Werthe, ≡ Gute Uhren, ≡

Soliber Goldidmud, ju fehr billigen Preisen, im alten zuverläffigen Beschäfte

19b1m

KEIL & HETTICH.

Uhrmacher und Juweliere, No. 65 Walhington Str., Bwifchen State und Dearborn, CHICAGO.

Moritz Keil. Leo Hettich.

Rampf mit Ginbrechern.

Ginen harten Rampf hatte geftern fruh Charles Somme in feiner Bob= nung, 84 Sherman Str., mit zwei Ginbrechern gu befteben. Er ermachte. als fich gegen halb feche Uhr bie Thur öffnete und fah zwei Rerle fein Bimmer betreten. Diefe bebeuteten ihm, fein Belb auszuhändigen; beim geringften Wiberftand wurden fie ihn umbringen. Somme mar bamit jedoch nicht einverftanben, fonbern verfette einem ber Gins brecher einen fo gewaltigen Schlag in's Beficht, bag biefer gu Boben fturgte. Der andere Räuber ichlug Somme mit einer Bhisty-Flafche über ben Ropf, woburch eine unangenehme Fleischmunbe

veranlagt murbe. Durch ben Larm waren bie Rachbarn aufmertfam geworben und tamen Somme gu Silfe. Die Ginbrecher er= griffen bas Safenpanier und einer von ihnen fturgte bie Treppe hinab, fich am Ropfe vermunbend. Diefer Rerl hatte bie Frechheit, fogleich auf bie Station an ber harrifon Str. gu laufen unb bort zu melben, er fei von einer farbis gen Dirne angefallen worben. Da er fich jedoch weigerte einen Ramen angus

geben, murbe er eingefperrt. Ingwischen traf Die Radricht von bem Einbruch ein und nach furger Beit wurde ein Rerl Ramens Ebward Megers verhaftet. 218 Berr Somme nach ber Station fam, ibentificirte er bie beiben Urreftanten als biejenigen, welche bei ihm eingebrochen feien. Der erftere von ihnen murbe als Thomas Relly, alias "Braty" Relly, ein alter Stammgaft in ber Bribewell, ertannt.

Beiraths. Licenzen. Folgende Beiraths . Bicenfen wurden in ber Offic bes County-Clerfs ausgestellt:

Folgende Heitraths - Ricmsen wurden in der Office des County-Clerks ausgestellt:

Malter B. Thomas, Allies Jehhlon, 25, 25.

Milliam B. Lindmann, Lizzie Frosberg, 34, 23.
Otto Gildemetstert, Angusta Giud, 22, 18.
Outsate A. Hornicks, Annual C. Carlion, 30, 23.
Otto Gildemetstert, Angusta Giud, 22, 18.
Outsate A. Hornicks, Annual C. Carlion, 22, 23.
Otto Jidderg, Da Berlon, 27, 26.
Milliam Knote, Iodanne Austrington, 22, 21.
Rati Hoddberg, Da Berlon, 27, 26.
Milliam Knote, Iodanne Austriung, 68, 54.
Thomas I. O'Connell, Mard Duinn, 38, 32.
Ridiam Grady, Jame Cairus, 26, 19.
Ldomas Brodie, Mannie McRally, 24, 20.
Demonsford Krithard, Millie Flanigan, 24, 23.
Oans C. Sansin; Kena Olfen, 26, 23.
Rolel Downer, Mard Cansled, 44, 26.
Undreid M. Maltgren, Annu Goulia Anderson, 25, 39.
Arter Brodier, Hunine Eilders, 27, 20.
Better Brodier, Hunine Eilders, 27, 20.
Better Brodier, Hunine Eilders, 27, 20.
Outsate Stall, Affre 3, Alben, 24, 27.
John Johnson, Christina Ewanson, 23, 23.
Leopold Marls, Edith Sochstadter, 37, 20.
Jacob E. Jagodding, Eberese 2, 20.
Oussate A. Sagodding, Eberese 2, 20.
Oussate Hunis, Kittle Beterson, 27, 29.
Grens Gans, Beetha Triebes, 30, 23.
Fred Allison, Charlist Triebes, 30, 23.
Fred Allison, Charlist Triebes, 30, 23.
Fred Allison, Charlist Triebes, 30, 23.
Fred Coron, Emma Consinean, 24, 18.
James Gubta, Frances Moriver, 22, 21.
Jacob Brodom, Role Rolberg, 23, 19.
Charles Bellomaer, Radgie Gorbert, 28, 25.
Raul Kast, Cabir Martin, 22, 24.
Jacob Rotom, Role Rolberg, 23, 19.
Charles Gelide, Emma Segosa, 33, 30.
Ldomas O'Connor, Grace Kulled, 39, 19.
Albert Sweige, Marcia Tollesson, 39, 19.
Albert Sweige, Marcia Tollesson, 39, 19.
Charles Childe, Marcia Tollesson, 39, 19.
Charles Childe, Marcia Tollesson, 39, 19.
Charles Challen, Marcia Tollesson, 39, 19.
Charles Challen, Marcia Tollesson, 39, 19.
Charles Tolles, Marcia Tollesson, 39, 19.
Charles Childe, Canna Edithe, 39, 21.
John Morrison, Marcia Tollesson, 39, 22.
Continued Freenia, Chile Endemberg, 32, 21.
John Morrison, Marcia Tollesson, 39 Sermann Midfeb, Bertha heinr Ballace Ritter, Maub Beb, 22, Senrb Fled, Sarab Chrifty, 22, 13 Frant Beaber, Cityabeth Gernal

Urbeiter, aufgepaßt!

Die Cläubiger des Lagers den feinen Gerren- und Anaden-Aleidern, 254 C. Madison Str., Chicago, wei Thiren öfflich den Market Str., daben den Massenderder A. B. Matts instruirt, den Arbeitern Chicagos diese Woche eine Gelegendeit zu geben. Dies ist das erste Mal, daß ein derartiger Bertauf jemals in Edicago kattgelunden hat, und dies leicht komnt er niemals violeder der, Arbeiter muß die seise aus sich nei den und des mit der in gen, um die sogenschen Wasaren wie annouert zu delommen. Dieser Benetig-Bertauf wird dossität den Kampag Mehre den eine Amarka der Benetig-Bertauf wird dossität den Campag Mehre den 21. Dezember, enden.

SCHILLER-THEATER

103-109 Manbolph Gtr. Direction Belb und Bachsner, Reben Abenb!

EMIL THOMAS, BETTY DAMMHOFER. MARG. GALLUS, (als Gafte.)

Montag, ben 19. Des. } Cufffcoffer. Mittwoch, ben 21. Dezember 1892. (Bum erften Male in Chicago)

Der Millionen-Bauer. Boltsftud in 5 Atten und 1 Borfpiel bon Bag Breger.

Der Millionenbauer Camitag, 24, Dezember, um 2 11hr: Erste THOMAS - MATINEE.

3m Uhlich'schen Waisenhaus wird ben Rinbern bas Weihnachts-Fest A am Montag, den 26. Dez., Rachm. 3 Uhr, beginnend, bereitet, wozu Gönner und Freunde der Anfalt berzlicht eingeladen sind. Für ein passends Programm is destens geforgt.

Sollte Jemand im Besit von Jugendickristen sein, sir die keine Wertvendung mehr verhanden ist, sowieren sich die 3 nigssen des erwähnten Haufesals sein danfes als sein danfes als sein vonsammen.

3 itherfpieler heraus! Sitherspieler ber Subseite find freundlicht einge-laben, Mittwoch, ben 21. Dezember, 8 Uhr Abends, dehnis Gründung eines Jither-Clubs in Phil. Krauß', Vofal, 4922 Alpland Abe., zu erscheinen. H. Guber, F. Krauß, R. Burback.

___Um ; u g.___

Dr. WM. KUESTER. Deutsch-amerikanischer 3 a fin - Argt, - jest im -

Schiller-Theater, 103-109 Ranbolph St. Specialitat: Reine Golofallung. Alle anderen jahnärztlichen Ope-

rationen werden auf's Beste ausgeführt. Dr. R. MENN,

früher Regiments-Arpt und Affiftent im Wiener Allg. Brankenhause, ift täglich von 12-2 Mir

im Schiller - Theater au fprechen.

Sider fte Deilung aller außerlichen Drüfen, Flechten, Fifteln, Scropbeln, veralteten Beinschiben und findentrobshilichen Bunden. — General-Bertre-ter für die Ber. Staaten und alleiniger Importeur: 16b. fum, Im Dr. Chraber, 824 Milmantee Abe.

GEORGE HEINZMANN & SON'S. Weinhändler, 77 5. Mbe.

Weine für die Leiertage! Weine und Liqubre in jeder Qualität und Quantiisi Dochleine und imbortirie Weine unlere Specialisis Sbenjo dels ameritaniide Weine von \$1.00 autoarks Hrei in's Hans gelisfert.

Chas. Ritter, Saloon und Restaurant.

German American Savings Loan & Building Association,

No. 55 Mord Clark Str.

Dbige Gefellicaft nimmt Beidnungen auf Untheile gu 25 Cts. per Boche entgegen, unb perleibt Gelber an Mitglieber unter liberalften Bebingungen. Nabere Austunft ertheilt ber Gefretar. 8nobofamo3mt JOS. SCHLENKER.

Rleine Anzeigen.

1 Cent das Wort für alle Anzeigen

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Ein guter junger Mann als Porter, ber jugleich als Baiter mithelfen fann. 280 G. Clark Etr., Bafement.

Berlangt: Ein guter Schneiber, der die Arbeit an Shopröden gründlich versteht. 1—3 Ervstal Str., 3w1= chen Lincoln und Robie Str., nahe W. Division Str. wohimit

Berlangt: 2 Batters im Reftaurant. 266 BB. 12. Berlangt: Junger Mann, um Wholefale-Bäder-wagen zu treiben; muß Pferde beforgen können. Re-ferenzen. 951 R. Clark Str.

Berlangt: Ein beuticher Barbier; erft eingewanderster borgezogen. 44 Billow Str. mobi Berlangt: Gin Junge bon 17—18 Jahren, um Milch-bagen zu treiben. Gute Referenzen nötbig. 30 Cor-nelia Str. Berlangt: Ein ftarter Junge, um Pferde gu befor-gen und Flaschen gu affortiren. 1623 S. Clart Str.

Berlangt: Anständiger Mann, mit \$100—\$200 baar, beutsch und englisch, in ein besteres Resaurant und Saloon. Angenehme Stellung. Schriftlich. S. 24, Berlangt: Gin beuticher Junge, 16-20 Jahre alt,

ber englisch und beutsch spricht, im Grocerh-Store gu arbeiten; wohnhaft nabe 933 22. Str. Berlangt: Bridleger und Handlanger. Stetige Ar beit für 10 gute Leute. 61. Str., gerade öftlich bor ber Illinois Central-Bahu.

Berfangt Gin Junge, 15-18 Jabre alt, für che Arbeit. Muß englisch fprechen tonnen. 224 . Ranbolph Str., Baderei. Berlangt: Ein Mann, ber gut Pferde beschlages kann. 919 B. 22. Str.

Berlangt: Roch. Aelterer Mann borgezogen. 32 B. Mabison Str., im Basement. Berlangt: Ein ca. 18jähriger Junge mit guten Zeugnissen in Wholesale Gents Furnishing Qouse. Blum Bros., 149 Market Str. Berlangt: Gin Buriche ju einem Bferb. Frieb, 1563 Milmaufee Abe.

Berlangt: Schuhmacher auf Reparatur. 1023 Dif-vaufee Abe., Basenient. Berlangt: Gin Junge jum Geschirrwaschen. 77 B. Ringie Str. mobi

Berlangt: Gin Mann für Stallarbeit und ein ftarfer Junge. 40 Canalport Abe Berlangt: Schloffer. 156 und 158 29. Obio Str Werfangt: Sosen-Räher in ober außer bem Hoaufe 644 Centre Ave. samed Berfangt: Ein Karker Junge von 15—17 Jahren, ber etwas bom Butcher-Geschäft verstehet. S Fuller-fanno

Berlangt: 500 Arbeiter für Regierungs-Damm-Arbeiten in Arfanjas, Mississphur und Loulsiana. Gute Stations-Arbeit, Lohn \$1.75 und \$2.00. Keständige Arbeit in varmen Clina. Büsige Habr nach allen Arbeits-Bläten. Membhis \$7.50, Greenville und Juntington \$10. Vidsburg und Rein Orleans \$12, via Julinois Central directe Linien. Auch 200 Arbeiter sür Eljeubahnen-Nohrenseitungen. Farm- und andere gute Arbeiten. Areie Fahrt. Koh Arbeits-Algentur, 2.6. Market Str. 2800b.1m Berlangt: Einige gute Abonnenten-Sammler. D. Rraufe, 203 5. Abe.

Berlangt: Einige gute Leute um Ralender 311 bers aufen. Dober Rabatt. 76 5. Abe., Room 1. 40clmo Sucht Ihr Arbeit? Kommt und lernt unfer Geschäft, wenn Ihr beständige Arbeit und gute Bezahlung wünscht. The Singer Manf. Co., 86 Wabash the.

Berlangt: Frauen und Dadogen.

Berlangt: Frauen jum hofen-Finifhen. 520 C. Rorgan Str. mobi Berlangt: 4 Maschinen-Mädden, 2 für erste und 2 für zweite Arbeit. 4 bei Sand zu näben an guten Shopröden. 637 S. Union Str., nabe 18. Str. samo Berlangt: Mabchen an Wheeler & Bilfon-Mafchi: Martet Str., nabe Rorth Abe.

Berlangt: Tüchtige Maschinen: und hand: Mäbchen an Frühjahrs: Cloafs. 423—424 W. Division Str. Berlangt: Rahmabchen, bei Sand und Mafchine, an Shoproden. 187 Cornell Str. famo Berlangt: Mabchen für Arbeit an fünftlichen Blu-nen und jum Lernen. 812 R. California Abe. 17bes, 110

Berlangt: 2 faubere Kellnerinnen im Bictoria-Tun-el, 340-342 State Str. 16be,7t nel, 340-342 State Str. Berlangt: Damen und Mabden, um Mahnehmen, Juschneiben, Anpassen, Draperiren, Raben und in-fertigen bon Dannen- und Ainber-Garberoben aller Art zu erlernen, Leichte Zehingung, leichte Methobe. Unterricht Lags und Abends. 212 S. halked Six.

Berlangt: Ein beutider Wittioer fucht beutide Bittibe ober alteres Rabden, um ben Sausbalt gu führen. Freie Wohnug und Boarb. Abr. A. B. 27, Abendhoft. Berlangt: Ein gutes Mäbchen für allgemeine Saus-arbeit. 418 B. Chicago Ave. Berlangt: Gine Röchin für Saloon. 143 G. Monro

Berlangt: Ein Mabden für allgemeine hausarbeit. 604 Washburn Abe. Berlangt: Ein Mäbchen jum Geschirrwaschen. 28m. Rabife, Abams und Dearborn Str. Berlangt: Ein tilchtiges Mabchen ober Bittwe mit etwas Gelb als Bartnerin in ein Boardinghaus. Bei gegenseitiger Juneigung Ebe nicht ausgeschloffen. Abr. 3. 15. Abendboft, für brei Tage.

Berlangt: Gin junges Mabden für leichte Sausar-beit. 971 R. Leabitt Str. Berlangt: Gin Mabchen bon 15-18 Jahren. Geo. Sillinger, 274 R. Clark Str. Berlangt: 100 Mäbchen für Arivat: und Boardings iufer in Stadt und Land. Herrschaften werden gut wient. Frau Scholl, 187 S. Halked Str. 19b.1w Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 318 Sheffielb

Berlangt: Gin gutes Madden in fleiner Familie. Guter Lohn. 303 Babanfia Abe. 19b,1m Berlangt: Eine ehrliche Frau, Die eine beftändige eimath wilnicht mit Lohn. Abresse: O. R., 91, Berlangt: Saushalterin. 2715 Bentworth Abe.,

Berlangt: Ein gutes Mabden bon 14 Jahren für leichte Sausarbeit und Rind aufzuwarten. 481 R. Sobne Abe., nabe Division Str., 2. Stage. Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 360 B. Clibbourn Blace, Ede Roben. mobi

Berlangt: Diensmädden und Leute, welche Löhne jum Eincassten haben. Lobn gratis eincasstet. 760 West Late Str. 4ma. fernami find

Berlangt: Umme. 355 S. hopne Abe., mittleres Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 802 Darrabee Etr. mobi Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 1422 Roble Abe., Late Biew. Berlangt: Gine gute Rödin. 86 G. Indiana Str. Berlangt: Gute Mabden, 12-15 3abre alt. 4832 Champlain Abe., 1. Flat. Berlangt: Gin brabes Dabchen. 34 per BBoche. 544 Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit. 6135

Berlangt: Eine altere, unabhängige Frau, jugleich ein heim hier haben fann, für leid es 1951 Ballon Str.

Berlangt: Ein folibes orbentliches Mabden. 46 Dat Str. Berlangt: Gute Röchfeinen, Mabchen für gweite Ar-beit, Sausarbeit und Kindermadden. herrichaften belieben vorzusprechen bei Frau Schleiß, 159 B. 18. fete Sie. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madchen füt ha arbeit und gweite Arbeit, Kinhermädigen und ein mauberte Manchen für die besten Pläte in den fen Familien bet bobem Lohn, immer au haben der Schlieite bei Fram Gerton, 2237 Madalt fibe. haus:

Weihnachts = Weichente! bon Reifzeugen, Reifbrettern, Reificienen, Binten, Beichen-Tichen und allen anberen Utenfilien für angebenbe und ausgebilbete Mechaniter, Ingenieure und Urchitetten. Eugene Dietzgen & Co., 76 Dearborn Str.

Stellungen fuden: Danner.

Gefucht: Gin Mann, ber 5 Sprachen fpricht, fucht Stelle als Zimmerfellner. 85 Baller Str. Mag Befucht: Gin Schneiber fucht irgendwelche Arbeit ober als Bugler. Stefan Zarics, 2921 Archer Abe. Gefucht: Bartenber, ber feine Arbeit fceut, fucht Stelle, auch als Baiter. Abreffe: 2. 8, Abendpoft. Gejucht: Gin guberlaffiger junger Mann fucht irgend welche Bechaftigung; fann etwas Caution ftellen. Abreffe: S. L., Apothefe, Ede Bells und Chio Str.

Gefucht: Ein tüchtiger Butcher, Burftmacher und Storetenber jucht Arbeit. 38 Moffat Str. Gefucht: Ein Mann, 36 Jahre alt, bewandert im Molkreis, sowie landwirthichafelichen Maschinenseien, such Stellen. Ann Caution ftellen. Abr. L. 4, Abendhoft.

Gefucht: Ein Deutscher, bewandert mit Dambfs Maschinen und Keffeln, sucht Stelle als Heizer ober Maschinist. Abr. 3. 15, Abendpost. samo Gesucht: Junger Brobbäder sucht Beschäftigung in ber Baderei; bat schon selbstständig gearbeitet. Abr., Keter Koroll, 336 S. Clark Str. samo Gefucht: Ein beutscher Grocerh-Clert, langere Bei in biefigen Geschäften thatig gewesen, such balbigt Stellung. Abr. E. 24, Abendpoft. 23beg, In Gefuct: Gin Bianofpieler empfehlt fich für Par-ties, Balle, u. f. w. 1035 Wellington Str., Late

Stellungen fuchen: Frauen.

Familienmafche wird ins Saus genommen. 891 Mils Gesucht: Eine gute Waschfrau nimmt Basche ins aus. 283 Dapton Str. Gesucht: Gine beutiche Röchin sucht Stellung im Re-ftaurant ete: für Bufineg-Lunch. 323 Larrabee Str., im Store. Gesucht: Ein junger Mann, ber beutschen und eng-lischen Strache mächtig, sucht Stelle in einer Office. Apr. A. B. 292, Abendpost. Gesucht: Ein junger Mann, 20 Jahre alt, 13 Jahre im Lande, sucht irgendwelche Arbeit. Abr. R. 11, Abendpost. Gefucht: Eine Deutsche aus guter Familie such Stelle gur alleinigen Filbrung eines Saushalts. Abr., R. F., Apothete, Ede Wells und Obio Str. Gelucht: Eine anständige beutsche Frau winischt Be-fckftjaung bei Möchnerinnen; auch jur Bedienung al-terer Damen bei anständigen Familien. Abresse: B. 16, Abendpost.

Befdaftsgelegenheiten.

Gesucht: Erfahrenes Madden, welches feine Arbeit scheut, sucht eine fietige Stelle, wo es mehrere Jahre bleiben tann. 587 Larrabee Str. 8beg, 2w

Bu berlaufen: Ein nachweislich guter Butcher:Shop nit Wurst-Cinrichtung, Rorbseite. Adresse: R. 10, Abendpoft. Bu berfaufen: Delicateffen:Store und Dild=Depot, in beutscher Rachbaricaft. Billig, wenn fofort ge-nommen. 728 Dania Abe. mobi Bu berfaufen: Baderei und Reftaurant; ausgezeicherter Brid-Badofen. 18-20 ftetige Boarbers. Bar-ain. Befte Gelegenheit für Mann und Frau. 2222

Ju berkaufen: Ein schön eingerichteter Saloon, \$300, torgen Uebernahme eines Hotels; \$400 Angahlung. 577 Lincoln Abe. modimi Rommt und macht Offerte am meinen guten Deli-catesiene, Gigarcen- und Canby-Store. Großer Maar renvorrath, feine Einrichtung, billige Methe mit Bohnung, Rommt fejort, wenn 3c ben besten und billigsten Store an der Norbseite baben wollt. Ber-laufe auch an Abgablung. 376 Cibbourn Abe.

Der Store 312 W. Chicago Ave. muß sesort für nur \$199) verkauft werden. Eroher Borrath ven Ci-gaaren, Zadad, Spielwaaren, Schulsaden und No-tions. Heine Einrichtung. Miethe für Store und Si schon Jimurer nur \$18. Kommt sesort für dies eliene Gelegendeit. Berkaufe auch an Abgabtung. 312 W. Tobicago Ave., nahe Milwaufer Ave. Bu verlaufen: Gut eingerichteter Canbp., Cigarren. Stationerp- u. f. w. Store. Altes Gefchaft. Wegen Abreise sofort für \$450. 306 Wells Str.

Megen schneller Abreise muß ich sofort für baares Geld billig berfaufen: meinen gulgebenden Cigarrens, Spielwaarens und Kotion-Store; auch baubliche Einerichtung. Nabe bei zwei Schulen. Mbreffe: R. 5. Abendhoft. Bu berfaufen. Schuhmacher aufgehaft! Store gu berfaufen für \$850, werth \$1500. 531 26. Str. mobi Bu bertaufen: Gin feiner, gutgebenber Saloon, bil-

lig. 185 Bells Str. Samo Bu verlaufen: Ein guter Saloon auf ber Rordfeite, wegen Jurudziebung vom Seichaft; verfauft 2 Barrels tagitd. Radyufragen 600 R. Galfteb Str., Indebens bent Brauerei. Bu bertaufen: Caloon: bertauft 2 Bier tag= Rrantheit billig. Miethe \$25. Citizens Brewing Co. famo Gin guter Candy- und Tabal-Store mit Baarer ür Beihnachten ift Berhaltniffe halber fofort ju ber-aufen. 2917 Lowe Str. fame

Bu verkaufen: Gin bollftändiges und gut einges richtetes und gangdares Flaschenbier-Geschäft ift we-gen Beränderung sehr preiswürdig zu verkaufen. Ra-beres zu erfragen, ober brieflich bet Oscar Rabefets, Confectioner, 380 Larrabee Str. Bu berfaufen: Ein gutgebenbes Barbiergefchaft, Um-ftanbe balber billig. Rachzufragen 2027 Commercial

Bu bertaufen: Ein gutgablenber Saloon, Umftanb halber fofort, billig. Offerten 103 Clabourn Abe. Bu bertaufen: Ein gutgebender Saloon. Papft-Bier 783 B. 12. Str. 16beg, lu

Bu berfaufen: Sotel, mit Birthicaft und Reftauration, in gutem Gange. Rur \$2500 Baargelb eforbetlich; wird daus mit Lot. ober Botten in Taulic genomunen. Briefe unter: E. 14, Abendhooft. 13b, In Bu berkaufen: Ein ichon eingerichteter Salvon an Pincoln Abe., wegen Uebernahme eines Hotels. Richt Alles Baar nötbig. Ju erfragen bei John Klem u. Co., 125 S. Clark Str. Bit taufen, bertaufen und vertauschen Grundeigesthum, hoetels, Saloons, Groerries, Reftaurants ulm, elieben Gelt Guilding donns) us 5 Vrocent, Tedensund Feuer-Gessicherung, The German American Indefinent Co., Room 1, Ublicks Blod, 19 R. Clark Str. Sonntags Bormitiags eisen. Sied, jlade

Ru bermiethen und Board.

t bermiethen: Flats in neuem Gebäube an Ede ch ung Wabanka Abe., 3 und 4 Jimmer. Wo-e Bequenlichkeiten. Agent anweiend zwischen 4 Uhr isignich, und Sonntag Rachmittag. Tele-2194. B. 3. Hitgerald, 108 Dearborn Str., wer 20

Bu bermiethen: Gin möblirtes Frontzimmer und ein Schlafzimmer. 84 high Str., oben. mobimi Bu bermiethen: Möblirte Bimmer; angenehmes Geim. 472 R. Wells Str. 19b,1m Bu bermiethen: Schon möblirte Simmer. Rachau-fragen 211 G. Rorth Abe., oben. 19b,2m Bu bermiethen: 2 warme möblirte Bilmer, einzeln ober gusammen. 450 Bells Str., 2. Flat. Bu bermiethen: Ein Schlafzimmer an einen junger Mann, mit ober ohne Board. 416 M. Str. mob Bu bermiethen: 2 fcon möblirte Frontzimmer, ge-beigt, für 2-4 herren. 152 2B. Ranbolph Str. Bu bermiethen: Barmes, möflirtes Bimmer, ober ohne Boarb. 247 Dohamt Str., oben.

Bu bermiethen: Freundliches Zimmer an 1 ober ferren. Auch Rlabier-Benütung. 1144 Milmaule Bu bermiethen: Billig, 6 und 3 3immer, mit mo-berner Ginrichtung. 1400 R. Salfteb Str. 17b,70 Berlangt: Boarbers. Gute Roft und gemuthliches heim. 163 Ontario Str., 2. Floor, links. frfame Bu bermiethen: Gin belles warmes Bimmer, feparat, \$1.25. 339 Gebgwid Str. frfame Warme Bimmer mit Board. \$4 per Boche. 130 Obio Str., nabe Bells Str. 15beg, liv Berlangt: Roomers. 75c. Boarbers #3 per Mache. 29nob, lm

Unterricht.

Unterricht im Englischen, ist per Monat. Ebenfo Unterricht in Stenographie, Buchaltung uim. Tage und Abend-Stunden. Kiffen's Bufinels-College, 417 Milwauter Abe., Ede Chicago Abe. Beginnt jeht. 17nab. Im

Beirathegefude.

heirathsgesuch: Junger Mann in ben 30 Jahren unt bie Bekonntschaft eines jungen Mochens bis zu 10 Jahren, zweck Berheirathung. Angabe ber Berstlänise erbeten. Bermittler ausgeschlosen. Aberfie: . 15. Chendpoft. Berfdiedenes.

ren: Specification, von Chicago Av. nad Str. dis Milmaufer Ave. Gute Belohnung liden Finder. 565 BB. Erie Str. 14bes. be

M. 3. Aubert, 69 Dearborn Str., Simmer 23,

Grundeigenthum und Baufer.

Rauft ein heim ju folgenben Bebingungen, ober

Reine Commiffion; feine Binfen. Bbec, 1m Bu berfaufen: 2 Ed-Lots, 54 Fuß, an Dammond und Hefing Str., ein Blod ben Northwesterre-Eijens dahn, Station Avondale. Ruß für jeben Kreis ber-faufen. 18d Cleveland Abe., 3. Flat. 28n, miljamo, lw 3u verfaufen: Billig, Gotten und Saufer, Erofs
439 C. California Abe.

Bu berfaufen: Billig, icone 4.8immer-Cottages
gen fleine Angabung und leichte Bebingungen, sowie
ein Affolges Brichaus mit Bajement.
263.
2005fe. Gigenthümer. 2955 Emerald Abe.

5ag, biv

Sie fönnen AL Geld für Weihnachten und fülle ie Feiertage besommen. Ich will Geld auf Ihre Mis-il, Bianos und Diamanten, Uhren und Schmucsasen verleihen. pon \$20 bis \$100 unfere Specia

Rieine Anleihen
von Wo dis \$100 uniere Specialität.
Wir nehmen Ihnen nicht die Möbel weg, wenn wir die Anleihe machen, sowern lassen die Index in Ihren Weise.
Weise.
Weise Weise Geschaft in der Stadt.
Alle ehrlichen guten Deutschen fonumt zu uns, wenn Ihr Geld die Geschaft in der Gelde.
Alle ehrlichen guten Deutschen fonumt zu uns, wenn Ihr Geld wegen wollt. Ihr werbet es zu Eurem.
Vorteels sinden, den ihr vorzubereden, de Ihr anders wärts bingeht. Die sicherste und zwertalssigste Bes dandlung zugesichert.

dandlung zugesichert. 14m3,1j 138 La Salle Str., Zimmer 2.

183 Monroe Str., nade La Colle Str.

14ab.11

21. D. Baldwin Loan Co., 153 Massington Str., nade La Salle Str. Ut a te Dar i e ben ges macht in beliebiger Hobe, von 210 bis \$10,000, auf Gaushalts-Gegenstände ober Piannes (ohne Vortigatiung gerieben), Diamanten Uhren und Schmussiachen, Lebensversicherungs-Volicen. Lagerbaus-Scheine, u. i.w. Usbensversicherungs-Volicen. Lagerbaus-Scheine, u. i.w. Usbensversicherungs-Volicen. Lagerbaus-Scheine, u. i.w. Usbensversicherungs-Volicen. Lagerbaus-Scheine, u. i.w. der Schmussiachen der Vollegenstüm in Summen von \$100 bis \$100,000. Aelteste Loan Co. in der Stadt. Sprecht gest. vor ich erteitst an A. Baldwin Von Go., 153 Massington Str., nade La Salle Str. 1. Kiur, oben. Ikmai. Ikma

Geld gelieben auf Möbel, Bianos, Saushaltungs waaren, Baarenlager-Suittungen, Commercielles Bas pier, Bortgages, Diamanten ober gegen gute Sidges beit; beliebige Summen; lange ober furse Zeit. B. M. A. Thompion, beuticher Abvolat, 1003 Chamber of Commerce, La Sale und Bafbington Str.

Chrliche Deutsche tonnen Gelb auf ihre Dlobel leis

Epringe Beurige konnen Seid auf ihre Novele aben, die das diejeken entfernt werden. Zahlt nach Euren Berdaltniffen aurüd. Ich leibe mein eigenes Geld und mach bei geringem Angeigen die meisten Darkeiben. Das zeigt, wie nett ich meine Aunden des dandle. S. Richardson, 134 C. Radijon Str., Jims mer 3 und 4. Schneibet dies aus. 5no, fi Meratliches.

Frauen fran fheiten erfolgreich bebandelt: 38jäbrige Erfabrung. Dr. Rößch, Zimmer 20, 113 Rhams, Ede von Clarf. Sprechftunden von 1 bis 4, Bonntags von 1 bis 2. Privatheim für Damen, die ihre Rieberfunft erwars ten. Unnahme von Bobies vermittelt. Behandlung aller Frauen-Krantfelren. Strengfte Verschwiegenbeit. Frau Dr. Schwarg, 279 BB. Abams Str. bw \$50 Belobnung für jeben Gall son Gauttrantbeit, granulirten Augenlibern, Ausschlag ober Samorstootben, ben Collibers Sermit. Salbe nich beilt. Soc bie Schachtel. Ropp & Sons, 199 Ranbolph Str.

Beichlechts-, Sauts, Biuts, Rierens und Unterleibs-Krantheiten ficher, fonell und bauernd geheilt. Dr. Chlers, 113 Wells Str., nahe Obio. 50c, 3m

Berfonlides.

Alexanbers Gebeim polizeiskaen tur, 181 B. Rabison Str., Cde halteb Str., Zimmer 21, bringt irgend eiwas in Gradrung auf privatem Bege, 4. B. such verschwundene, Gatten, Gatinen ober Berlobte, Alle unglidlichen Ebe-fandbische unterlucht und Beweit gesammelt. Nuch alle Fälle von Diebstahl, Käuberet und Schoindeist unterluch und die Schuldigen zur Accherichget geso-gen. Bollen Sie irgendwo Erhichafts-Uniprikhe gel-ernd machen, so werten wir Ihnen zu Ihrem Recht verölfen. Tweend ein Familiennisglied, wern außer Houle, wird überbacht und iber besteht Aufenthals mid Thun und Treiben genaue Berichte gelietett. In irgendvorlichen Gebeiter fomtmen Sie zu uns und wir werden der Kelegenheiter kommen Sie zu uns und wir werden der Kelegenheiter kommen Sie zu uns und wir werden der Kelegenheiter kommen Sie zu uns und wir werben ble richtigen Schritte für Sie thun, Freier Kath in Richtsfaden wird ertbeilt. Mik jahd die gige deutige Vollgeichigentur in Tolkago. Auch Sonne tags offen dies 12 Udr Mittags.

Rauft Cure Regenschirme und Tabalspfeisen birekt beim Drechster und Schirmsabrikanten Albert Joachim, 348 B. Chicago Abe., nahe Roble Str. Ihr bekommt bort frische und gediegen gemachte Waare, billiger els in anderen Selhäften. Auch sind die beliebten Drehs Hyramiden bort zu haben. Berlangt: Partner für Office. englifch iprechen. abr. 3. 4, Aber

Abolph Blume aus Steinberg, Brob. Sachsen, 3useht n. Mt. Bleasant als Hoppital-Bäder thätig, bird ex ucht seine Abresse an die Expedition ber Menhoft inzusendem oder hersönlich vorzusprechen. Löbes, die Alle Urten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Dan Frifeur und Perrudenmacher, 384 Rorth Mm. 1b 9. 5 d in bler, Feuer-Berficherungs-Mgent, 400 B. Indiana Str. Schidt Bofitarte; werbe borfpre; Blufd-Cloats werben gereinigt, gesteamt, gefuttert und modernifirt. 212 S. Salfteb Str. 9fcp, bie

Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Milmautee Abe. Often Sonntags. 240c,1 Pferde, Bagen, Bunde, Bogel 1c. \$45 kaufen sofort ein gesundes, 7 Jahre altes Bond, neues Geschirr und ein sehr gutes Buggd, gut werts \$75. Großer Bargain. Rommt sofort. Berkusse auch etngeln. \$22 Lincoln Abe., 2. Flat.

Bu bertaufen ober gu bertaufden: Pferb, Gefchire und Buggh. 2532 Lime Str. mobi Bu bertaufen, billig, ober ju bertauschen gegen ein Pferb: ein guter, erwachsener Bollblut Binbhund (Grep Hound). 6036 Centre Abe. Bu berfaufen: Pferd und Topwagen, auch Bugan 764 S. Galfteb Str. Eine seitene Gelegenheit für Abgel-Niebhaber. Eröhn Auswahl ber so beilebten Garzer Sänger Andreasderger Roller, englische und belgliche Sänger, Sitselikg, Kothobagel, Spottbogel, sprechenbe Papageien, all Sorten Jauftweibden, Gubfische, Lauarien, seine Tauben, Käfige und Samen, Rilligfte Preise. Sonne tags offen. 104 Bite Island We. Bu bertaufen: Unbreasberger Ranarienbögel mie Soble, Rlingels und Rnarr-Rollen. 521 BB. Superior Str., nabe Albland und Thicago Abe. 210c,538

Mobel, Sausgerathe te. Billig: Schöner Seizofen \$6.50, feine Garberoge \$7.50, elegantes Barlor:Set, foone, etchene Schlaftiumer: Ginrichtung, Brüffeler Teppide. Bringt faffa. Ruß berkaufen. 106 2B. Abams Sir. maßt

S. Ricardion bat alle Sorten neuer und gebrauchter Möbel. Billig gegen Baar. Wer einmal gefauft bat, fommt vieder und empfiehlt ihn seinen Freunden Bargains kets an hand. Abends offen bis 9 Ube Deutsch wird gefrochen. Schneibet dies aus und herecht 127 Wells Str., nade Ontario, vor. 19ms. I Rauf. und Bertaufs. Angebote.

Bargain: Counter 15. Schaufaften 14.50, Grocer Selving, Raffirer-Schreibpult, großer heizofen. 16 2B. Abams Str. 200 Bu bertaufen: Billig, eine elegante Tiefenbrunna Streich : Bither; flarer Ton. Angufragen 875 Bell Bu berfaufen: Gute Rahmafdine 13. 577 R. Gale feb Str., Sinterhaus. 3u verlaufen: Rene Domeftic = Rahmafdine, 310. Abreffe: R. 13, Abenbpoft. Bu berfaufen; Reue, hochfeine Manboline. Bride tiges Feiertags-Geschent. Mrs. Maltet, 498 Belle Etr., Top Floor. Bu vertaufen: Orgel, billig. 44 Billow Str. mod

Bu bertaufen: Reftaurant-Range mit Baffer-Reffel, foottbillig. Brobft, 341 Canal Str., 2. Floor. ime Bu berfaufen: Guter echter Bienen-Honig per Quant wird bei Mrs. M. Darbler berfauft. 9 hiniche Str., nabe Cipbourn Abe. Bu verlaufen: herrentleiber, megen Tobeffall, preife verthi 1018 Geminary Abe., bon 4-6 Uhr. frfame 20 faufen gute, neue "high Urms-Röhmaschine mit fünf Schublaben; fünf Jahre Garantie. Domestie 235, Reto Jome 225, Singer 210, Wheeler & Willow 216, Ebredge 215, White 215. Domestie-Office, 216 C. Halberd Str. Abends offen.

Alle Corten Rahmafdinen, garantirt fin 3 Jahre, Brets bon 210 bis 255. 246 C. Calleb Str. Gouten benier & Christi.

Verkaufsstessen der Abendpost.

Mordfeite.

C. Tes. 76 Ciphourn Mbe. O. C. Bedmann, 249 Clubourn Mbe. John Dobler, 403 Cipbourn Mbe. Janders Remeftore, 757 Clybourn Ct. 11 Tivoet, 489 Clart Etr. . Becher, 500 1f2 Clart Ste. 3. W. Canb, 637 Clarf Str. Fran Gebard, 249 Centre Str. Prau Allbers, 256 D. Divifion Etc. 23. Laly, 467 D. Division Str.
13. B. Friedlender, 282 Division Str. Anderson, 317 G. Divifion Str. 6. G. Relion, 334 G. Divifion Etr. S. Clart, 345 G. Divifion Str. G. 9R. Bbite, 407 1f2 G. Divifion Ste. Frau Morton, 113 Jllinois Str. Newsftore, 149 3llinois Str. berr Soffmann, 264 Larrabce Ste Berhaag, 491 Larrabee Etr. Edmidt, 677 Larreber Etr. Weber, 195 Larrabee Etr. Berger, 577 Larrabce Etr. 6. Edintiffi, 276 G. Rorth Mue. Brau Betric, 366 (f. Rorth Abe. 20. Bed, 389 G. Rorth Abe. Frau &. Arenier, 282 Gebgwid Str. . Stein, 294 Cebgwid Etr. M. Schacht, 361 Schgwid Str. Gran B. Wismann, 302 Sebgwid Ste. on a Meister, 587 Sebawid Str. 5. Miller, 29 Willow Str. Meinsitore. 90 Wells Etr. Grau Renneh, 153 Bells Str. Stapleton, 190 Bells Ctr. Gron Janion, 276 2Belle Ett. Gray Gliefe, 344 Bells Str. Grau Whant, 383 Wells Ste.

Gran M. B. Schmitt, 660 Bells Ste. Mordweftscite. G. Comibt, 499 Mibland Abe. & Dede, 412 Afhland Ave. B. Deberson, 402 Afhland Ave. Brafb. 391 Afbland Une Mrs. Q. Carlfon, 231 Affland Wot. Chas Stein 418 Chicago Albe. Cariftebt, 382 Chicago Alve. 21. Treffelt, 376 Chicago Abe. Scleb Matfon, 518 Divifion Str. 93 (5. Sebegarb, 278 Dipifion Etc. Jojeph Miller, 722 Divifion Etr. 216 Ponnebue, 220 Inbigna Ctr. 28. B. Reljon, 335 Indiana Str. fr. C. Promer, 455 Indiana Etr. S. Jenjen, 242 Milwantee Abe. James Collin, 309 Milwautee Abe. DR. R. Alderman, 364 Milmautee Abe. Severinghaus u. Beilfuß, 448 Milmautee Abe. Dirs. Lion, 499 Milmaufee Mbe. Dirs. Beterfon, 824 Milmaufe elbe. S. Remper, 1019 Milmaufee Abe. Gmila Struder, 1050 Milmaufee Mbe. C. F. Differ, 1184 Milwaufee Abe. Jafobs, 1563 Milmantee Mbe. Can, 329 Roble Etr. Shomas Gillespie, 228 Cangamon Str.

Grau Palfer, 453 Wells Etr.

23. Ceblert, 731 Rorth Abe. Jacob Edopt, 626 Paulina Str. Südfeite. 3. Ban DerBlice, 91 Abams Str.

Beterion, 2414 Cottage Grobe Une. Steinsftore, 3706 Cottage Grobe Abe. Danle, 3705 Cottage Grove Abe. Trams, 110 Barrifon Etr. Rallen, 2517 C. Salfteb Etr. BB. MR. Meiftner, 3113 G. Salfteb Sta. 6. Simbjon, 3150 G. Salfteb Str. 28. Cem, 3423 G. Salfteb Str. 23. Edmibt, 9637 6. Salfteb Str. 3. 21. Gubere, 2525 S. Canal Str. Monrow, 486 6. State Str. Gran Grantien, 1714 6. State Ste. Caibin, 1730 G. Ctate Etr. fron Cenneffen, 1816 G. State Str. gan Dommer, 2306 C. State Str. 24. Echols, 2442 G. State Str. Gilenber, 3456 C. Ctate Str. Enepher, 3902 G. State Str. Ras. 2028 Couthpart Abe. Ring, 116 G. 18. Str. Mienold, 2254 Bentworth Abe.

Sudwefffeite.

Sulfer 89 Blue Island Abe. Duncan, 76 Bine 3sfanb Mbe. Better, 198 Blue Island Wive. G. Murt. 210 Blue 3sland Abe. Ctard, 303 Blue Island Abe. 3. fr. Beters, 533 Blue Island Abe. 213. 3. Gbert, 162 Canalport Abe, Res. 3. Ebert, 162 Canalport Abe. 9 Midienichmibt. 90 Canalport Abe. Mrs. Lyons, 55 Canalport Abe. Cb. Baffeleer, 39 Canalport Are. h. Baffeler, A Canalport une.

Ais M. Dernum, 166 B. Garrison Str.

1. Schooth, 144 B. Darrison Str.

1. Schooth, 144 B. Darrison Str.

2. Assenbed, 212 E. Salsko Str.

2. Assenbed, 212 E. Salsko Str.

2. Assenbed, 213 E. Salsko Str.

2. Assenbed, 215 E. Salsko Str.

2. Assenbed, 1144B. 18. Str.

2. Canabas, 151 B. Ban Buren Str.

2. Assenbed, 115 B. Ban Buren Str.

2. Assenbed, 215 B. Ban Buren Mig M. Bernum, 166 2B. Sarrifon Ste. Brunner, 508 20. 13.

Sake Biem. ng. Ihle, 845 Belmont Abe.
Thurn, 442 Lincoln Abe.
Thurn, 442 Lincoln Abe.
Thurn, 507 Lincoln Abe.
Bugger, 507 Lincoln Abe.
Bermann, GS Southport Abe.
Bermann, GS Southport Abe.
Bermann, GS Continent Abe.
Linbrid, 789 Lincoln Abe.
Hinbrid, 789 Lincoln Abe.
Students, 861 Lincoln Abe.
Students, 921 Lincoln Abe.
Students, 1039 Lincoln Abe.
Securice, 1039 Lincoln Abe.

Borftadte.

Arlington Deights: Louis Jahnk.
Euburn Bart: Guido Schmidt.
Euburn Bart: Grafe.
Euburn Bart: Grafe.
Euburn Bart: E. B. Gorber.
Calvard: Bart: E. F. Butendaug.
Den Din Bart: E. F. Butendaug.
Den Din Bart: E. F. Butendaug.
Desplaines: Beter Denner.
Elmburft: Mun. Mebrer.
Elmburft: Mun. Mebrer.
Engelwood beights: Th. Deichlet. ngelwood beights: 26. beidlet. Engelwood Seights: 10. Seigher. Evanken: John Billen.
Fullersburgh: Joodsin Bollans.
Fullersburgh: Jodes Breik.
Hann wond. Jud.: B. Cheer.
Hann wond.: B. Figureer.
Hand Bart: H. Milling.
Friving Bart: H. Milling.
Friving Bart: H. M. Buffer.
La Grange: Lyman Breike.
La Grange: Lyman Breike.
Mappoord: W. E. Caltech.
Mappoord: W. E. Mink.
Lat Lart: M. Mink.

Raul A.

1. L. Etrubiace...
2. L. Etrubiace...
3. L

Sieg der Liebe. Roman non 3. von 23ottcher.

(7. Fortfetung.)

IV.

Bahrenb bes Frühftuds, mo Abels beib in ihrer leichten, offenen Beife bem greifen Rechtsgelehrten etwas por= plauberte, bachte Eva beständig an ihr Balter gegebenes Berfprechen.

Gie bachte baran und fcmieg, und bod mare es fo leicht gemefen, beilaufig gu bemerten, bag fie nach bem Frühftud mit bem jungen Mann einen Gang burch bie Ställe zu machen beabfichtige. Doch als Abelheib, fich ploblich lebhaft gu ihr ummendend, ausrief: "Bas mers ben Gie biefen Morgen unternehmen, Gva?" errothete fie und antwortete gogernb und ausweichend: "Ich merbe umbermandern und verfuchen, mich gu vergewiffern, daß ich nicht traume, fon= bern noch ich felbft bin. "

Abelheid lachte. "Dann merbe ich Gie begleiten. " 3ch bachte, wenn feine wichtigeren Bflichten Gie in Unfpruch nehmen, Fraulein Braun, "meinte Frau Merlin in ihrer trodenen Beife, "fo murben Gie mir behilflich fein, bas Bergeichnig ber Saushälterin burchzusehen. "

Abelheib fchnitt ein etmas moquantes Beficht und fah Eva an in ber Ermars tung, fie werbe fagen: "D, laffen Gie bas boch!" Aber zu ihrer Ueberraschung fchwieg Eva, und Abelheib antwortete baber fogleich mit bem liebensmurbig= ften Lächeln:

"Gewig, Frau Merlin, mit bem größten Bergnugen."

"Dann wollen wir fogleich baran ge= ben, " fagte Frau Dierlin, "bie fofor= tige Erledigung unferer Pflichten erleich= tert biefelben. "

Der Rechtsanwalt öffnete ihnen bie Thur und nahm, nachdem er biefelbe gefchloffen hatte, mit einem eigenthum= lichen Lächeln feinen Blat am Tifche wieder ein. "Fraulein Braun ift Ihre Freundin, Baroneg?" fragte er. Eva fab ihn überraicht an.

"3d tenne fie, jo lange ich in ber Benfion mar. "

"Ja, ja, bas weiß ich, " fagte er. Gine fehr angiehenbe junge Dame. Glauben Gie, baß fie gang aufrichtig

Eva errothete. "Abele Braun auf: richtig?" wieberholte fie. "Run ges wig! Barum fragen Gie bas?"

D, nichts, nichts!" erwieberte er, mit ben Fingern auf bem Tifch trom= melnd. "Sie ift eine Baife, nicht mahr?"

"Ja, wie ich, " fagte Eva mit einem leifen Geufger.

"Gie ift eine fehr angiebenbe, junge Dame, " wieberholte er wie unwillfur: lich. "Run Baroneg, ich febe gu meinem Bedauern, daß meine Beit um ift. Schreiben ober telegraphiren Gie mir, wenn Gie meines Rathes ober meiner Begenwart bedürfen. Diefer Fall wirb, wie ich glaube, nicht ausbleiben. Leben Gie mohl!"

"Gie find fehr gutig gegen mich geme= mejen, Berr Juftigrath," fagte Eva, und Gie haben fo viel Laft gehabt ich bin Ihnen von Bergen bafür bant:

"Es mar mir ein Bergnugen, Ihnen bienen gu fonnen, Baraneg, " entgegnete er, indem er fich gum Beben men:

Dete. Bor ber Thur blieb er einen Mugen-

blid fteben und rieb fich bas Rinn. "Das arme, junge Ding!" brummte er in fich hinein. "Co allein und per= laffen mit all' biefem Belbe. Das anbere Mabchen - ift fie aufrichtig? Es ift ein Blid in ihrem Muge, ber - nun, ich fann mich ja irren!" Und bie Achfeln gudend, itieg er in ben Bagen. Allein ben gangen Weg bis jum Babuhof breh: ten fich alle feine Gebanten um Die junge Erbin und wiederholt feufzte er: "Das

arme, junge Ding!" Uni uhig und in ungewiffer Stimmung burchmanberte Eva eine halbe Stunbe lang bie großen Bimmer. Ginen Mugenblid bachte fie baran, ihr Berfprechen nicht gu halten; benn mas galt ein folches einem Diener gegebenes Berfprechen. 3m nächsten inbeffen entichieb fie fich wieber für bas Gegentheil und endlich ungufries ben mit fich felbit, ber Gache fo viel

Bichtigfeit beizulegen, ergriff fie ihren But und ging hinaus auf die Terraffe. Das Erfte, mas fie erblidte, war bie graße, folante Geftalt Abalbert Bals ters, welcher am Tuge ber Treppe, ben Sund neben fich, auf einer Bant fag. Epa erröthete leicht, aber im nachften Moment gewann fie ihre Gelbitbeberrs

Er mar aufgefprungen und, ben But in ber Sand, fah er fie erwartungsvoll

fdung wieber.

"Barteten Gie auf mich?" fragte Eva ruhig. "Das war nicht nöthig, ich hatte nach Ihnen ichiden tonnen. "

Gie fprach weit falter und hochfah= renber gu ihm, als fie bis jest gu irgend einem ihrer Diener gefprochen, er aber



Frage ben Anaben too Carlebab ift, fo fann er bir antworten, bag ein Theil bavon in jedem Apotheter-Laben zu haben ist. Die natürlichen Carlsbader Wälfier, sowie das ächte Carlsbader Sprubel-Salz werden zu Tausenben importitt und von allen Aerzten gegen Harteibigkeit, Magenleiden, Blähungen des Magens, Magensaurch sowie alle transchaften Erscheinungen des Magens, Leber und Nieren empfohlen. Berfeble nicht es zu versuchen. Die ächten Wässer und das Carlsbader Sprubel-Salz müssen die Unterschrift von "Kisner & Kendelson Co.", Importäre von Wineral Wässern, 6 Barclay St., Kew York, auf dem Halse einer jeden Flasche tragen.

"Cine Fran versteht bie Leiben einer Frau am Beften."

"Bu welchem Unfeben ift eine Fran berechtigt, beren eingiges Streben im Leben barauf gerichtet war, Anderen Gutes gu erweisen, und welche ber civilifirten Welt burch bas Ergebniß ihrer Bemühungen eine Wohlthat erwiesen hat ?"

"Eine Flafde brachte mich aus bem Bette."

Berthe Frau: Baltimore, ben 30. Oft. 1890. Nachdem ich Ihre Anzeige in der Dienstags Zeitung gesehen hatte, entschloß ich mich, nach Ahren Buche (beritelt: "Guide to Health and Eriquette") zu schieden; ein- geschlossen sinden Sie zwei 2-Cent-Briefmarken. Ich habe Ihr "Begetable Compound" gebraucht und glaube, ohne schlzugehen, daß es die beite Medizin ist, die ich semals einnahm. Ich war gänzlich zusammengebrochen; eine Flasche brachte mich aus dem Bett und drei weitere haben mich so auf die Leine gebracht, daß ich meine Sausarbeit verrichten tann. Möchten Gie in ber Bufunft fo erfolgreich fein, wie Gie es in ber Bergangenheit waren, ba Jeberman Ihre Medigin lobt. Achtungsvoll Ihre Jojephine Schoenborn, 713 Bater Str., Baltimore City, Dtb.

LYDIA E. PINKHAM'S VECETABLE It bie einzige wireliche Seilung und bas achte Wittel für bie eigenthumlichen Schwächen und Beichwerben ber Frauen.

Afte Apothefer verfaufen es als einen Original-Artifel, ober verjenden es per Boft in Fo bon Billen od. Plathen nach Empfang von \$1.00 LYBIA E. PINKHAM MED. CO., LYNN, MASS,

hinnehmen. "

Gin illuftr. Buch, betit. "Guibe to Sealth and Etiquette" v. Lybia G. Bintham ift werthvoll für Damen. Wir fouden Jebem nach Empfang von zwei 2 Ct. - Marten eins.

antwortete mit ber tiefen Chrerbietigteit | bamit ich ben Safer bineinschutte, " fagte und boch jener Burbe, welche fie jo be= frembete:

"Allerdings, Baroneg, aber es mar meine Bflicht, zu warten." "3d hatte anderen Ginnes merben

tonnnen", meinte Eva. "Ich wurde bennoch gewartet haben", antwortete er höflich, "aber ich glaube nicht, bag Gie anberen Ginnes gewor= ben maren. "

Gva fah ihn an und ihre buntlen Mugen begegneten fich. Beil Gie ohne Grund ihre Ent=

fcluffe nicht anbern werben, Baroneg", ermiderte er achtungsvoll und ehrer: "Run, ich anbere meine Entichluffe

fehr oft und nur gu oft ohne Grund, " verfette fie lachend. Er blidte fie an und fcwieg, und fon=

berbar, fein Schweigen brachte Eva

mehr ous ber Faffung, als jede Ermi: berung es vermocht batte. Schweigend ichritt er an ihrer Geite bem Sofe gu, mabrent fie fich mit einem

Breige Ruhlung gufachelte, ben fie gufällig abgebrochen hatte. "Gie haben feinen Schirm," fagte

"und die Sonne brennt fo beig im Dofe." "Ich vergaß ibn," entgegnete fie, "aber das ichabet nichts. "

Er wendete fich lebhaft nach einem ber Diener um.

"Laufen Gie in bas Saus und laffen Sie fich von ber Dienerin bes gnabigen Frauleins einen Connenschirm für Ihre Berrin geben, " fagte er.

Nachdem Eva gejagt hatte "es ichabet nichts", batte bieje eigenmachtige Danb= lungemeife bes jungen Mannes als Un= magung ausgelegt werben tonnen; allein die Art und Beife, in welcher er ben Befehl ertheilte, mar feineswegs verlegend, und als der Diener mit dem Schirm wieder fam und ihn Balter übergab, nahm Gva, welche entichloffen gemejen, ibn gurudgumeifen, benfelven an und jagte freundlich: "Ich bante Ihnen".

Mit einem Ropiniden entließ Balter ben Diener und öffnete eine ber Stall: thuren.

"Die Bagenpferde, Baroneg, es find beren acht!"

Es maren herrliche Thiere und Ena brudte ihre Bemunderung über fie aus. "Ja, fie jeben febr icon aus." ftimmte Balter bei, "aber es find nur vier barunter, Die etwas taugen, Die anderen haben nur ein fcones Heugere. Gie follten vertauft und vier junge -wir haben beren genug - eingefahren werben. Es ift Rraftvergendung und bas ift entichuldigen Gie, gnabiges Fraulein, unterbrach er fich, als Eva ibn vermunbert anfah. "Ihr Ontel erlaubte mir, mich gegen ibn auszufprechen, als fei ich feinesgleichen. 3ch vergaß, bag ich gu 3hnen iprach. "

"Und Gie benten, bag ich weniger tolerant als mein Ontel fei, " fagte, Eva mit einem ftrahlenden Lacheln, "nicht

Er fab fie eine Sefunde an.

"Er und ich waren alte Freu- tann ten und eine lange Beit. Fur Gie bin ich nur einer ber Diener - ein neuer. Eva blidte wieder nach ben Bferben. "Gie mogen bie Pferbe ver aufen, menn Gie es für rathfam halten, " fagte

fie talt. Bie Sie befehlen, Baroneg," fagte er eruft. "Dies find bie Reitpferbe -" babei zeigte er mit ber Sand auf eine Reihe prachtvoller Thiere. "Der Berr Baron war ftolg auf feine Bferbe und fie werden auch nur von wenigen übers troffen. "

Eva trat vor, um ben Ramen über einem ber Stanbe gu lefen, gleichzeitig fpitte bas Bferb bie Dhren und erhob ben Suf. Balter, welcher fic abgewendet hatte, brebte fich rafch um und, Eva am Urm ergreifend, rig er fie gurud.

"36 bin ein nachläffiger Dummtopf, rief er mit leibenschaftlichem Gelbitvor= wurf. "3ch hatte es Ihnen fagen muffen, bag ein ober zwei Bjerbe barunter find, benen man nicht zu nahe fommen barf. 36 - ich hoffe, bag ich Ihnen nicht webe gethan habe", ftammelte er, als Eva erschroden und schweigend auf ihren Urm fah.

"Dein, nein", fagte fie, inbem fie fic bemubte, ruhig und gelaffen gu fpre= den. Dit Diefen Borten trat fie in ben nächften Stall. Er hatte ihr nicht mehe gethan und bennoch fühlte fie, wie ber Griff feiner ftarten Sand noch im: mer ihren Arm umipannte.

"Diefem bier tonnen Gie fich getroft naben, gnabiges Fraulein, es ift fanft wie ein Lamm", erflarte er. Gva naberte fich bem Pferbe und

freichelte es. Balter bolte eine Sand voll Dafer.

welches feine fammetweiche Rafe in Die Bande tauchte und die Rorner aufjog.

er, "es mird benfelben wie ein Sund

lachend bem Bferbe ben Safer bin,

Eva hielt mit findlichem Bergnugen

Walter betrachtete fie mit bewundern= ben Bliden. Die meiften von ihnen find dantbar fur bie ihnen erwiesene Liebe. Diefes bier mirb Ihnen von heute an wie ein Sund folgen. Und wenn Gie jenes reiten, wird es ebenfo beforgt fur Gie fein, wie ein Menfch nur fein fann. "

"Benn ich reite," meinte Eva, lächelnd die Brauen in die Sohe giehend. Micht reiten, wo ich alle biefe fconen Bferde habe? Das mare Rraftvergeu= dung, und Kraftvergeudung ift - mas wollten Gie boch fagen, bas es fei?" Er errothete por Bergnugen, als er

feine Worte miederholen horte. "Berichwendung, gnabiges Fraulein!"

agte er ruhig. "Run, ba ich feine Luft habe, Ber= dwendung gu üben, " entgegnete fie un= befangen, "werbe ich reiten. Und Gie find ber Unficht, daß biefes Pferd für mich paffe?"

"3a, ein befferes Bferd als "Binche" fonnen Gie nicht finden, Baroneg. 3ch habe faft alle Pferbe hier breffirt, felbit Dieje beiden Bonics, " und babei öffnete er eine andere Thur.

Eva ftich einen Musruf bes Entgus dens aus. Die Bonies maren ein vollftan. big paffendes Baar fcmarger Bferb: chen, voll Muth und Feuer, Die in ber

Sonne wie Atlas glangten. "Es gibt fein iconeres Baar in ber gangen Proving," fagte Balter mit Stolg. "3ch felbit faufte fie und gab fechshundert Mart für bas Stud. Es waren mahrhaftige fleine Teufel; ber Berr Baron lachte mich aus und meinte. ich würbe nie etwas aus ihnen machen. Jest indeffen find fle wie die Raschen und reichlich das Doppelte merth. Man hat bein Waron bereits taufend Mart geboten, und als ich fie mir beute Dors gen anfah, freute ich mich, bag fie nicht vertauit murben. "

Warum?" fragte Gpa. Weil Gie gefommen find und weil biefe Bonics gerade für eine Dame paf: fen und Gie mit benfelben fahren

(Fortfenung folgt.)

Been des Sanftler : Ateliers.

Die Welt ift gewöhnlich fchnell fertig mit ihrem Urtheil, wenn es fich um ben Charafter alleinstehender und babei nicht geradezu eine Afchenbrobelrolle fpielenber Dlabchen handelt, und wie leicht wird bon einem ober einigen Millen auf eine gange Rlaffe geichloffen! Co ift es benn auch nicht zu bermunbern, daß g. B. im Sinblid auf ben berühmten Broces Graf, ber bor einigen Jahren Die Augen aller Welt reffelte und bie Bungen aller Welt lofte, fowie etliche amerifanische Standalfalle biefer Battung ein großer Theil des Bublifums nicht geneigt ift, Die berufsmäßigen weiblichen Rünftlermobelle noch gur weiblichen "Gangwelt" (man bermuthe ja feinen Drudfehler in legterem Bort!) ju rechnen. ju einem fehr großen Theil ift Diefe ungunftige Meinung eine burchaus irrige, und es baftet fein Datel an Diefen lebenden Modellen und ihrem Beruf.

Es wibmen fich viel mehr Damen, als man außerhalb ber Runftlerfreife abnt, Diefer Berufsiphare, mas auch nicht zu berwundern ift, wenn man bebenft, daß dieje Thatigfeit ju ben beftgablenden und bornehmften derjenigen Frauenarbeiten gehört, Die teine befonbere Borbilbung erforbern. Mus Rem Port, mo bis jest dieje Chenbilder-Inbuffrie am gablreichften untet ben amerifaniiden Stadten bertreten ift, blaubert neuerbings ein Rünftler über Diefe Geen des Ateliers:

Gine gute Figur ift felbftverftanblich bas erfte Erfordernig für ein lebenbes Modell. Doch befteben viele Rangund daher auch Gintommensunter-fciebe unter Denjenigen, die fich einer folden erfreuen. Denn nicht minder wichtig find Geschid und Leichtigfeit im Unnehmen und Bemahren bon Saltungen. Das ift im gewiffen Grabe eine Runft, Die erlernt werden muß. Manche eignen fich Diefelbe aber leicht an und find vielbegehrt, mahrend Andere eine gangelebenszeit barauf berwenden, ohne daß ihr Werth im Modellmartt besonbers hoch freigt. Es gibt eine Menge Mobelle, welche 25 Gents die Stunde berbienen; manche bringen es aber auf \$5 die Stunde, und Die Maler und Bildhaner reißen fich formlich um fie; im Durchiconitt tann man fa-Bitte, halten Gie Ihre Banbe auf, oen ban bei uns ein aiemlich autes

Probell für 40 Gents Die Stunde gu baben ift und bei diefem Zarif \$2 ben Tag ohne besonders anftrengende Ur= beit berdienen tann. Dan muß aber nicht glauben, daß ber Beruf ein fo fehr leichter mare. Nur burch langere Uebung läßt fich die Fähigfeit erlangen, in einer bestimmten haltung fedes ober fieben Minuten lang gang unbeweglich au fteben oder auch nur gu figen.

Man bebente, daß nicht felten Damen, und jogar Manner, wenn fie blos für ihre Portrats figen, in ber ihnen bom Rünftler angewiesenen Baltung Ohnmachtsanfälle friegen (und auch, bag bei Rindern fowie bei Erwachfenen bas langere Berharren in einer beftimmteu Daltung vielfach als Strafe auferlegt wird.) Ein geübtes Mobell ift allerdings itber folche Schwächen binaus und fann fo gut auf einer Rebe fteben, wie eine Brima = Ballerina ober in einem fparlich geheigten Bim= mer unbefleibet ihre Baltung langere Beit wie eine mirtliche Statue bemabren, bis fie blau bor Froft mird, und ibr ber Runftler eine Baufe geftattet, bamit fie fich bewegt und die natürliche Farbe ihrer Saut gurudtehrt.

Ein bolltommen gutes Modell ift fcmer aufzutreiben; benn nur wenige Menichen find eben wirflich fymmetrifch gebaut. Manche biefer merben bon berichiedenen Rünftlern auf ben Monat engagirt und haben bas gange Sabr über anhaltend ju thun; haben fie eine Sigung in bem einen Atelier überftanben, fo figen fie bald barauf bei einem andern Rünftler in einer gang anderen Figur, und fie tonnen ein hubiches Summchen auf die Bant legen, lange die Jugend und die iconen Rorperlinien im Befentlichen unberandert bleiben. Dat ein Riinftler fich ein wirtlich flaffifches Mobell einmal gefichert, fo macht er eifersüchtig barüber, bag fein Beichaftsconcurrent baffelbe ermerben fann, meniaftens fo lange es für ihn noch Werth bat; doch tommt es bor, daß gutbefreundete Runftler gegen= feitig ihre Mobelle austaufden, und ber Gine ben Andern gang gemithlich fragt: "Sag' mal, altes Baus, tannft Du mir nicht einen recht fleischigen, moblgerundeten Urm nachweifen?" Rannft Du mir nicht ein Bein ber= ichaffen, welches bas Mustelfpiel recht gut zeigt?" "Baft Du nicht ein Baar wohlabgerunbete, rofafarbene Ohren auf Lager?" und bergleichen mehr.

Mitunter find auch, mabrend ein Maler nach einem lebenben Dlobell arbeitet. Collegen anwefend und ftubiren an bemielben Modell irgend eine befonbere Seite für ihre eigenen 3mede, ober ein ganger Rünftlerclub engagirt ge= meinschaftlich ein Dobell. Sandelt es fich aber um eine fehr wichtige Arbeit, fo will ber Rünftler fein Mobell unter feinen Umftanben mit einem Unbern theilen, und er bezahlt bementipredend. Bietet eine Dame fich an, als Mobell gu figen. fo muß fie gewöhnlich bor Milem erflaren, ob fie nur betleibet ober unbetleibet Dobell fein mill: nur im letteren Fall fann fie auf beftandige Beidaftigung rechnen, und mit ber Beit gewöhnen fich alle berufsmäßigen Modelle an bas Evascoftum, fo ichwer es ihnen auch anfangs antommen mag.

Wer ba glaubt, bag berufsmäßige weibliche Mobelle im Allgemeinen lodere, liiberliche Berfonen feien, ber hat feinen Begriff davon, mas fie ihrer Aufgabe ichuldig find. Bei einem litberlichen Leben murben bie feinen garten Gefichts- und Rorperlinien, welche für bie Runft fo wichtig find, balb ger= ftort fein. Uebrigens tommt es öfters bor, daß ein febr freundschaftliches Berhaltnig amifchen bem Rünftler und feinem Modell entfteht - bas manch. mal auch bas Atelier ichmud und fauber zu erhalten bat, auch mit merthnollen Rathichlagen ben, oft recht einseitigen, Rünftler unterftugen tann - und bag biefes Freundschaftsverhältnig ichlieglich

gu einer "Beirath in Ghren" führt. Richt wenige Runftler haben ihre Medelle geheirathet, und haben nach langer und gludlicher Che biefen oft bon ber "Befellichaft" befpottelten Schritt nicht ju bereuen gehabt.

Sat es icon je ein er. mahlter Brafident nothwendig gehabt, por ben andrängenden Sorden der Aemterjager bie Flucht zu ergreifen?" fragte fürzlich bie "R. D. Tribune." Gehr felten, meiftens ift man benfelben fogar entgegengefommen.



Berrentungen.

Durch einen Fall in eine Bertiefung im Oftober, 1890, verrentte ich mir ben Suffebr folimm und litt bie beftigften Schmerzen. Durch bie Anwenbung von St. Jafobs Del murbe ich bauernb geheilt. -Chas. Eberhard, Lancafter, Da.

Berletungen.

Litt an einer Berlepung bes Rudene und mar geitweise gezwungen einen Stod gu gebrauchen. Durch bie Anwenbung St. Jafobs Del murbe ich jeboch gebeilt, fagt herr henry Borcherbing, Bal-

Quetidungen.

3d habe St. Jafobs Del ftets im Saufe vorathig, ba es fid als ein ausge-zeichnetes Mittel gegen Schnittmunben und Durtschungen erweift.— J.M. Morfe, Chicopee Falls, Maff.

Reuralgie.

3ch litt ungefähr zwei Monate an Neu-ralgie und Gefichtsschwerzen. Nachbem ich vieles vergeblich gebraucht hatte, wurde ich burch die Anwendung von St. Jakobs Del vollftändig geheilt. — W. Hed, Oberlin Kans.



Gin hübiches, gemüthliches Spiel

ift nie bolls ftändig ohne einen ause Vorrath von

Blackwell's Bull Durham Rauch-Tabak

ber nur aus "reinem Blatte" besteht, bas im berühmten goldenen Gürtel gewachsen ift und sich durch gleichmäßige Gute und reichen Wohlgeruch Allen empfiehlt, die einen wirklich guten Tabak rauchen wollen. Rein anderer Rauchtabak wurde jemals hergestellt, der die allgemeine Beliebtheit erlangt und behalten bat, wie Blackwell's Buff Durfam. Er ift jest, wie zu allen Zeiten feit 25 Jahren, der befte auf der Welt. Rur fabrigirt von

Blackwell's Durham Tobacco Co., Durham, N. C.

larke Männer-Schwäche.

Sichere (Gegründet in) 186 South Seilung. Shicago, 311. Clart Street. Der alte und bewährte Arzt und Wundarzt, Behandelt noch und ftets mit größter Gefcidlichfeit und bestem Erfolge

-allegronifde, nervoje und private Rrantheiten. ipromische, nervöße und drivate Krantseiten.

En Rervenschwäche, berlorene Planmbarteit, Gebächnissichwäche, etmatienberSamensluß, furchterre gende Träume, Kopfe und Rüdenichmerz und alle trankbaften Störungen, welche zu einem frühzeitigen Verfall ober gar zur Schwindlich ober zum Irrstinn führen, werden wistenstem Beiden, mit nie verlagendem Erfolge.

En Alle auf wurdenem Blute enstehenden bestandelt mit alle gantland beit gehelte.

En File auf wurdenem Blute enstehenden Keiden, sowie alle Hauftauftheiten werden ohne der brand dom Omerklider gründlich gehelte.

En Selchwerden der Vikerens, Saxus und Zeugungs-Organe werden drom ben Aachteil für den Vlagen der andere Organe behandelt und kreit.

rirt. **Bandwurm** wird schmerglos mit Kopf inner ilb 1 Stunde und ohne der Gesundheit zu schaben, be-

heils-Smptome. Conflictit den Arter Doktor. Ein Brief ober Besuch kann viel Leib verbüten und das Leben um goldene Jahre verlängern. Webissi und Schriften werben, vow sichtig eingevacht, überall bin verlandt. NB. Einsben, bis 83; Sonntags, 9 bis 12. Deutsch wird gesprocken. Ebreiffen.

F. D. Clarke, M. D., 186 S. Clark St., Chicago, IL

Kinderlole Eben find felten glüdliche.

Mis vetter ganttuttele.

Beit abgeholfen werden fann, siegt ber "Meistungsstunker", 200 Seiten, mit gahlreichen meiner fann, siegt ber "Meistungsstunker", 200 Seiten, mit gahlreichen naturgetreuen Wideren, welcher von tem altem und bewährten Deutsche Seitsischtitut in New Kort herausgegeben wird, auf bestärtle Beife. Innas Leute, die in ben Strucke Beife. Innas Leute, wer sich ewis die bindet", wohl bekerzigen und bes vortressischen Schuler et "Drums priefe, wer sich ewis die bindet", wohl bekerzigen und die vortressischen Schuler ben Benede in Dirth für 25 Cents in Postwarten in beutscher Errache, forgfamp verpackt, frei versandt. Abrese; DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

11 Clinton Place, New York, N. Y. Der "Rettungs. Anter" ift auch ju haben Chicago, 3a., bei herm. Schinpfth, 276 Rorth



Mir bermeifen Gie auf 1500 Batienten Reine Operation. Seine Abhaltung vom Gedielliche Garantie für sicher heilung aller Arten Bridge bei beiben Geschiechten, ohne Messe voer Springe einerlei wie langer Daner. Untersuchung tret. Er Gendet um Circular. Tho O. B. Miller Co., 13mai, 13 1106 Masonic Temble. Chicago.

Brüche geheilt!

Das berbesterte elastische Bruchdand ist das einzige, welches Tag und Nacht mit Bequeniichtelf getragen wird, indem es den Bruch auch bei der stärsten Aberperberogung zurüchhölt und jeden Bruch beikt. Cotalogue auf Berlangen frei zugejandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. St., New York. Dr. A. ROSENBERC Küst fic auf Isjäbrige Pragis in ber Behandtung geheimer Kranscheiten. Junge Leute, die durch Jugendinaden und Aussichweisungen geschöndigt sind, Damen, die an Finaltionssätzungen und anderen Frauentrankleiten leiben, werben durch nicht angeriende Mittel grindlig gebeilt. 125 S. Clarf Str. Offices Gtunden 9-11 Borm., 1-3 und 6-7 Abends.

Dr. P. WELCKER hat fic nach mehriabriger Affilten; in beutichen chirs urgifchen und frauen-Univertitäts-Aliniten und bei-terer Bigbriger Braits als Argt, Wam bargt und Frauenargt bier niebergelaffen und wohnt 2459 Prairie Mbr., Gde 25. Gir. Sprechftunden über Colhau's Apothete, Ede Archer Abe. und M. Etr.

DR. CODMAN,
Rabnarzt, Patiors 1. 2, 3 und 4
Eurere Blog, 155 B. Madifamerztos ausgezogen. Beite Cediffe as bis sio Beine Hung voc. und anterents. Die größte und bolifandigte zahnärztiche Office Sticagos. Keins Schletz nur geprüle Zahnärzte.

DR. H. C. WELCKER, Augen: 1110 Ohren: Argt, 4 Jahre Affiftengarzt an beutschen Augenkliniken. Bormittags. Zimmer 1004—1009 Waschit Cemble, 1410—141 Uhr. Radm., 460 C. North Av. 2—125 Uhr.; Sountags. 9—11 Borm.

Dr. T. J. BLUTHARDT. 428 Elm Str. 8—9 Morgens, 7—8 Abends. Telephon Rorth 552. Office: Benetiun Building, 34 Mashington Str. Jimmer 617—618. Telephon Main 3834.— Stunden 3—5 Rachm. 17fep, 1j., momifr Dr. ERNST PFENNIC Brattifdet Sahuarit,
18 Olybourn Ave.

Geinke Cebisse, don untdrüden Iddnen nicht zu unterheiden: Golde und Emaisse füllungen zu mäßigen Preisen. Schwerz-toses Zahnziehen. Ison, mistemo, li BORSCH
D # if f e r.
E. Adams Str. Surgitive aus betreff)
E. Earer Ragen.

Bufriedenfeit in jeder Sinficht garantirt. Die besten und biftigsten Bruch: bauber fauft man beim Fabri-lan in Ctal Kaltaich, Jimmer la im Ctarf Str.. Ed Mabifon.

Durch margig Angeigen- Aunahmestellen, weiche über die gange Stadt vertheitt find und Angeigen zu demjelben Breife annehmen, wie die hauptoffice, hat die "Abendohn" dafür geforgt, das Riemand viel geit zu vertieren, oder Gelb zu verfahren brauch, am eine Keine Angelag anfangehen.

Gefundheit und geschlechtlichen Rufligfeit mittelft ber

La Calle'iden Daftbarm=Behandlung. Erfolgreich, wo alles Andere fehlgeschlagen bal.

Die La Calle'ide Methobe und ihre Borgige, 1. Applifation ber Mittel birett am Sig ber Rrant-

2. Bermeibung ber Berbanung und Abidwächung ber Birkfamteit ber Mittel.

Buch mit Beugniffen und Webrandsant ung gratis. Dan fdreibe an Dr. Hans Trestow,



Endlich überzeugt! Dental Parlors, 182 State Str., machen ble dauerhaftelen, gweden Bigsten und besten gabnärgtlichen Arbeiten in Ebica Die beste Bedienung und die geschlätesten Goldarbei des Weitens. Goldkrouen, Goldbillungen, Jahne o Platten, furz, alle vortommende Arbeit in der Bear ber Jahnbeilstunde in künstlerischer Weise ausgesitt



Die leicht rein ju balten find und ben mund machen. Silberfillungen nad Jahr frei, wenn andere Arbeiten bestellt werben.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Dr. J. LEWIS, Manager. Schneibet bies aus für fünftigen Gebranch. Alte



Mervoje Leiden Saut-, Blut- und Befdlechtskrankheiten hant., Ilut- und Geschlechtskrankheiten und die schimmen Folgen jugendlicher Aus. ichweitungen, viervenlichmäge, verlorene Raunbarkeit, u. f. w., werden erfolgerich von den lang etablirten dentichen Berzten des Illimois Mecical Disponsary behandet nud unter Carcantie sir immer turiet. Praueu-Arantheiten, aligemeine Schoding, Sebärmutterleiben und alle tluregeimäßigfeiten werden prount und ohne Operation unt deliem Erfolge behandelt. Arme Leute werden Freitags den 2 dis 4 Uhr trei behandelt, und daben dann nut einen mäßigen Preis für Armeien ju begablen. Consultaation freit, Auswärtige werden vieslich behandelt.

Sprech funden: Don 9 Uhr Morgens dis 7.30 ubends; Sonniags von die Sprech ein fei.

183 S. Clark Str., Chicago, Ill. The, 1m MEDICAL INSTITUTE 458 MILWAUKEE AVE.,

Gdte Chicago Ave. __

Illinois Medical Dispensary,

Alle geheimen, dronifden und nerbofen Rrantheiten riber Gefchlechter werben bon bewährten Beraten uner Garantie geheilt. Behandlung, einschlieglich Medizin, nur po pes Madet uns einen Befuch. Confultation fret. O.et

KING MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKEE AVE., Edke Ohicago Ave., Sp edituber 9 Upr B. ru., bis 9 Upr Weenbs. Countags 9 Upr Borm. bis 4 Upr Nadm. 29 [ep. 6m

Bidtig für Danner! Somit's Univerfal-Mittel furiren alls Gelchlechts. Rervene, Blute. Sante aber dronische Krantheiten jeder Ert schness, ficher, billig. Mannerschwäche, Andermögen, Bandwarm, alle urtin nären Leiben z. z. werden durch den Gedrauch unse ver Mittel immer erfolgreich turirt. Sprecht bei und bor oder schickt Eure Adresse und wir senden Erch sich auskunft über alle unsere Mittiel. 25julij12 M. SCHMITZ. M. SCHMITZ. 25julj12 196 & 128 Milmaufee Abe., Gde IB. Ringie Str



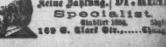
Bye and Ear Dispensary.

The Krantheiten ber Hugen and Ohren behanden. Einfiliche Lugen and Defreilung angeferigt. Errilen angenatt.

18mg. 14

210% Slart Str., Ede Ebams Str., Simmer L





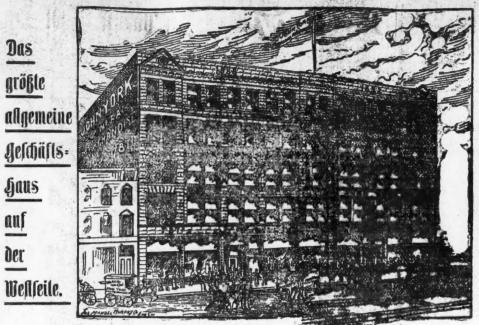
765-781 5º HALSTED 57.

Dies ist der Plaz, Ihre

Spielsachen und Weihnachtswaaren

zu kaufen.

Unsere Preise beweisen es.



größte Bargain-Centrum

affgemeine Waaren in Chicago.

765-781 5º HALSTED ST.

Unsere Auswahl kann von keinem Aeschäfte in der unteren Stadt überboten werden. Unsere Melhoden, Bedienung und Ablieferung sind besser und unsere Preise find niedriger.

Lesen Sie jedes Einzelne, vergleichen Sie alles mit den Bargain-Angeboten der Geschäfte der . . . untern Stadt, und kaufen Sie da, wo Sie mit Ihrem Gelde am Weitesten reichen.





Bis Weihnachten offen jeden Abend.



Sildseite!

165-THI SE HALSTED ST.